37,000.

Telegraphische Develchen.

Inland.

Bahnunglick.

Rataftrophe auf der BrongRountain-Bahn.

Si. Louis, 5. Juni. Geftern früh entgleiste bei Mill Spring, 134 Meilen füdlich bon hier, ein fübwärts fahren= ber Personenzug ber Iron Mountain-Bahn, wahrscheinlich in Folge eines gebrochenen Rabes. Mehrere Maggons barunter ber mit Paffagieren gefüllte Rauchwagen, fielen um

Da wegen eines heftigen Sturmes alle Telegraphenbrahte nieberlagen, fo tonnte man erft heute bie Namen ber 18 Berletten erfahren. G3 find: Serome Sill von St. Louis, W. Stahling, Ella Langley, Frau Wolfington, Fanmie Bell, Patrid D'Connor, P. S. Rudd, Sedonia Ellmutter, Lizzie D'= Connor,, Beter Maurer, B. R. Beb-ber, J. A. harrell, Robert Brant, Mierander Malcolm, harry Cooper, C.W. Cooper, Friedrich Gaftrecht, B. Figimmons. Letirer ift Gepadmeifter, alle Uebrigen find Baffagiere.

Poplar Bluffs, Mo., 5. Juni. Auf einer Baltenbrude am Red Gut, eine Meile nördlich bon hier, ftiegen Conntagabend zwischen 6 und 7 Uhr ein fübwärts fahrender Gutergug und ein nordwärts fahrender Bieh-Schnellzug zusammen. Die Schulb lag an bem Zugtelegraphiften, welcher beiden Zugen zu gleicher Zeit bas Signal zum Fahren gegeben hatte. Die beiben Locomotiven und 17 Wagen fturgten übereinander. Etwa 100 Stiid Hornbieh wurden getobtet. . Die Ungeftell= ten sprangen noch rechtzeitig ab und tamen mit unbedeutenden Berlekungen

Schlimmer Baukerott.

Ranfas City, 5. Juni. Die "Ran= fas Grain & Land Co.", beren Beneralbureau sich in Hutchison, Rans., befindet, ift heute bertracht. (Aehnliche Nachrichten treffen bei

Schluß unferes Blattes noch mehrere Der Borden. Proces geht fos.

New Bedford, Maff., 5. Juni. Seute begann der Hauptproceß in der hoch= ensationellen Mordtlage gegen Frl. izzie Borden von Fall River, welche ekanntlich angeschuldigt ift, ihren 2a= ter und ihre Stiefmutter abgeschlachtet u haben. (Das Verbrechen wurde am 14. August 1892 verübt.)

Bringef Eulalia nach Chicago.

New York, 5. Juni. Die fpanische Pringef Gulalia, Die Bertreterin ber Rönigin-Regentin von Spanien, ift heute Nachmittag um 12½ Uhr von Gersen City mit ber Benninlvania= Bahn nach Chicago zur Weltausftel= lung abgereift.

30 Grubenarbeiter getödtet.

Stadt Merico, 5. Juni. In ben Fuente-Rohlengruben, welche feit Kurgem ber Mericanischen Interntionalen Gifenbahngesellschaft gehören, brach Ausgangs der Woche Feuer aus, und bie Luftschachte waren bald mit Rauch und Flammen gefüllt. Die Sälfte ber in der Nähe bes Haupttunnels beschäftigten Arbeiter konnten sich noch retten, aber 30 tomen burch Rauch, Sige und giftige Gafe um. Es wird noch immer an ber Heraufbeforberung ber Leichen gearbeitet; baß irgend einer ber Abgesperrten noch am Leben wäre, baran ift gar nicht zu benten.

Dampfernadrichten. Angetommen:

New York: Fulba bon Genua; Furneffia von Glasgow; Lepanto vonAnt= werpen; La Bourgogne von Habre; Die öfterreichische Corvette "Frundsberg" (mit 227 Mann Cabetten, welche abtheilungsweise zur Chicagoer Weltaus= stellung gehen werben); Berlin bon

Bofton: Bothnia von Liverpool. Liverpool: Angloman von Bofton. Glasgow: City of Rome von New

Southampton: Effen, von NewYork

nach Hamburg. Bremen: Trabe bon New York.

Abgegangen:

Bremen: Saale nach New York. Liverpool: Aurania und Arizona nach New York. Gibraltar: Italia, von Malta nach New York.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgenbes Wetter in Juinois: Regen= fchauer im öftlichen Illinois; barauf Dienftag fühleres und fchoneres Wetter; nordweftliche Winbe.

- Prafibent Cleveland ift bereits Sonntag früh wieder von feinem Auß= flug nach Virginien wohlbehalten in bie Bundeshauptstadt gurudgefehrt.

- Mus Portland, Dre., wird melbet: Unter 400 Chinesen, welche janaft mit bem Dampfer "Danube" aus Bictoria, Britifch-Columbia, hier eingetroffen, und beren Baffe unter- ! fucht worben waren, ift beinahe 200 tie Landung verweigert worden. Der Capitan bes Dampfers, Meger, aufgeforbert worden, alle bie betr. himmelsföhne heute im Bunbesgericht porzuführen, und wenn irgezowelche terfelben unterwegs burchbrennen, fo | vertagen. verfällt der Capitan einer fcmeren

Musland.

Das deutsche Schlachtfeld.

Afferlei vom Baffkampf. - Gigennühige "Freunde" der Regierung. — Die Bis-mardianer. — Socialiflifche Agitation im Elfaß .- Sturmifde Berfammlungen in Meh. - Confervative und Antisemiten. — Badens Großbergog redet.

Berlin, 5. Juni. Der Raifer hatte auch bei ber jungften Parade auf bem Tempelhoferifelbe politisch angehauchte Bemertungen gemacht,aber nur einem beschräntten Areis bon Generalen und Oberfren mar es gestattet, dieselben zu horen, und diefe wenigen Beugen erhiel= ten ftrengen Befehl, Die Meugerungen nicht weiterzuberbreiten. Im allgemei= nen scheinen es die Regierung, und jest auch der Ratfer, borzugiehen, fich ge= genuber ber jegigen politifchen Gachlage schweigsam zu verhalten und eher Bortheil aus der Parteizerflüftung gu gieben, als burd unmittelbare Betheili= gung am Wahlrampfe. - Das haupt= ereignig in ben letten Tagen war Die Ertiarung ber Agrarifchen und ber antifemitischen Fractionen gu Gunften ber Mittitarborlage, unter der Bebin= gung jeboch, daß der Rangler Caprivi feine Sandelspolitit andere und wieder mehr jum Schute ber Grundbefiger= Intereffen gurudtefre. In Diefer Begie= hung wollen die Agrarier die bundigften Versprechungen haben, ebe fich ihr Patriotismus dazu versteigt, für die Militärvorlage ju stimmen. Im Allge= meinen scheinen Die Aenberungen in ber Haltung ber berichiebenen Gruppen gu Gunften ber Regit ung auszuschlagen.

Gine focialiftifche Berfammlung in Met, in welcher u. A. Liebinecht iprechen follte, wurde von der Polizei rund= meg verboten, und als bie Socialisten fich einfach ein anderes Local im Borftadtgebiete aussuchten, wurde bieBer= fammlung bon ber Polizei auseinan= bergetrieben.

Giner berBefürworter ber "nationa= len Bismara Sartei," Serr Naumann, hat eine Broschüre veröffentlichen laffen, die er ein Wahlmanifeft nennt, und worin er unter ber Maste einer confer= batiben Gefinnung ben Rangler Capri= vi und feine Politit boshaft angreift. Er behauptet, bag Capribi für Die Rronftabter Demonstration und für bas ruffifch-frangöfische Ginberftand= niß verantwortlich fei, und schimpft auch noch einmal auf die Regierung, megen Abichluffes bes helgolander Ber= trages. Alle beutschen Stimmgeber for= bert er auf, am Stimmtaften nur bie bom Er-Rangler Bismard bertretenen Grundfage zu unterftügen und "bie be= flagenswerthen Bestrebungen ber jehi= gen Regierung gu befämpfen, wie fie namentlich in der Militärvorlage und

ben handelsberträgen zu Tage treten.

Die Socialbemotraten haben in 357 non ben 397 Reichstags-Mablfreisen eigene Canbidaten aufgestellt: 70 ber= felben frammen aus Berlin. Bas bie burchschnittliche Bildung Diefer, Canbi= baten anbelangt, fo fteben fie auf einer weit höheren Stufe, als dies bisher bei ben Canbidaten biefer Bartei ber Fall war. Gin großer Theil hat dieUni= persität besucht, obaleich es guch an Sandwertern und Arbeitern nicht fehlt Die Antisemiten haben in 92 Wahlfreifen besondere Candidaten. In 142Rrei: fen find bie Nationalliberalen burch eigene Candidaten bertreten, in 160 bie freifinnigen Volksparteiler (Gugen Rich= ters Fraction und die mit ihr vereinigten sübbeutschen Demotraten), in 80 bie Gemäßigt=Deutschfreifinnigen (frei= finnige Bereinigung), in 120Rreifen bie radicalen (Lieber'schen) Ultramonta= nen, in 30 Rreifen bie gemäßigten (Schorlemer-Alft'fchen) Ultramonta= nen, und in 170 Rreifen bie Confervativen. Biele Candidaten find gur gleichen Zeit in verschiebenen Wahlfrei= fen aufgestellt, manche in 6 bis 7. 3wi= ichen ben Conservativen und einem Theile ber Untifemiten, Die fich erft berbiinbet hatten, ift ein Streit megen ber bon jeder Partei aufzustellenden Candidaten ausgebrochen. Die "Nordb. Mng. Beitung" proteftirt gegen biefen

Die preugenfeintliche Bewegung in Banern hat an heftigteit ebenfo wenig nachgelaffen, wie die socialdemokrati= fche in Elfaß-Lothringen (mo bie Go= cialiften, wie Liebtnecht in einem Interbiem fagte, 12 bon ben 15 Abgeord= neten zu erwählen hoffen.) Der Reichs= fangler Capribi bot fich genothigt gefeben, bie baprifche Regierung auf bie Auswüchse der dortigen preußenfresse= rifchen Agitation befonbers aufmertfam zu machen. Doch läßt fich gegen Gigl und Andere nichts thun, fo lange fie nicht die banrifchen Befege verle

Die Erwartung, daß ber neueReichs: tag in ber erften Woche bes Juli zu= fammentreten werbe, entbehrt bis jest jeber amtlichen Beftätigung. Benn fo viele Nachwahlen ober Stichmahlen er= forberlich find, wie man allgemein an= nimmt, fo werben biefelben wohl nicht früher, als 3 Wochen nach ber erften Bahl, bor fich geben. Erft wenn bas Refultat ber Bahl befannt ift, burfte ber Tag ber Reichstags-Eröffnung beftimmt werben. Bon manchen Blattern wird behauptet, bie Regierung werbe alsbalb bie Militatvorlage einbringen, werde nicht gestatten, daß sie an einen Musichuß verwiesen wirb, und werbe baun ben Reichstag bis gum Rovember

und Rationalliberalen bem Centrum einen Schlag in's Geficht berfett, in= bem fie an bem neuen preugischen Wahlgeset alle von den Ultramontanen gewünschten Bufate geftrichen haben. Erft unterftütten Die Conferbatiben bas Centrum in ber Einfügung biefer Bufage; aber bie Saltung Liebers und preugenfeindlichen Collegen führte einen Bruch berbei. Man glaubt, baß bie neue Bereinigung im Landtage bon ber größten Wichtigfeit für biena=

tionalliberalen als parlamentarische

Partei fein werbe. Met, 5. Juni. Sier fand geftern wieder eine fturmifche Berfammlung statt, welche zeigt, daß die deutsche Regierung entschloffen ift, jede Agitation au unterbrücken, welche bie Lostrennung Glfaß=Lothringens bon Deutsch= land begunftigt. Gin Socialift Ra= mens Schleicher leitete bie, bon feiner Bartei einberufene Berfammlung. Er begann, einen Brief bon bem Sociali= ftenführer Liebknecht (welcher es bier nicht möglich gefunden hatte, in einer Bolfsberfammlung gu fprechen) iber bie "Wiederherftellung ber Freiheit ber Reichslande" zu berlefen. Die Polizei mifchte fich inbeg ein und berbot Schleicher, mit bem Berles fortau-Bett protestirte bas gange fahren. Bublitum hiergegen, und alsbalb mar ein Tumult im Gange. Die Polizei trieb bie Berfammlung auseinander und verhaftete mehrere Berfonen, welche fich hartnädig zur Wehre fet-

Karlsruhe, Baben, 5. Juni. Auf einem Congreg ber babifchen Rrieger= bereine hielt auch ber Großherzog Friebrich, welcher zugleich ben Rang eines Feldmarichalls in ber beutschen Urmee betleibet, eine politische Rebe. Er em= bfahl, fich mit ber Reichsregierung über bie Militärfrage zu berftändigen. "Wir muffen", fuhr er fort, "alle unfere Rrafte fammeln für die Möglichfeit ei= nes Krieges, bamit wir einen raschen

Sieg erringen." Der Großherzog fchlug bor; bag ein Telegramm an ben Raifer geschicht werbe, worin biefer Anschauung im Namen ber Berfammlung Ausbrud perlieben merbe. Diefer Aufforberung wurde fofort entsprochen. In dem Te-legramm wird erflärt, daß die Kriegerbereine Babens mit Freuden bereit feien, jederzeit für die Gicherheit und Mohlfahrt bes Baterlandes eingutreten, wenn ber faiferliche Ruf an fie er-

Die Grippe in Munden.

München, 5. Juni. Gegenwärtig graffirt bier bie Influenga in bebent-Ueber 300 Solbaten lichem Make. murben in ben legten Tagen bon berfelben befallen und mußten nach bem Lazarethe geschafft werden.

3mei Codte, dreigefin Berfehte.

Roln, 5. Juni. Gin Funte aus einer Pfeife mar ichulb baran, daß geftern gu Rirn, in Rheinpreußen, auf einer Strafe eine Wagenladung Schiegpul= ber explodirte. Zwei auf bem Wagen Sigende wurden getobtet, und breigehn Undere mehr ober weniger schwer ber= lett; einige ber Letteren fonnen nicht mit bem Leben babontommen. Auger= bem wurden 30 Säufer beschädigt.

Die Begetarianer flegten.

Wien, 5. Juni. Der Diftang=Wett= lauf zwischen Berlin und Wien er= reichte geftern fein Enbe, als Beit und Elfaffer, Die herbortagenoften Begeta= rigner unter ben Wettbewerbern, hier am Zielpuntte eintrafen. Beit, welcher querft antam, ift bollftanbig erfcbopft, Elfäffer bagegen ift noch ruftig. Alle Die übrigen Theilnehmer gaben den Rampf fcon unterwegs auf.

Beig brauchte gu feinem Marfche bon Berlin nach Wien 154 Stunden und 45 Minuten, mahrend Elfaffer

156 Stunden brauchte. Wien, 5. Juni. Der Sieger in bem Berlin-Wiener Wettlauf, ber Begeta= rianer Beig, ift ein Druder aus Mugs= burg, ber zweite, Gr. Glfaffer, ift ein Maschinift aus Magbeburg. Beit fagt übrigens, er möchte bie Erfahrung, bie er burchgemacht hat, fein zweites Mal burchmachen. Alle Theilnehmer bes Wettlaufes flagen, bag berfelbe eine fehr eintönige und unerquidliche Uf-

faire gewefen fei. Es trafen übrigens fpater noch ein britter und ein vierter Bettläufer ein. Der vierte nennt fich "naturmenfch" und lebt nach ben Lehren, Die er in berichiebenen Schriften entwidelt hat, soweit es überhaupt innerhalb ber ci= bilifirten Belt möglich ift. Er lief ben gangen Beg barfuß und lebte nur bon Rräutern und Nuffen. Wie man hort, will er hier einen Bortrag über ben

Wettlauf halten. Bener Bruffeler Jumelendiebftabl.

Wien, 5. Juni. Bu Olmug murbe ein Belgier namens Fuller berhaftet, und berfelbe geftanb, bag er an bem großen Jumelenraub bei ber Grafin bon Flandern in Bruffel (am 1. Febr. b. 3.) betheiligt gewefen fei. AlsMitfoulbige gibt er einen Lonboner Uriftofraten fowie mehrere Bebienftet: ber Grafin an. Er theilte auch mit, too ber Raub berborgen fei. Die Jumelen hatten einen Berth von 400,000 Franten und wurden befanntlich geftohlen, mahrend ber Graf und bie Grafin einem hofball beiwohnten.

Grofer Diebftaff.

bon Mostau aus tem Chubow-Rlofter (innerhalb bes Rreml belegen) Gelb und Gilberfachen im Berthe bon 24 bie 3 Millionen Rubel geftohlen mur= ben. Es scheint, baf bie Diebe burd das Dach des Alofters eingedrungen find. Man hat noch feine Spur bon

Telegraphifde Motigen.

In Wien ftarb Baul Schiff, ber befannte Bantier und größte Speculant an ber bortigen Borfe. - Bring Alfred bon Gbinburg, ber

alteste Sohn bes Bergogs bon Gbinburg, ift in Potsbam am Scharlich= fieber erfrantt.

- Wie bie Conbon "Daily Rems" melbet, hat Raifer Wilhelm Die Ginladung zur Hochzeit des Herzogs bon Port angenommen.

Ungeheure Walbbrande wüthen längs ber Eisenbahnlinie bon Urtow bis nach Riga, Rugland, indirect infolge ber Berwendung von Holz als heizmaterial ber Locomotiven.

- Mus London wird gemelbet: Die Localitaten ber "Beftern Dail", einer in Cardiff ericheinenden Beitung, find niebergebrannt.

In einem Cafe zu Mais, in bem frangofischen Departement Garb, er= plodirte geftern eine Dnnamitvatrone, moburch bie gange Ginrichtung gerftort wurde, und zwei Personen schlimme Berletungen davontrugen. Der Verüber der That murde in haft genom=

Es wird berichtet, daß in Marot= to, Nordafrita, ber Stlavenhandel noch fehr schwunghaft betrieben werbe, obgleich die Ruftenftabte feinen offenen Martt für Stlaben bieten. In Zanger werben öfters Trupps jungerMabchen an reiche Mauren zu Preifen bon 130 bis gu 280 Dollars bertauft.

Der neue ameritanische Gefandte in Berlin, Theodore Runnon, wurde geftern auch bom beutschen Raifer em= pfangen. Freiherr Marichall b. Bieberftein beforgte bie Borftellung, und es wurden die üblichen Complimente iiber bie .. ausgezeichneten Begiehungen zwischen beiden Ländern" gewechselt.

- Bei Puenta La Reina, in ber fpanifden Proving Navarra, berfuchten ein Gergeant und eine Anzahl Gemeiner einen Militaraufftanb. Derfelbe murbe indeg raich unterbrudt, und zwei der Aufftandischen wurden babei getöbtet. Die burgerliche Bebolterung berhielt fich gegenüber ber Ungelegen= heit aleichailtig.

- Bu Livorno in Stalien fturgte bei einer Borftellung ber Oper "Die Gloden bon Corneville" ein 14jahriger Rnabe aus ber zweiten Gallerie in eine Loge herunter; er erlitt einen Schabel: bruch und flarb nach wenigen Minuten. Diefer Borfall verurfacte eine Banit, Alles brangte ben Ausgangen gu, und babei murben Dugende bon Berfonen ichmer berlett.

- Freiherr b. Saurma=Jeltich, welcher in ben letten zwei Jahren preugischer Gefanbter in Stuttgart war und im Gangen etwa 25 Jahre im biplomatischen Dienfte fteht, ift gum erften beutichen Botichafter in Bafhington ernannt worben. Der bisherige beutsche Gefandte in Bafbington, Dr. b. Solleben, wird Jeltichs Rachfolger in ber württembergischen Sauptstadt merben. Er mar noch nicht lange genug im Dienfte, um nit einem Botichafter=Boften ausgezeichnet zu wer-

- Der "San Francisco Graminer hat heute eine fog. Columbifche Musgabe von nicht weniger, als 120 Gei= ten: bas find 20 Geiten mehr, als je eine in ben Ber. Staaten ober fonftmo gebrudte Beitung aufzuweisen gehabt

Bu Spotane, Bafh., murbe mieber zwei Chinesen nächtlicherweile bon dinefifden "Sighbinters" ermorbet, und die Leichen schredlich zugerichtet. Die Beiben ftanben im Berbacht, ber Polizei Mittheilungen gemacht gu baben, welche bieMushebung einer Dpium= höhle gur Folge hatten.

- In Fall River, Maff., murbe Jofeph Carriero unter bem Berbacht festgenommen, ben jungft erwähnten gräßlichen Raubmord an Bertha Man Manchester in beren Bohnung verübt gu haben. Er hatte im Laben eines frangofifch=canabifchen Schuhhandlers Gelbftiide ausgegeben, melde ber Be= fchreibung ber aus Berthas Gelbichub= labe genommenen entsprachen.

3n Rem Dort find bei einem mitternächtigen Feuer in bem fünfftödigen Gebäube Ro. 138 Oft 43. Str. fünf Menschen umgefommen. Ihre Namen find: B. Bente (23 Jahre), feine Gattin Louife Bente (21 Jahre), feine Schwefter Effie Bente (25 3ahre), feine kleine Richte Helene Dieg (6 Nahre) und ein Mann Ramens Bugslen, welcher bei Bente in bie Roft ging.

- Die Bebolferung bon Mt. Bion bei Decatur, 3ll., befindet sich in feiner geringen Aufregung iber bie Brocla= mation bes Gouverneurs Altgeld, worin eine Belohnung bon \$200 auf bie Ueberführung eines jeben Theilnehmers an bem, am Samstag stattge= fundenen Lynchgericht über den Neger Sam Bush gesetzt wird. Theilweise scheint ein Umschwung in ber öffentliden Meinung ftattgefunden gu haben,

Arach über Arach!

C. 21. Weißenbach, Kleider- und Schuhwaarenhandler, insolvent.

Die Vrivatbank von Mendowcroft Brothers schliekt die Charen.

Die E. 21. 21rmftrong Co. nimmt eine Geschäftsübertragung por.

Anflurm auf die "Prairie State Rational"

Das Rleiber= und Schuhwaarengeschäft von C. A. Weißenbach, No. 228 -230 Milwautee Abe., und an der 18. und halfteb Str., murbe heute Morgen bom Cheriff gefchloffen. Die Erecution fand ftatt in Folge mehrerer Rablungsbefehle in ber Sohe bon \$26. 000, welche heute im Rreisgerichte erwirft murben. 213 Grund bes Bante= rottes wird bie Zahlungseinstellung ber Chaffner'fchen Bant angefeben. Es hieß, daß das Gefchaft burch benBant= trach in Mitleibenschaft gezogen fei, und bie Sauptgläubiger, barunter bor Allen herr Ifidor Baumgartner, mit einer Forberung von \$12,206, befchloffen geftern, nach einer gründlichen Untersuchung der Weißenbach'ichen Geschäftsbeftande, auf gerichtlichem Wege ihre Schulbforberungen geltenb gu maden. Fünf Minuten nach Mitternacht machte fich Unwalt Bann auf ben Beg nach Richter McConnells Wohnung, um einen Zahlungsbefehl zu erwirten. Der Richter ftellte ben nothigen Befehl fofort aus, und Silfsfheriff Stephan murbe mit ber Execution beauftragt. Man begab fich junächft nach bem Gefchaftslotal an ber Salfteb Str., fanb aber bafelbft bereits ben Gelbberleiber Ben Rosenberg bor, welcher bon bem Lotal auf Grund eines Rahlungsbefehles von \$9000 Befit ergiffen hatte. Der Anwalt und feine Begleiter beftiegen eine Drofchte und fuhren, mas bie Pferbe laufen wollten, nach ber Mil= wautee Abe., fanden aber auch bort be= reits bas Beschäft in fremben San= ben. Anwalt Newman und John Mc= Connell waren im Befige bes Gefchäf= tes auf Grund einer an ben lenteren porgenommenen Bermogensubertra= gung. Unwalt Pann beanspruchte bas Borrecht, weil ein Grecutionsbefehl bon ber Stunde feiner Musfertigung , und nicht bon ber wirflichen Befigergrei=

fung an in Giltigfeit tritt. Es heift, baf Beifenbach rettungs: los banterott ift. Seine Berbindlichfeiten werden auf \$75.000, Die Aftipa aber auf höchftens \$50,000 beran= Die Baffipo nahme bon \$15.000, welche noch auf unbezahlte Waaren geschuldet merben, faft burchweg auf geborgtem Gelbe. Die bis jest eingeflagten Forberungen find bie folgenden: IfiborBoumgartner mit \$12,206; B. M. Wilner \$2,670.= 92; Sarah D. Sternheimer mit \$502; Maron Filterftein mit \$4,702.30, und

Adolph Mofes mit \$5,750. Beifenbach hat in Chicago feit mehr benn 20 Jahren ein felbftftanbiges Geschäft geführt, und wurde für einen foliben und wohlhabenben Mann gehal=

Die noch mahrend ber Nacht erfolgte freiwillige Bermogengubertragung an McConnell, ben früheren Geschäfts= leiter ber Columbia Theater Co., er= folgte auf Grund eines Antrages bes Beren Weißenbach, ber fich balb nach Mitternacht zu bem Anwalt Jacob Newman begeben hatte. Berr Bei-Benbach hatte von bem Unschlage eini= ger Gläubiger Nachricht erhalten, und ba er nicht wollte, daß Jemand bebor= gugt murbe, fonbern bag Alle gleiches Recht haben follten, fofort die geeigne= ten Schritte unternommen. Beibe, ber Unwalt und herr Beigenbach, beftiegen fofort einen Wagen und fuhren nach ben beiben Beschäftspläten. Es gelang ihnen wirklich, ben Sauptgläubigern und bem Cheriff ben Borrang abzugewinnen und die Anfündigung ber freiwilligen Bermögensübertragung an ben Thuren gu befestigen,

trot bes Protestes ber anbern Bartei. Roch eine weitere Zahlungseinftel= lung erfolgte heute Morgen. Die Brivatbantfirma von Meadowcroft Bros. 20. 100 Dearborn Str., hat fich infolbent ertlart und Lyman G. Cranball wurde gum Maffenbermalter errannt. Gegen 8 Uhr beute Morgen wurde ein Zettel folgenden Inhalts an die geschloffene Thur des Banthauses angehefiet:

Diefe Bant befindet fich in ben Sänden von Lyman E. Crandall, als Maffenberwalter, zu Folge eines bom Superior-Bericht erlaffenen Befehls." Bath hatte fich an ber Gde bon Dearborn und Bafbington Str. eine

zahlreiche und aufgeregte Menschen= menge berfammelt, bie fich in laute Bermunfchungen gegen bie Bant erging. Gin Poligift wurde an ber Thur postirt, ber Riemandem ben Zutritt gestattete. Das Gesuch für die Ernennung eines Bermalters war bereits in aller Frühe heute Morgen bonherrn Charles 3.Meadowcroft im Superior-Gericht eingereicht worten. 216 Grund für bie Bahlungseinstellung giebt ber Bantier ben am 13. Februar erfolgten Tob feines Brubers Robert an, mound man betrachtet bas Greignig als burch es ibm, bem Ueberlebenben, unnen, so bertagen. Im preußischen Landiage haben bie Entbedung gemacht, duß während bie Entbedung gemacht, duß während bie Vereinigten Conservation ber fürzlichen Abwesenseit bes Zaren Bestrafung der Thäter ernst wird.

den ermahnt: Die brei Bruber Charles, Robert und Frant R. Meadow= croft organisirten bie Bant. Der ber= ftorbene Robert Meadowcroft eignete Die Sälfte bes Grundtapitals, mahrend ber Reft fich auf die beiben- anderen Brüber bertheilte. Die urfprüngliche Theilhaberichaft murde natürlich burch den Tod gelöst, aber bisher war noch immer feine neue Reorganisation erfolgt. Das Inftitut betrieb vor Allem ein großes Grundeigenthums= und Geldverleih-Geschäft und tann beshalb mit den größeren Banten nicht in biefelbe Rategorie geftellt werben. Es heißt übrigens, bag ber Bunfch nach einem Maffenbermalter nur beshalb geftellt wurde, um Die Theilhaberichaft zu lofen unt das Geschäft ein für alle

Male zu ichließen. Die Bläubiger fol-

len angeblich teine Berlufte erleiben. Es beftand anfänglich die Absicht, nach bem Tobe bes Brubers bie Bant unter ben National=Bant-Gefegen neu gu organifiren. Durch bie gegenwärtige Unficherheit bes Gelbmarttes ftellten fich jeboch ber Ausführung unbefregbare Schwierigfeiten entgegen. Much ber Banterott ber Firma "hermann Schaffner & Co." hatte auf die Bahlungseinftellung ber Bebrüber Meabowcroft bedeutenden Ginflug. Beibe Firmen arbeiteten hauptfächlich in Sandelspapieren, und bie Unmoglichfeit, biefelben gu vertaufen, bestimmte herrn Meadowcroft, bei Zeiten fein Geschäft zu schließen, bevor noch größere Berlufte zu bergeichnen fein würden. Dagu tam die Befürchtung, bag bieDepositoren unzweifelhaft in Folge ber alarmfrenden Banferotte ber lekten Tage, ihre Ginlagen gum größten Theil gurudgiehen wurden, und biefem ploglichen Andrange fühlte fich bie Bank nicht gewachsen. herr Meabowcroft er flarte beute, daß gunächft alle Schulben bezahlt werben, und ber bann etwa noch berbleibenbe Reft ben früheren Geschäftsinhabern zu Gute fommen foll. Die Unwälte Eddn & Balter, Die Bertreter der Meadowcrofts, ichagen bie Berbindlichkeiten ber Firma auf \$250,000, mahrend Aftiva im Betrage bon \$460,000 borhanden fein follen. Die letteren beftehen hauptfächlich in Sandelspapieren, Die augenblidlich ichwer zuberfilbern find. Trogbem wird es möglich fein, mit ber Zeit alle Glaubiger und Depositoren boll und gang zu befriedigen.

Die G. A. Armftrong Co. nahm heute im County-Bericht eine Geschäftsübertragung bor. Die Gefellschaft befaßte fich mit ber Fabritation bon Uni= formen, und hat ihren Geschäftsplat in No. 149 Babafh Abe. Die Beftanbe werben mit \$271,000, die Berbinblich feiten mit \$100,000 angegeben.

neuesten Unbeilsbolschaft berbreitete fich auch bas Gerücht, daß eines ber größten Möbelgeschäfte auf ber Weftfeite in fcmere Geichäftsverlegenheiten gerathen fei. Doch hat fich basfelbe; someit wenigftens, gludlicher Beife nicht beftätigt. Gin fofort an Ort und Stelle entfenbeter Berich erftatter fand bie Thuren weit geöffnet, bas Saus bon Runben angefüllt, und erhielt bon bem Geschäftsführer ber betreffenben Firma bie Berficherung, daß das ermahnte Ge= rücht, welches übrigens auch ihm schon gu Ohren getommen, aus ber Luft ge= griffen fei.

Die "Brairie State National Bant" an ber Ede von Bafhington und Desplaines Str., hatte heute einen gewal= tigen Unfturm bon angftlichen Depofi= toren auszufteben. Die Beamten erflären aber, bag bas Gefcaft auf bolltom= men foliber Bafis fteht und burchaus im Stande ift, jebem Sturm gu trogen.

Später: Die "State Bant of Commerce" wurde bermagen bon aufgeregten Depositoren belagert, daß bie Boligei gur Aufrechterhaltung ber Orbnung berbeigeholt werben mußtel

Selbft bas Erscheinen eines mit mehreren Gaden boll Golb belabenen Ba= gens hatte bas Bertrauen ber Menge nicht wieberberguftellen bermocht.

Gin rober Meberfall.

Gin äußerft roher Ueberfall ift auf M. McCanley, von Ro. 292 Ogben Abe., verübt worben. Als ber Genannte heute gu früher Morgenftunbe an ber Ede bon Auftin und Central Abe. vorbeitam, fah er plöglich brei Manner auf fich gutreten. Giner bon ihnen gog einen Rebolber und feuerte, ohne ein Bort ju fagen, einen Schuf auf ihn ab. Die Rugel traf ihn in ben Raden, eine schmerzhafte, aber nicht gefährliche Bunde berurfachenb. Die Polizei fahnbet jest auf die brei Burichen, leiber aber fehlt ihnen jeber Unhaltspuntt, ba McCanley nicht im Stande ift, eine annahernd genaue Beschreibung bon ihnen zu geben.

* Aus Furcht vor einer brobenben Collision sprang S. S. Glennon, ein Biehhändler aus Manden, Jowa, heute Bormittag in ben "Stod Darbs" bon einem Buge. Bei bem Falle murben ihm beibe Beine gebrochen. Der ichwer verlette Mann wurde nach bem Merch=Hospital gebracht.

Temperaturitand in Chicago.

Bericht bon ber Wettermarte bes Aubitoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 70 Grab, Mitternacht 63 Grab, heute Morgen & Uhr 66 Grad, und heute Mittag 63 Grad über Ruff. ben Mus Lemont.

Die ausstehenden Alrbeiter ve. hal= ten fich heute ruhig.

In ben frühen Morgenftunden mar beute in Lemont Alles rubig und fiill. In den Stragen waren nur wenige Berfonen fichtbar. Die Streiter fchienen die Sandlungsweise ber Contrattoren abwarten zu wollen und wieber= holten ihre Drohungen, daß es gu meiteren Aufständen tommen werbe, falls ihre Arbeitgeber ben Berfuch machen follten, neue Leute in ihre Blage gu

Nur in zwei Steinbruchen, in bemjenigen von Bivian & Co. und bem Martin Delanen gehörigen murbe geerbeitet. Die genannten Contrattoren bezahlen noch jett einen Tagelohn von \$1.75 und haben fich verpflichtet, feine Lohn=Reduction vornehmen zu wollen. Die Streifer find hiermit gufrieben und haben ertlart, Die bei biefen Contrattoren beschäftigten Arbeiter nicht beläftigen zu wollen.

3m Laufe bes Bormittags füllten fich die Stragen nach und nach an mit ausftandigen Arbeitern, bie fich fpater an ber Stevens Str., wo eine Berfammlung abgehalten werben follte, anfammelten. Alles berlief jeboch ru= hig und es tam gu feinerlei Demon= ftrationen.

herr Burte, ber Geschäftsleiter in Gnilfords "Camp", erflärte heute, baß seine Leute innerhalb 24 Stunden Die Arbeit wieber aufnehmen wurben. Die Abwäfferungsbehörbe foll erfucht merben, Schut gegen die Streiter gu ge-

Gerüchtweise verlautet, bag amfreis tag ber Bersuch gemacht worben fei, bie berichiebenen Arbeitsftellen (Camps) in welchen die Arbeit niebergelegt wurde, in Brand gu fegen. Bestimmtes ift noch nicht hierüber betannt. Die Streiter ftellen biefe Be= hauptung entschieden in Abrede.

Ligenberg wieder verhaftet.

Geheimpoligift Rohan brachte ge= ftern Thomas G. Ligenberg, bon Gin= einnati, wo er wegen Bechselfälfchung berhaftet wurde, nach hier guriid. Sier fowebt nämlich eine Rlage gegen Li= penberg, in welcher er beschuldigt wird, im Juli 1891 ben Berfuch gemacht qu haben, E. H. Huling von No. 3539 Grand Boulevard zu tobien. Ligen= berg war eines Tages in die Wohnung hulings eingebrochen, murde aber bon Besterem entbedt. Beibe Manner wechselten mehrere Schuffe. berg murbe in Die Sufte getroffen und nach bem County-Sofpital gebracht, bon wo er wenige Tage fpater entfam. Im Januar 1892 murbe er in Montreal verhaftet und nach Chicago gu= aber auf Grund eines Sabeas Corpusbefehles, behauptenb, bag feine Berhaf: tung in Montreal eine ungefekliche gewesen sei. Lette Woche nun wurde Ligenberg in Cincinnati verhaftet und als die hiefige Polizei hiervon borte, wurde Geheimpoligift Rohan beauftragt, ihn nach hier gurud gu bringen, um ihn endlich boch noch bem Urme bes Gefetjes zu überliefern.

Rurg und Reu.

* Gin Rind, Ramens Geraphine Borens, beffen Eltern in bem Saufe No. 183 N. Sangamon Str. wohnen, murbe heuteMorgen tobt im Bette aufgefunden. Es war mahrend ber Nacht erftidt morben.

* Geftern murbe Jofeph Murphy en ber 16. Str. bon einem Zuge ber Burlington-Bahn überfahren und fo ichwer verlett, bag er heute Morgen im County=Hofpital ftarb.

* Bei einem am Samftag über bie Leiche von Beter Baltje abgehaltenen Inquefte tamen bieCoroners=Befchmo= renen zu ber Unficht, bag ber Conbucteur E. F. Schult und ber Motor. mann 3. Smith bon ber Chicago and Calumet Electric-Bahn für ben Tob bes Berftorbenen berantwortlich feien. Beide wurden ben Großgeschworenen überwiesen. Waltje erfuchte ben Conbucteur bes Stragenbahnwagens, an ber 106. Str. anzuhalten. Da bies aber nicht geschah, sprang er bon bem Wagen ab, gerieth unter benfelben und wurde zu Tobe gebriicht.

*3m Leland Sotel ftarb Bernharb Stallforth, ein Deutscher, ber lange Jahre in Mexico lebte. Rürzlich ftarb ihm feine Frau, und er beschloß nun, wieber nach Deutschland gurudgutehren. Geit einigen Tagen hielt er fich hier auf, um fich bie Weltausftellung angufeben. Er gog fich eine Erfältung gu, die schlieglich seinen Tod gur Folge hatte.

*Gin Mann, beffen Name nicht befannt ift, wurbe geftern an ber 31., nabe Ballace Str., bon einem Site fclage betroffen. Er fiel ohnmächtig gur Erbe nieber und wurde nach bem County-Hofpital pebracht, wo er jeht fomr erfrantt barnieberliegt.

* In Gon Ronwares Schanfwirthichaft, No. 47 Clart Str., waren geftern mehrere Griechen berfammelt. Gie alle fprachen fleifig ben geiftigen Getranten gu und ichlieglich tam es ju einer allgemeinen Schlägerei. Comos Georgitsos, ein Florift, und nicolas Magaratos murben babei fchlimm ber-Gin Theil ber Möbel in ber Birthichaft wurde bemolirt und Coas mos behauptet, mahrend ber Schlägeret \$300 in Gelb und einen Diamantring, im Werthe von \$150, verloren gu baIm Concertaarten des deutschen Dorfes.

Siemens & halskes neue, wunderbare Affraction.

Derschiedenes.

Das feuchte, warme Wetter ber leb= ten Zage hat wunderbare Beränderungen im Jadfon Part hervorgebracht. Die Rafenflächen, welche noch bor ciner Boche Die Spuren bes Berpflangens trugen, haben sich in buntelarune Teppiche verwandelt, die Blumenbeete find mit Millionen von Blüthen bededt und das Laub der Bäume und Straucher hat sich voll entfaltet, so bag bas Auge bes Naturfreundes mit Entzüden auf bem herrlichen Gesammtbilbe bermeilt. Was gabe es wohl Schoneres, als ein Sonntag Morgen in solcher

Die Taufenbe, welche ichon geftern in aller Frühe nach bem Weltausstellungs= blake itroniten und nicht gum eriten Male bie Serrlichfeiten besfelben bewunderten, waren überrascht über die Fortschritte, welche überall zu bemerken find. Die Spuren ber Arbeit: Abfalle, Wertzeuge, Holzgerüfte u.f.w., alles ift entfernt worben, und überall zeigt es fich, baf bie Weltausftellung fich in ben legten Stabien ber Bollenbung befin-

Rur ber eine Mufit-Pavillon bor bem Berwaltungsgebäube ift immer noch nicht fertig, und warum gerabe hier bie Urbeiten fo verzögert werben, ift schwer zu begreifen.

Im Großen und Gangen verlief ber gestrige Conntag wie ber borherge= hende: 54,304 Zahltidets, barunter 2,= 960 Rinber-Billets wurden bertauft.

Die meiften Gebäube maren wieder geöffnet und, wenn auch die Maschinen nicht im Bange waren, fo gab es boch bes Sehenswerthen genug, zumal es mahrend ber Mittagsftunden unangenehm warm und langfame Bewegung bringend geboten war. Das Gewitter, welches sich Nachmittags entlud, hatte zwar aufgeweichte Bege gur Folge; auch waren Diejenigen, welche nicht rechtzeitig Sout in ben Gebäuben ge= fucht hatten, tüchtig naß geworden, doch bafür stellte sich nachher eine angenehme Kühle ein, und der Abend wurde herr= lich. Rach bem Gewitter fanben fich noch Taufende bon Nachzüglern ein, benen es gubor au beiß gemefen fein mochte, und als bie eleftrifden Lam= pen an der Auppel des Verwaltungs: Gebäudes aufflammten, beleuchteten fie eine bichtgebrängte Menge, welche fich bis in Die entfernteften Theile bes gangen Plages berbreitete. Die Gebaube murben Abends weniger frequentirt, benn bie reine, würzige Luft in ben Unlagen und am Geeufer wirfte gu berlodend; man gab fich gang bem 3auber hin, welchen die herrliche Fruh-

lingenacht ausübte. Gin großer Theil ber Besucher be= wegte fich ben Midway Plaifance ent= lang, ber gestern Abend brillant be-leuchtet war. Im beutschen Dorf war pährend des Abend-Concertes jedes Blagchen befegt, und hunderte promenirten auf ber Strafe, mo fie eben= falls Gelegenheit batten, Die Mufit zu hören. Es war ein ausgewähltes Programm aufgestellt worben, welches bie beiben beutschen Militärkapellen mit Brabour burchführten. Die Mufiter, augenscheinlich begeiftert burch ben au-Berorbentlich gahlreichen Besuch, leifte= ten gang Borgügliches, und man wußte wirklich nicht, welcher ber beiben Ra= pellen man ben Borgug geben follte. Ein wahres Genie in feiner Art ift, nebenbei bemertt, ber Bautenschläger ber Garbe bu Corps=Rapelle, ber feine In= ftrumente mit einer wunderbaren Bewandtheit, man mochte fagen Birtuofität, bearbeitet. Bon biefem Tambour wird übrigens behauptet, baß er im Stanbe fei, bie "Wacht am Rhein" in einer beliebigen Molltonart gu fpielen, eine Leiftung, die ihm wohl schwerlich Jemand nachmachen wird, wenigsiens nicht auf ber großen ober fleinen Paute.

Aehnlich wie im beutschen Dorf, ging es in Alt-Wien zu. Auch hier war Alles mit Gästen besetzt, und während man fich in echter Wiener Gemüthlich= feit unterhielt, lauschte man gleichzeitig mit Entzuden ben baterlanbischen Melobien ber Rapelle bes Regimentes Soch= und Deutschmeifter, bie unter ber Direktion bes Rapellmeifters C. M. Ziehrer gang Bortreffliches leiftete. Bahrend ber Paufen murben bie Bebaube beabsichtigt, welche befanntlich benen ber alten Raiferftabt täuschenb ähnlich nachgehildet find.

Much bie sonstigen Attrattionen am Midway Plaisance erfreuten sich leb= haften Zuspruchs; jedes Theater und jebe Schaustellung hatten ihr Publi= fum; Bagenbed natürlich schoß, wie immer, ben Bogel ab.

Durch bie Eröffnung bes Pavillons ber Berliner Firma Siemens & Halste am Mibman Plaifance ift letterer wieber um eine Gebenswürdigfeit bereichert worden. Die Firma zeigt hier, bis au welcher Bolltommenheit man auf bem Gebiet ber Erzielung scenischer Bühnen-Effette auf elettrifchem Bege vorgeschritten ift. Was der Befucher zu feben befommt, ift gerabezu munber= bar. Man tritt in einen Saal, ber gerabe foviel erleuchtet ift, bag man bie Sige nothbürftig bemerten tann. 3m Sintetgrunde befindet fich eine Heine Bühne, links bavon ein Apparat, mit einer Angahl bon Registern und Anöpfen, jum Druden und Stellen; rechts ein Rladier, auf welchem ein junger Mann eine Duberture Spielt. Der Borhang geht in die Höhe, und man er-blict eine Alpenlanbschaft mit fünstlerifch vollenbeter Perfpettive; ein fanft ansteigendes Thal, welches im hinter= grunde burch ichneebebedte Berge und Gletscher begrengt wirb.

Der Glettrifer erscheint vor bem Apparat und beginnt zu operiren. Die Lanbschaft auf ber Buhne berändert langfam ihr Mussehen, aus' bem Thal fteigen Rebel auf und die Morgendam= merung bricht an. Es wird heller und heller; plöglich zucht es an ben außer= ften Gletscherfpigen auf, und gleich barauf erstrahlen biese im Lichte ber auf= gebenben Conne. Erft erscheint ein prächtiges Roth, welches immer heller wird und ichlieklich bem wirklichen Tageslicht weichen muß. Letteres steigt langfam in bas noch bunkle Thal her= ab, und schließlich glangt bie gange Landschaft im Connenschein. Es ift Nachmittags. Ueber bem Thale ballen fich buntle Bolten gufammen, bie fich in eine schwarze Wand bermanbeln und bie Musficht berfperren. Blige burchzuden bas Gewölf und ber Diufifer bearbeitet bie tiefften Ditaben, moburch er ben Donner marfirt. Schnell,

wie bas Gewitter erschien, berschwindel es wieber, bie Luft flart fich auf, unb balb icheint bie Conne wieber über Berg und Thal. Der Tag neigt fich feinem Enbe gu, und die Sonne geht unter. Langfam fteigt bie Dammerung aus bem Thale empor, mahrend es hoch oben im Gebirge noch gligert und funfelt. Endlich verschwindet ber lette gol= bene Saum bon bem Bergfamme, es ift Racht. Unten wallen bie Rebel, aber oben fpannt fich ein tiefblauer Simmel aus, an welchem bie Sterne funteln. Und wieber beginnen bie Bergfuppen ju erglüben, biesmal im filbernen Licht des aufgehenden Lollmondes. Gine herr= liche Gebirgslandschaft, vom Monde beschienen, in ber Licht und Schatten mit wunderbarer Naturtreue abwech=

feln, bietet fich bem entzückten Muge bes

Bufchauers bar, ber es taum für mog=

lich hält, daß Alles dies burch die ein=

fachen Sandgriffe bes ruhig an feinem

Apparate ftehenben Mannes herbor=

gebracht werben fann. Mit bem Un=

tergeben des Mondes hat die Borftel= lung ein Ende, und ber Borhang fallt. Der Pavillon ift am Samftag erft eröffnet worden, und bie außerorbent= lichen Schwierigfeiten, welche gu über= winden find, um bas Bilb in vollende= ter Form borführen zu fonnen, machen immer noch Beranberungen nöthig. Co würde es g. B. von Bortheil fein, bie Sterne auf einen größern Raum gu bertheilen, als dies bis jest geschehen ift, und etwas weniger Gile bei ben llebergängen bon ber Dämmerung gum hellen Connen- ober Mondlichte würbe bas Bild noch naturgeireuer erscheinen laffen, als es fo wie fo ber Fall ift. .

Arthur Bople, einer ber Rünftler, bie fich in ben gahllofen Statuen, Sta= tuetten, Gruppen und allegorischen Fi= guren, welche an ben Gebäuben, Bruden, auf Rafen= und anderen Plagen gu feben find, berewigt haben, befinbet fich in gelinder Berzweiflung. Er ift ber Schöpfer ber Statuen und Gruppen, welche langs bes Transport-Gebäudes aufgeftellt find, und wer biefe Runftwerte feit ihrem Entstehen bis gum heutigen Tage bin und wieber einmal angesehen hat, ber wird ben Schmerg bes Rünftlers begreifen. Unglücklicher Beise berhalt sich das Meußere des Transportgebäudes zu dem der anderen Palafte wie ein buntgetleibeter Sarlequin zu einer Gruppe bon Jungfrauen in weißen Rleibern, und ba biefes bunte Meußere Die Aufmertsamfeit je= bes Borübergebenben auf sich gieht, fo erhalten auch jene Statuen ihr Theil

Man bermuthe nicht etwa, daß biefe Arbeiten hier abfällig fritifirt werben follen. Bieht man die Menge in Betracht und bedentt babei, bag ein eingi= ger Mann bies alles in berhältnigmäfig fehr turger Zeit zu Stande gebracht hat, fo tann man fogar biefer außer= ordentlichen Productivität feine Anerfennung nicht versagen. Uebrigens find bie Gruppen minbeftens ebenfo gelungen, als bie an ben Bruden ber Lagunen itehenden Elenthiere und andere gehörnte Eremplare aus der anima= ifchen Welt.

Bas aber unangenehm auffällt, und was bem Künftler ben erwähnten Schmerz bereitet, ift bas, bag man bie mit großer Sorgfalt bergeftellten Li= nien bollständig mit Farbe bertleiftert und die anfanglich borhandene Zartheit ber Modellirung ganglich vernichtet hat. Die Figuren feben jett thatfächlich aus, als ob fie vier Woden lang in einer Ralfgrube gelegen hatten und bann mit Oder überftrichen worden waren. Anfanglich war es ein unverfängliches Beif, welches fie gur Schau trugen, und niemand bachte fich etwas Bofes babei. Dann, als ei= nes Morgens bie Arbeitsleute borübergingen, fanden fie, baß die Figu= ren blutroth geworden waren. Roch ehe man fich an bie neue Ordnung ber Dinge gewöhnt hatte, verwandelte fich bas Roth in ein bufteres Grau, und einige Tage fpater nahmen bie Maler einen weiteren Unlauf gur Unfterblich= feit, indem fie bie Figuren mit einer tiden Lage erbsengruner Farbe betleibeten. Jest begannen bereite bie Bferbe wilb zu werben, wenn man fie am Transwortgebäude borüberführte, unb Die Trager ber bunbert perschiebenen Uniformen im Judion Part wurden eiferfüchtig, weil jene Figuren fie boll= fommen in ben Schatten ftellten. Rach bem biefe Difhandlungen ber Boyle': fchen Berte noch eine Zeitlang fortge-

fest worben waren, erschienen lettere

eines Tages in ber Farbe bes Chicago

Fluffes, bie er tragt, wenn es flart ge-

regnet hat. Seitbem hat man fie in

Ruhe gelaffen, boch wird wohl ber

Commer noch manche Beranberung

bringen, und wenn bie Figuren im

Berbite Schneemannern gleichen, bie

von einem Thauwetter überfallen wo

ben find, so braucht sich barüber Rie-

mand zu munbern

In der Samftag=Sigung ber Controll-Commiffion ber Weltausftellungs-Behörde wurde mit Rudficht auf bie bon bem Pramitrungs: ausschuffe gemachten Empfehlungen eine Menderung bes Bramiirungsinftems beichloffen. Wie es beift, ent= sprechen diese Menberungen nicht böllig ben geftellten Forberungen, boch ift im Princip bas Jury-Shitem jugeftanben worden. Die auswärtigen Regierun= gen und bie berichiebenen Musfteller werben fich nun zu entscheiben haben, ob fie mit biefen Beichluffen einberftanden find, ober auf ben Mitbewerb bergichten wollen, benn zu einem noch weitergebenben Bugeftanbniffe wird fich die Controllbehörde schwerlich be= wegen laffen.

Bezirtstagfagung.

Die Streitigkeiten zwischen dem Begirf und der Turngemeinde rerhandelt.

Um Samftag Abend begann in 30= liet bie Tagfatung bes Chicago Turn= begirts. Die Chicagoer Delegaten ta= men gegen Abend in Joliet an, wurden am Bahnhofe empfangen und nach ber Salle bes Turnbereins bon Joliet ge= leitet. Sier hielt ber Burgermeifter Strafer eine bergliche Begrüßungsan= sprache, worauf die Sigung ihren Unfana nahm.

Bum erften Sprecher wurde John Kölling bon ber Gubseite Turnerschaft ernannt, und L. Olbod bom Turnberein "Gut Beil" gum Schriftmart.

In feinem Berichte erwähnte ber erste Sprecher ben Austritt ber "Chicago Turngemeinde," des Central=Turnber= eins, bes Germania-Turnbereins und ber Gubfeite Turngemeinbe. Die Ginnahmen bes Begirts, bem 4090 Mitglieber angehören, beliefen fich, bem Berichte gemäß, auf \$4,727, - bie Mus= gaben auf \$3,209.

Wie fcon am Samftag berichtet, follte bei ber Tagfatung hauptfächlich bie zwischen bem Begirf und ber Turngemeinde fchwebende Streitfrage erörtert werben. hiermit wurde benn auch am Conntag begonnen. In einem eingereichten Bericht fpricht ber Begirtsvorort fein Ginberftandniß mit bem Borgeben bes Bunbesborortes in Angele= genheiten ber Chicago Turngemeinbe und ber anderen Bereine aus. Mugerbem wird in bem Berichte, ber hervor bebt, baf es fich nicht um perfonliche Streitigfeiten, fonbern um principielle Fragen handle, verlangt, daß alle von bem reattionären Elemente im Turner= bunde burchgesetten Magnahmen rudgängig gemacht werden follen. Das Wort "reactionar" schien Manchem ber Turner nicht zu gefallen, und herr Markus brachte beshalb einen Mino= ritätsbericht ein, in welchem bicfes Wort umfchrieben murbe. Rach längerer Debatte wurde ber Minoritätsbericht auch schließlich angenommen.

Unlaß zu weiteren Debatten gab auch ber bon Turner Hartung angeregte Plan, bahin zu wirten, bag ber Legis= latur eine Gefetesborlage für bie Ginführung bes Turnunterrichtes in ben öffentlichen Schulen unterbreitet merben foll. Der Antrag wurde angenom=

men. Bei ben gufünftigen Begirfsturnfe= ften foll nach Beichluß ber Tagfagung ber festgebende Berein bas Fest-Comite ernennen. Dasfelbe foll aber trogbem unter ber Controlle bes Begirtsborortes

Bezüglich ber Betheiligung m beut= fchen Tage wurde folgender Befchluß angenommen:

"Die Tagfahung bes Chicago Turn= bezirts, bon bem Gebanten ausgehenb, baß bie Feier bes beutschen Tages am 15. Juni eine Deutsch-Ameritanische fein foll, gur Berfinnbildlichung beut: ichen Beiftes, beutschen Fleifes und beutscher Ausbauer, und bag trot un= ferer Unbanglichkeit an unfer beutsches Baterland bie Liebe für bie Borguge besselben nicht geschwunden ift, be= fcbließt, bie Bereine gu ersuchen, fich gu betheiligen, falls biefes unter ftrenger Wahrung ber erhabenen demofratischen Grundfage bes Nordameritanischen Turnerbundes und mit ber Würde und Ehre bes Chicago Turnbegirts in Gin= flang zu bringen ift, jeboch bermahrt fich die Tagfatung ftreng bagegen, daß bie Betheiligung ber Turner als eine Berherrlichung bes beutschen Raifers ober bes beutschen Reiches ausgelegt werben foll, fondern lediglich als ein Erfreuen über bie Erfolge bes Deutsch= thums auf beffen Runft= und Indu= ftrie-Gebiete, und besteht ftreng barauf, daß bas Programm in biefem

Ginne abgefaßt werben muß." Gegen ben "Central Turnberein." bie "Gubseite-Turngemeinde" und die Germania Turngemeinde" soll nach Beschluß ber Tagfahung fo lange Broteft erhoben werben, bis biefelben bie am 26. August, refp. 2. September 1891 gefaßten Beichluffe, betreffenb ben Chicagoer Bezirtsborort, widerru=

Sedermann befriedigt.

Ueberall bort man Ausbrücke ber Unertennung bes neuen Bahndienstes ber Ridel Plate Gifenbahn, welcher am Conntag, ben 28. Mai, in Rraft trat. Drei Schnellzüge laufen jest täglich in jeder Richtung, und in diesem Falle bebeutet taglich fieben Tage in ber Boche. Ausgezeichnete Speisemaggons und burchgebenbe Schlafwagen nach und von Rem Port, Chicago unbBofton bilben einen Theil ber neuen Ginrich= tungen ber Ridel Plate Bahn.

Gin neuer Richmond im Felde.

Mm 4. Juni ftellen bie Grie-Bahnen zwei weitere Züge in Dienft. Beibe folib, burchfahrenb; tein Bagenwechfel. Einer nach New York, Abfahrt von Dearborn Station, täglich 10 Uhr Borm. Der Andere geht nach Colum-bus, D., täglich 7.45 Rachm. Bullman Schlafmagen an beiben Bilgen. - 6in Der deutsche Tag.

Die einzelnen Comites in emfiger Chätigfeit.

Ein großartiger Erfolg und eine ungeheure Betheifigung gesichert.

Die verschiedenen Programme jum größten Cheil festgestellt.

Wichlige Einzelgeiten.

Die Borbereitungen für eine mürbige Reier bes Deutschen Tages werben bon fämmtlichen Comites mit raftlofem Gifer betrieben. Das Sauptquartier im 9. Stodwerte bes Teutonic Bebaus bes, an der fühmeftlichen Ede ber Wa= fhington Gir. und 5. Abe., gleicht einem großen Bienenforbe, ein fortmahrendes Rommen und Gehen, ein uner= mudliches Arbeiten und die emfigfte Thätigteit nach allen Geiten bin. Schon jest tann man mit Sicherheit borausfegen, bag die Feier am 15. Juni die großartigften Dimenfionen annehmen wird. In allen Rreifen und Boltsgenoffenschaften, Die 3. beutschen Sprachstamme gehören, mogen fie fich nun Breugen, Baiern, Gachfen ober Württemberger, Beffen ober Babenfer nennen, gibt fich bie größte Begeiste-rung fund. Ja felbst bie beutschrebenben Schweizer werben fich in gro-Ber Bahl an ber Feier und bem Feft= zuge betheiligen. Der "Schweizer Mannercor" hat in feiner letten Berfammlung bereits einen babin gielenben Beschluß gefaßt, und daffelbe wird bon bem "Grutli-Berein", fowie ben anberen hiefigen Schweiger Bereinen erwartet. Gie alle berfprechen, fich in boller Stärte an biefem bentwürdigen Tage einfinden zu wollen. Auch bon auswärts, namentlich aus unferer Schwefterftadt Milwaufee, find bereits gablreiche Unmelbungen gur Theilnah= me eingelaufen. Faft täglich find bie einzelnen Comites in Sigung und haben bereits im Großen und Bangen ihre Programme ausgearbeitet. einer am Freitag in Jungs Salle, No. 106 Dft Randolph Str., unter bem Borfige bes Herrn Bode abgehaltenen Verfammlung des Programm=Comites gelangte ber folgenbe Entwurf eines allgemeinen Festprogramms zur Un-

1. Den erften Theil bes Weftpro= gramms bilbet berUmzug in ber Stabt am Bormittag bes 15. Juni.

2. Den zweiten Theil bildet bie Feier auf bem Weltausftellungsplage. ungezählte Taufenbe nach bemfelben pilgern werben, um ben beutfchen Zaa gu feiern, ift bie Feier auf alle Saupt= abtheilungen ber beutschen Ausstellung ausgebehnt, die große Chorhalle ift gur Berfügung gestellt und bie beutsch= amerikanische Turnerei findet in ber für fie bestimmien Urena im Guben bes Ausstellungsplages ihre Entfal=

Eröffnet wird bie Feier auf bem Musftellungsplat bor bem Deutschen Haus, wo die beutsche Commiffion Borbereitungen treffen wird, um einer vieltaufendtopfigen Menge Raum gu bieten. Die Gingelheiten bes Programms ftellen fich folgenbermaßen:

1. Jestouverture, "Jubelouverture" bon Carl Maria bon Weber. 2. Maffengefang: "Stimmt an mit

hellem, hoben Rlana". 3. Gruß bes Deutschthums bon Amerifa an bas alte Baterland und bie Bertretung Deutschlands; ber Redner vorgestellt durch den Festpräsi=

4. Maffenchor "Deutschland über Macs".

5. Antwort ber Bertretung bes beutichen Reiches.

6. "Die Wacht am Rhein. 7. Nach ber Abfingung bes Liebes erfolgt der Abmarsch nach dem Induftrie-Palaft. hier wird bor ber beutschen Ausstellung das Lieb "Das treue beutsche Berg" bon ben Männerchören gefungen.

8. Darauf bewegt fich ber Zug nach bem Minengebäube, wo vor ber Stumm'ichen Musftellung und ber auf ber Gallerie befindlichen Deutschen Abtheilung bas "Deutsche Lied" bon Ralivoda gefungen wird. 9. Run wendet fich ber Festzug nach

ber Chorhalle, welche 8000 Personen faßt. Sier beginnt bie Feier mit ber Freischüß=Duvertüre bon Carl Maria bon Meber. 10. Englische Unsprachen feitens ber

Bertreter ber Stadt Chicago und bes Staates Minois.

11. "Die Simmel rühmen", Somne bon Beethoven, bom Ragenberger'ichen Weltausftellungs-Gemifchten Chor. 12. Englische Festrebe eines Deutsch=

Umerifaners.

13. "Hallelujalf aushändels "Mef-

14. Raifermarich von Richard Bag-15. Auflöfung ber Berfammlung und Commerfiren ber Bereine und Besucher auf eigene Fauft im Deutschen

Dorfe und an anderen Plagen.

Natürlich werben im Laufe ber nächsten Tage noch einzelne Aenderun= gen, die fich etwa für rathfam erweisen ollten, borgenommen werben muffen. Es ift nicht möglich, schon jetzt Alles fir und fertig zu haben. Go fonnten auch bie Ramen ber Feft-Rebner noch nicht befannt gegeben werden. Much bas Programm bes großartigen Fest= zuges ift erft in allgemeinen Umriffen festgeftellt worben. Der Sammelplag wird bie Late Front an ber Michigan Abe. fein, und bon bort foll fich ber Bug burch bie Sauptftragen ber Stadt bewegen und um 12 Uhr Mittags fei= nen Abschluß finden. Als Chefmar= fcall wird herr Frant Wenter fungi= ren, bem bie herren henrh Greene-baum, Fred Gberfolb und Beter Sanb als Abjuianten gur Geite fteben fol-

ber einzelnen Comites wurben genau festgestellt und find im Gangen und Großen bie folgenden:

Finang: Comite: Unicaffung und Bergusgabung ber Gelber Drud-Comite: Ausubung ber allgemeinen befanne Prind-Comite: Ausubung ber augemeinen geftorden Pflichten.
Programm-Comite: Ausgebeitung einer Festordenung ber dazu nothwendigen Borarbeiten.
Decorations-Comite: Ausarbeitung von Planen für bibliche Parfedungen im Juge und Beichoffung der dazu nethwendigen Deforationen, jowie Deforationen des Keltplakes.

Geftplages. inladungs: undenipjangs:Comite: Ginladung ber Einladungs: undemplangs-comite: Einladung ver Zbeilinchiere und Empfong bervorragender Gafte. Festjug-Komite: Aufsteilung und Leitung des Festjug-in Bereindarung mit den Planen des Programme und Desporations-Comites.

Das Musik-Comite dat für den unstatischen Theil des Programms Sorge zu trogen.

Transportations-Comite: hat für beste und bitligste Beforderungsmittel für eindeimische und fremde Gafte au iergen.

Perprocentigsintiet jut eine Gecativ-Comite ichriftlich 31 iorgen.
3cdes Comite hat dem Executiv-Comite ichriftlich Vericht 31 erfatten, welches die respectiven Berfagen dor deren Aussischung gurzuheißen dat.
3cdes Comite in verplichtet, dem Executiv-Comite, dor beren Berufung, Anseige zu machen. Die Sitzungen jänuntlicher Comites sellen womöglich im Hupptquartier abzehalten werden.

Das Decorations-Comite hat gleich= falls bereits mehrere Gigungen abgehalten und befchloffen, bag folgenbe Bilber im Festzuge erscheinen follen:

Germania und die Mujen. Columbia und die erften dreigehn Staaten. Die germannes Schlacht. Befreiungefrieg 1813. Die beurichen Junite. Columbus auf der Santa Maria.

nantown. amerifanifche Unabhangigfeitä-Rrieg. Rebellionä-Arieg. 10. Das deutsche Haus. Bon Einzelvereinen find angemeldet: 11. Das Wlinenweien, vom Lechnischen Berein von

hicago.

12. Burg Lichtenftein, vom Schivabenverin.

13. Bavaria, durch den Becein Lavaria.

14. Der bayeitige Löwe, ungeben von Bapern in teinionaltrecht, von dereichen Bereit.

15. Eine Wassermüble, vom Trierer Bruderbund.

16. Ein Mingerfeft, den demielben.

17. Die dentsche Webestunft, von Siegel & Gooper,

Außerbem haben noch mehrere anbere Bereine ihre Betheiligung gugefagt, find aber mit ihren Borbereitun= gen noch nicht fertig geworden. Die Pferbe, Wagen und Rutichen werben bon beutschen Geschäftsleuten gur Berfügung geftellt werben. Die Architetten Robfe, Burnham und bie Beltaus= ftellungsbehörben haben ihre Unterftubung bereitwilligft gugefagt.

Durch bas Drud-Comite, als beffen Borfigender herr Mag Stern fungirt, follen bie beutschen Zeitungen ersucht werben, in ihren Spalten auf bie Golie-Bung aller beutiden Beichafte am 15. Juni hinguwirten, um baburch allen Ungeftellten und Arbeitern bie Theil= nahme an ber Feier zu ermöglichen. Auf ben Befchluß bes Grecutiv-Co-

mites, bag Unmelbungen gur Betheiligung am Feftzuge nur bis gum 10. Juni Berücksichtigung finben tonnen, muß als besonbers wichtig hingewiesen merben.

Der Technische Berein, Die Rrieger= und Beteranen=Bereine, Die Turnber= eine und die berichiebenften anberen Logen und Bereinigungen, sowie fammtliche übrigen Comites gleichfalls unablaffig thatig, um mit ben Borbereitungen gur rechten Beit fertig zu werben. Aber auch jeber eingelne Deutsche muß sein Theil — und fei er auch noch so bescheiben - bazu beitragen, um bas Fest zu einem ber glangenbften gu geftalten, bas jemals in Chicago gefeiert worben ift. Gilt es boch allen Nationen zu zeigen, baß beutscher Fleiß, beutsche Energie, beutsche Runft und Induftrie einellusstellung zu Stande gebracht haben, die an Grogartigfeit bie aller anberen Bölter übertrifft.

3m Sauptquartier ber Feft-Mus-Tage ber bergangenen Boche außerft lebhaft zu. Bon vielen Bereinen erichienen Abordnungen, um fich Austunft zu holen, Unmelbungen gu machen und alle bie Borfehrungen gu treffen, welche auf eine nicht nur an Babl, fondern auch an Gattung großartige Betheiligung schließen laffen. plattdeutschen Vereinigungen fprachen ben Bunfch aus, in geschlof= fener Division unter Führung bes betannten Bürgers Frit Augustin gu marfdiren, ber Orben ber harugari, oder vielmehr einige feiner Logen, melbete fich burch Sefretar Mueller, ber alte Chicagoer Schugenberein burch D. D. Plotte, ber alte Chicagoer Wirthsberein burch Chas. Berger an. Seine 600 Mitglieber werben fich in Rutichen betheiligen. Der Berein beutsch=ameritanischer Bürger bon Avondale meldete durch Hugo Rasper feine Betheiligung, ber Berein beuticher Waffengenoffen burch Julius Balentin, ber Schweizer Mannerchor burch Jacob Mang. Die Großloge bes Orbens ber hermannsfohne zeigte an, daß fie zwei Mufittapellen enga= girt habe und bag bie herren Guftab A. Müller, Guftav Monowsty unb Albert Efche als Festmarschälle bie hermannssohne um 8:30 Uhr am Morgen bes 15. Juni auf bem "Martet Souare" gur Disposition bes Festmar= fchalls in Bereitschaft haben werben.

Die herren Rurg und Rhobe be jannen geftern früh bie fünftlerische Berftellung ber Decorationsmagen.

In Berbindung hiermit wünfcht bas aus ben herren Phil. Maas, John C. Meger und Morig Reil beftebenbe begial-Comite befannt gu geben, baf biejenigen Berren, welche bie Gute haben wollen, bem Comite Platform-Bagen (Truds) mit Pferben zu leihen, erfucht find, diesbezugliche freundliche Unmelbungen balbmöglichft bei Beren Bh. Maas, c. o. Northwestern Breming Co., 781 Clybourn Abe., gu ma= chen.

Die hier folgende Befanntmachung burfte allgemeine Befriedigung ge= währen:

Das Sammel-Comite, bestehend aus ben herren Demes, Dreger, Rog= minsti, Beufer, Uihlein fann ber Rurge ber Beit wegen nur eine fehr beschränkte Anzahl von beffer situirten Geschäftsleuten erreichen. Um nun jedem beutsch=ameritanischen Chicagoer Gelegenheit ju geben, an bem Gelingen bes iconen großen Bertes mitzuhel= fen, bat es mit Ginwilligung ber Benannten bie folgenben Ernennungen gemacht gur Entgegennahme bon Beiträgen gur Bestreitung ber Rosten bes Das Executiv-Comite beschloß in seiner am selben Tage abgehaltenen Bersammlung, daß jedes Comite uns abhängig arbeiten joll. Die Pflichten & Co.; Office der "Abendpost" und

alle anderen beutiden Tageszeitungen. Jeder Beitrag ift willtommen. Wie verlautet, wird Rarl Schurg einer ber hauptrebner bes Zages fein.

3dentificirt.

Silfs-Coroner Relly hieft geftern einen Inqueft über bie Leiche ber Frau ab, welche am Samftag bei bem ichred lichen Gifenbahnungfiid an ber 69. Str. getöbtet murbe. Der Conducteur bes Stragenbahnwagens G. Maron, ber Weichenfteller W. Denformandie und ber Ingenieur bes Buges 2B. S. Carale wurden wegen berbrecherischer Nachläffigfeit ben Großgeschworenen iibermiefen.

Dieleiche ber getöbteten Frau wurde eftern Abend von N. G. Scholy von Ro. 6842 Sangamon Str. als bieje= nige bon Lea Elbred aus Benton Sarbor, Mich., ibentificirt. Die Berftor= bene war hier zu Besuch und wohnte mit ber Familie Scholy.

Shiller:Theater.

Bor ziemlich gut befuchtem Saufe ging geftern Abend im Schiller-Theater ber Schönthan'iche Schwant "Der Raub ber Sabinerinnen" , über bie Bretter. Das Stud felbft ift jebem Theaterbesucher gur Genüge befannt. Es ift eins der beften Luftspiele ber Reuzeit und hat seine Zugfraft noch ftets bewährt. Die geftrige Auffüh= rung muß als eine abgerundete und im Gangen recht gute bezeichnet werben, wenn auch in ben erften Atten ein lebhafteres Spiel am Plage gemefen mare. Den Preis bes Abends trug herr Welb als "Profeffor Gollwis babon, beffen Leiftung als eine in jeber Beziehung fünftlerifch bollendete be= zeichnet werben muß. Auch herr Leon Bachsner als "TheaterbirettorStriefe" verdient rühmend hervorgehoben gu merben. Die übrigen Darfteller hatten aleichfalls ihr beftes Ronnen eingefest und fanden sich mit ihren Rollen burch= weg gut ab.

Um nächsten Sonntag wird bie fünfte Borftellung während ber Beltausstellungsfaifon ftattfinden. Be= züglich der Wahl bes aufzuführenden Studes ift bisher noch feine enbgiltige Entscheidung getroffen worben.

Forepaughe Circus. Beute Nachmittag um 2 Uhr fanb

in der geräumigen, wafferbichten Arena

bes Forepaugh'schen Riefen-Circus bie erfte Aufführung ftatt. Die Saifon wird zwei Wochen bauern, und täglich follen zwei Borftellungen abgehalten werben. herr Forepaugh hat es, wie faum ein Zweiter, verftanben, feinem Unternehmen einen Weltruf und ben großartigften Erfolg zu berichaffen. Ber heute Morgen ein Augenzeuge bes großen Strafenumzuges war, fann fich eine Borftellung babon machen, ma3 Mles in biefem Monfter-Circus geboten wirb. Borguglich breffirte Bferbe. eine außerorbentlich reichhaltige De= nagerie gegahmter milber Thiere, hochintereffante Bettrennen, und bie gemagteften, ftaunenerregenben Runft ftude ber berühmteften Rünftler, merben bie ungetheilte Bewunderung al= ler Unmesenden erregen. Gine besondere Ungiehungsfraft berfpricht bie neu in ichuffe ging es mahrend ber letten Scene gefehte großartige Bantomime "Die Amerikanische Revolution bom Jahre 1776", auszuüben. Das Musftat= tungsstud ift eine realistische Borfüh= rung und hiftorifch getreue Darftellung bon Schlachten und intereffanten Gcenen aus bem großen Freiheitstampfe Die gange Force ber Circus-Gefellfchaft, nabegu 1000 Manner, Frauen und Rinder, betheiligen fich an Diefem großen militarifchen Schaufpiel. Die Schlachten von Bunter Sill, Concord und Monmouth; ber Uebergang Wafh: ingtons über ben Delaware; ber Ritt Paul Reveres; die Uebergabe bon Corn= wallis; Die Inauguration Washingtons u.f.w. werben lebensmahr und mit großer Naturtreue gur Darftellung gebracht. Der Besuch ber Borftellungen, bie täglich, ob nun bie Sonne scheint ober ber Regen berabgießt, um 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends ftatt= finden, tann aus bollem herzen empfohlen werben. Diefelben finden an ber Late Front Batt.

Barnung an Runben

MILes in ber Welt, bas auf eigenthumliche und über: egene Borglige Anspruch bat, wird nachguabnien und faliden berfucht, felbft wenn baburd bie Gefund beit ber Mitmenichen gefährbet wirb. Aus Diefem Grunde warnen Die Gigenthumer bon Softetter's Magenbitters ibre Freunde und Gonner, jede ciferirte Flaiche jund bas Bitters wird nur in Glaichen ber: fauft) genau auf ibre Echtheit gu unterfuchen. Gine genügenbe Warnung für biejenigen, welche

Betrug bamit treiben mollen, bilbet bie ununter brodene Rette bon richterlichen Cheideibungen, Durch welche Beber, ber bas Bitters nachguahmen ober gu verfalichen fucht, ftreng beftraft wird. Bum Schut Des Bublifums bor fold' gemiffenlofen Raubern mer: Den feine Anftrengungen und Roften gefcheut. Das Bitters wird nur in Glafden und nie

bei ber Gallone ober in Gaffern ber

GifenbahusRahrplaue.

t	A setting to the latte.	
L	Chicago. Burlington. und Quinch-Gifenbahn	. Tidet
	Offices: 211 Clart Str. und Union Baffga	ter-Babn-
	bof, Canal und Adams Str.	
1	Salesburg und Streeter + 8.30 B	Unfunft
. 1	Galesburg und Gireator + 8.30 B	+ 6.25 %
1	Roctford und Forreston + 8.30 B Local-Puntte. Junois u. Joina. 11.20 B	+ 7.35 98
: 1	Local-Buntte. Illinois u. Joina 11.20 B	* 2.43 9
	Dender and Can Francisco #12 45 91	# S.20 28
- 1	Redelle und Roctiord + 4 30 9)	+10.35 29
	Rod Falls und Sterling + 4.30 %	+10.35 3
	Denote Council Minite Chamber / & 5 1/201	a 8,20 23
	Leadwood und die Blad Gills * 5.50 R	# 8.20 %
	Ranjas City, St. Jojeph n. Ardinjons 6.10 9	*10.15 23
	Sannibal, Gaiveston & Teras 6.10 92	*10.15 28
. 1	St. Paul und Minneapolis * 6.15 9	* 9.40 23
	Streator und Denbeta 6.15 M	* 9.00 24
	St. Paul und Minneapolis * 9.30 92	* 7.10 23
	Ranfas City. St. Jofeph u. Atchinfon 10.20 D	# 6.25 .T
.	Omaha, Lincoln und Denver \$11.00 %	* 6.45 3
	"Taglid. taglid, ausgenommen Counte	0.40 3
:	wallend treallend windfritammen Shittig	Mark.
	CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STA	TION.
1	Canal Street, between Manisun and Ath Ticket Office, 195 South Clark Stre	ums Bis.
	Ticket Office, 195 South Clark Stre	91.
1	Daily. † Daily except bunday. Leave.	Arrive.
	Pacific Vestibuled Express 9 2.00 Pa Kansas City & Denver Vestibuled Limited 8.00 Pa	1.15 PM
•	Annancing a Denver vestibuted Limited 5.00 Ph	30 M AR
1	Kansas City, Colorado & Utah Express. 4 11.30 Fd	A 45 PM
- 1	St. Louis Limited 11.00 As St. Louis Palace Express 2.00 Page 2.00 Li Springfield & St. Louis Pay Express 2.00 Li Springfield & St. Louis Night Express 3.11.30 Page 2.00 Li Collect & Dwight Accommedation 3.00 6.60 Page 2.00 Li	7.15 AM
-	Springfield & St. Louis Day Express 9.00 AM	7.00 PM
	Springfield & St. Louis Night Express: 2 11.30 PM	7.15 AM
-	Joliet & Dwight Accommodation 1 5.05 PM	14 9.00 AM

Tidet : Cifices: 200 Clarf Str., Auditorium Gotel and au Baffagier-Depot, Dearborn und Baff Str.

#51abrt Cintunft.
* 230 B
\$ 8.00 B \$ 7.25 B
\$ 1.55 B \$ 2.46 B
* 4 90 B * 30.40 B
* 8.55 B * 8.55 B

Aut det eahte, importire PAIN EXPELLER ist und bleibt das beste Mittel gegen RHEUMATISM Gioht, Influenza, Neuralgia Luecken, Brust, und Seiter Schmerzen, u. s. W. Sevor man in kaufen braucht, erhaelt man in KOSTEN FREI Ga das werthvolle Buch Wegweiser gar Gesundhei' mit Anerkennungs-Schreiben prominenter Acrite, etc. Man adressire F. AD. RICHTER & CO. 17 Warren Str. NEW YORK. 29 Preis Medaillen! Europaeische Haeuser: Rudolstadt, ndon, Wien, Prag, Rotterdam, Olten, Nuernberg, Konstein, Leiprig. 25 & 50c. die Flasche. Bei 8.W. Bighad. 96 La Saile & 186 M. Madison Bictor Chrich. 2500 Cottage Grove Abe. R. E. Rhode, 504 R. Clark Str. and enderen Apothekern

Hale's Honen

Gorehound & Tar

ift'feit vielen Jahren besonders geschätzt als ein wohlthuendes Mits tel, sowohl für alle dronischen, wie afuten Krantheiten der Suftröhre, wie huften, Schnupfen, Bronchitis und Ufthma. Diele Taufende has ben die wohlthätige Wirkung diefes unschätbaren Draparates erfahren, und Mergte wie Belehrte anerfennen es überall, daß die Beftand. theile, welche zumeift bei Bereitung dieses Mittels verwendet werden, ju jenen gehören, welche für ihrer heilfamen Wirfung in folden qua. lenden Beschwerden zumeift bekannt find; gang befonders find diesbegualich die Draparate von Bonig, horehound (Uhorn) und Theer anzuempfehlen.

Das find zwar altmodifche aber pielerprobte Beilmittel für bron: ditifche Beschwerden, fie fteben bei Mergten wie beim Dolfe in populärftem Gebrauch und find mit andern werthvollen Ingredienzien chemisch verbunden in

Sale's Sonig von Sorehound (Ahorn) und Theer.

Warnung! Man muß fich vor

Machahmungen in Ucht nehmen! Derlangt daher aus drudlich Sale's Sonig von Bore: hound (Ahorn) und Theer, und nehmt ja nichts ans deres an deffen Stelle.

Bum Bertauf bei Apothefern und bei allen Medizinhändlern.

Bife's Zahnweh: Tropfen

furiren in einer Minute.

Gifenbahn:Fahrpläne. Illinois Central-Gifenbahn

"Autore a current dilamentille"		
Alle durchfahrenden Buge berlaffen ben Central-Bahn-		
hof. 12. Str. und Bart Row. Die Buge nach		
bem Snoen tonnen evenfalls am ber 20 Gtr. 20		
OIL. und Oube Bart . Station bestieren merhan		
St. b. Tidet Office: 194 Clart Str.		
Buge Abfahrt Anfunft		
Chicago & Dew Orleaus Limiteb 2.00 9 6.45 R		
Chicago & Diemphis 2.00 91 6.45 %		
Ct. Louis & Teras Erpres \$ 8.35 2 * 7.20 %		
Stem Orleans & Memphie Grpreg 1 8.00 9 1 7.20 3		
Rantafee & Bloomington Paffagier-		
Bug 4.30 R 110.40 B		
Rantafee & Chambaign man aer 5.20 92 9.50 2		
Rodford, Dubuque, Giour City &		
Cioux Falls Schuellaug 1.30 9 1 1.05 92		
Rodford, Dubuque & Siour City . a11.35 92 / 7.00 39		
Di diord Baffagiergug 3.30 9 110.30 9		
Rodford & Freebort Baffagtergug 5.5 9 10.10 2		
Brodiere er Meerhort builditerand o .o st 10.10 M		
Blodford & Freedort Expres * 8.30 B		
aSanttag Nacht nur bis Waterloo. Täglich. "Täg-		

Bahnhofe: Grand Central Baffagier-Station; Ogben Abe. Stabt-Office: 193 Glart Str. Cgben Aive. Stadt-Cffice: 193 Clarf Str.
Keine ertra Kehypreife verlangt auf
den B. & D. Limited Jügen. Abfahrt
Bosal † 6.05 B † 6.40 K
Kleiv Horf und Washington Bestis
buled Limited. 10.45 B * 9.35 K
Kleiv Horf. Washington. Pittsburg
und Wheeling Bestübusch Limited. 4.55 K
Focal 3.55 K
Foc

Depot: Tearborn-Station,

MONON ROUTE Zidet	Offices: 23:	Glart Gt
und a	ubitorium	Spiel.
Company of the state of the state of	Abjahrt	Anfunf
Budianapolis und Cincinnati	8 8 18 23	\$10.10 9
Bubienapolis und Cincinnati	*10.05 2	* 5.20 9
Jubianabolis und Cincinnati	* 7.40 92	* 7.25 %
Indianapolis und Eincinnati	*11.50 9t	* 8.00 2
Lafapette und Louisville	* 8.18 %	* 5.20 %
Lafagette und Louisville	* 7.40 %	* 7.33 2
Lafageite und Louisville	:11.50 W	\$10.10 9
Lafanette Accomphation	≈ 3.23 %t	*10.45 %
* Täglich. § Sonnt. ausg. 2	Samit. auf	lg:
	-	

Bisconfin Central-Linien.	~
St. Paul. Minneapolis & Pacific i * 5.00 % Ervreg	# 7.15 B #10.05 21
Bibland. Fron Towns und 1 * 5.00 H Duluth \$10.45 H Ship. Halls und Cau Claire Er + 2.00 H Wautelba Erpres + 2.30 H	‡ 7.15 33 *10.05 33 † 7.45 32 112.30 32
*Täglich †Sonnt, ausg. SSamft. ausg.	
A	



Albendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"-Gebaube. 203 Fifth Ave. Swifden Montoe und Apams Sir. CHICAGO. Tetebbon 90. 1498 und 4046.

Breif jebe Rummer 1 Cent Breis ber Sonntagebeilage Idbriich, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei

Rebafteur: Frit Glogauer.

Die bohmifche Frage.

Nicht mehr am Bosporus ist heute bie Gefahr für ben europäischen Frieben zu suchen, sonbern in - Böhmen. Denn daß es bort in abfehbarer Zeit zu einer gewaltsamen Erhebung tom= men wird, welche die habsburgische Monarchie auf das Heftigste erschüttern und nach Außen bin bollständig tampfunfähig machen mag, läßt sich wohl taum noch bezweifeln. Ift aber Desterreich in innere Rämpfe berwidelt, Die noch dazu bem Raffenhaffe ent= fpringen, fo bebeutet bas nicht nur eine Schwächung bes Dreibundes, fonbern auch eine Entfesselung ber "nationalen" Leibenschaften in Rukland und Frantreich. Die Banflabiften werben nim= mermehr ruhig zusehen, wenn ihre tichechischen "Brüber" um die Erifteng ringen, und die Franzosen werden dem Deutschthum teinen neuen Triumph gönnen wollen. Somit wird — wie schon in früheren Zeiten — bie natio= nale Erhebung ber Glaven in Böhmen bochft mahrscheinlich bas Signal zu einem allgemeinen Kriege in Europa

Die Tichechen haben es nie ber= winden fonnen, daß ben Magharen, bie ihnen an Zahl nicht viel überlegen find, bie Unabhängigteit und Gelbftftanbigfeit zugeftanben worben ift. Gie glauben, baß fie in allen Studen ben Magharen gleich, wenn nicht überlegen find und kalten fich um so mehr gur ausschlieflichen herrschaft in ihrem Rronlande berufen, als fie thatfächlich die Mehrheit der böhmischen Bevölkerung bilden, während die Magharen eine Minberheit find. Bon einer Gleichberechtigung ber beiben Stämme, Die feit Jahrhunderten in Böhmen nebeneinander gewohnt haben, wollen fie beshalb nichts wiffen. Nach ihrer Auffaifung find bie Deutschen Ginbring= linge, die verjagt werden miifien, wenn fie nicht tschechisch werden wollen. Un= fänglich gaben sie dieser Ansicht nur schüchtern Ausbruck, nach und nach wurden jie fühner, weil die Taaffe'iche Regierung ihnen auf halbem Wege entgegentam, und jest broben fie bereits, bon Worten gur That überzugeben. Ihre Abneigung gegen die Deutschen ist offenbar viel stärker, als ihre Unhänglichteit an bas haus habsburg ober richtiger Lothringen. Aus ben Borgangen, die seit ber plöglichen Heimschickung bes Landtages aus Böh= men gemelbet werben, muß ber unbefangene Beobachter ben Schluß giehen, daß die Tschechen auf die völlige Losreifung bon Defterreich finnen. Gie find bielleicht nicht thöricht genug, um fich einzubilden, daß fie allein ber gan= zen Monarchie gewachsen find, aber fie hoffen auf ruffifchen Beiftand und würden vermuthlich fofort losschlagen, wenn fie bon Rugland aus irgend

Es läßt fich nicht berfcweigen, bag an biefer Wendung ber Dinge bie Deutschen in Defterreich minbeftens ebenfo viel schuld find, wie die öfterreichische Regierung, Ihre Gemüthlich= feit - um ben milbeften Ausbrud gu wählen - ift nicht bazu geeignet, ihnen allgemeine Anerkennung als "leitenber Stamm" qu berichaffen. Ohne Frage find fie viel liebenswürdiger, als beifpielsmeife bie benachbarten Preugen, aber gerabe beshalb fonnen fie ben ga= ben, verbiffenen und hartnächigen Tichechen teine Achtung abtrogen. Die Gigenschaften, bie einen Boltsftamm im Rampfe um's Dafein am tuchtigften machen, fehlen ihnen fast ganglich. Berglich gegen Jebermann, rudfichts= los gegen Riemanden, tonnen fie es mit ber finfteren flabischen Entschloffenheit nicht aufnehmen. Nachdem fie fich jen= feits der Leitha bollständig haben berbrangen laffen, wird ihre Stellung in Cisleithanien naturgemäß immer unficherer. Daß sie ben politischen Zu= sammenhang mit ben Deutschen "im Reiche" berloren haben, macht bie Sache für fie noch schlimmer. Es liegt auf ber Sand, bag Deutsch=

welche Ermunterung erhielten.

land bie Entstehung eines neuen Gla= benreiches mit ausgesprochen beutsch= feindlicher Tenbeng nicht bulben fann, onbern aus Rudfichten ber Gelbfterhaltung bie Zertrummerung Defter= wichs berhinbern muß. Wenn mit ruffifcher Silfe ein friegsluftiger Tichechenftaat zwischen Schlesien und Baiern eingefeilt murde, so mußte Deutsch= land beständig bor neuen "Suffiten= friegen" gittern. Es ergibt fich bie= raus, wie wichtig die "bohmische Frage" ift. Man wird fich nicht gu wundern brauchen, wenn ihretwegen ber "Beltfrieg" entfeffelt wirb, ben ber Dreibund feit feinem Beftehen gu bin-

tertreiben versucht hat.

Staatsabgeordneter Merritt gegen die Frauenrechtler.

3m Abgeordnetenhaufe gu Spring= field wurde am Mittwoch Nachmittag über bas von Merritt vorgelegte Ge= fet berhandelt, mit welchem ben Frauen bas Recht bei Schulmahlen mitzuftim= men wieder entzogen werben foll. herr Merritt bielt bei biefer Gelegenheit eine Rebe, welche fo viel Bemerkenswerthes, fo viel Richtiges enthält, bag mir uns nicht berfagen wollen, bieselbe hier wollinhaltlich wieberzugeben. Abg. Merritt fagte:

Berr Borfigenber! Die Schaffung eines Gesetzes, mit welchem bem ber- ausgesetzt daß ich die Braut nicht tuffen ruchen Lossturmen einer ungesunden muß.

bie unter ber Flagge "Fortschritt und Freiheit für Frauen" fegelt, Ginhalt gethan wird, scheint mir niemals so bringend nöthig gewefen gu fein, als eben in Diefem Augenblide. Bur Beit gefährben die Berfuche, bas Weib bon ber herrichaft ber Manner gu befreien, bie Beimath und ben gangen gefell= schaftlichen Aufbau ber ameritanischen Civilifation weit mehr, als irgend et= was Anderes. Erft bot etwa einer Woche wurde bon Frau Selene S. Garbner, einer herborragenben Cocial-Reformerin und Schriftstellerin, im Frauencongreß zu Chicago eine Borlefung gehalten, welche nicht blos in ihren Ausbriiden, sondern auch in ben borgebrachten Grundfägen jeder wahren Mutter Die Röthe ber Scham in die reinen Wangen treiben muß. In bem Bortrage wurde die Che und bie Mutierschaft als eines Weibes unwür= big ertlärt, weil, wie bie Berfafferin fich ausbrückt, biefelben "burch bas Gebot der Geschlechtstraft" hervorgerufen werben und weil fie "eine Gelbster= niedrigung des individuellen Charac= ters bes Beibes" gur Folge haben. Was benfen die liebevollen, auf die gegenwärtige herrliche Generation bon Anaben und Madchen ftolgen amerita= nischen Mütter bon Diefen ungeheuerlichen Doctrinen? bon Unfichten. welche durch und burch unmoralisch find, und bielehren ber heiligen Schrift umftoßen, aus welchen das Glück und bie Moralität ber menschlichen Gefell= schaft hervorgewachsen und groß ge= morben ift? Wohlan, biefe fcanbalo= fen Doctrinen murben auf ber Reb= ner-Tribune eines Congreffes bon Frauen auf ber Weltausftellung gefprochen und die große Preffe ber grofen Stadt, in welcher biefe Musftel= lung gelegen ift, hat biefelbe ohne ein

und unberechtigten Gentimentalität,

lens weiter verbreitet. Soll mit bem zu Enbe gehenben 19. Jahrhunderte auch die Heiligkeit ber Che berschwinden und eine ber reinften und besten Ginrichtungen, welche bie menschliche Gefellschaft jemals befeffen hat, zerftort werben? Sollen bas bie Früchte ber lärmenden Bewegung fein, welche jett bas Land burchtobt, mit tem angeblichen Ziele, die Freiheit des Weibes zu heben? Wenn bas es ift, was man unter bem Dedmantel "freie Bahl für Frauen" anftrebt, fo mare es weit beffer, wenn wir überhaupt feine Wahl hatten, weber eine folche für Frauen, noch eine für Manner.

Rein Land auf ber ganzen weiten Erdenrund hat fo viel für die Hebung und Läuterung bes weiblichen Geschlechtes gethan, als die Ber. Staaten bon Nordamerita. In biefem Lanbe ift bas haus eines jeben Mannes, wie gering er cuch fein mag, fein Schloß und bie Frau murbe aus ber Rolle ei= nes Arbeitssclaven, welche fie ba und bort in Europa noch beute betleibet. gur Rönigin Diefes Schloffes embor= gehoben. Niemand in diesem machti= gen Lande ift mehr geehrt, als bie Mütter es find! Und jest wird uns plöglich bon focialen Sturmern und Drangern eingerebet, es fei eine Ber= absehung, Mutter zu werben, und biejenigen, die es würden, würden qu= gleich auch Sclaben ber Männer. Belde Gefühlsbuselei! Es ift ja rich= tig, daß die Mutterschaft, wie die Erfüllung jedes anderen natür= ericeinen muß, daß ein fo gewiegter lichen Gesetzes, seine üblen Seiten Das Uebel begann mit bem Sündenfalle im Paradies und wird nach bem göttlichen Worte nicht enben. Sahrtaufende find berfloffen, und trop

hat. allen lebels schritt die Civilisation mit jedem Jahre weiter bor. Jest plöglich werben die Anordnungen bes Allmächtigen bon ben Menschen für falfch erkannt und ihre Wirtung foll aufgehoben werben. Welcher Unfinn! Gine Frau, welche in einem Chicagoer Blatte von Zeit zu Zeit reizende Ar= titel aus ihrer Feber veröffentlicht, hat bor Rurgem auf die Ausführungen ber Frau Garbner geantwortet. Dame fagt über ben fo fehr herabge= fetten Mann:

"Es gibt fclechte Manner; es gibt fchlechte Frauen. Es gibt Bfirfiche. bie icon in ber Bluthe bom Burm angefreffen find - aber find barum alle Obstgarten zu berbammen? Es ermubet mich, biefe Berfuche ben Ruf bes Mannes im Allgemeinen anguschwär= gen, mitanfeben gu muffen. Er ift ein Rerl, mit bem man 'mas anfangen fann - liberall, im Befchafte, im ge= fellschaftlichen Leben, und in ber Liebe und - ich habe ihn gern. 3ch bante ihm bafür, bag er so viel von des Lebens unangeneh= men Laften bon mir abnimmt, und wenn er fo freundlich fein will, fo bin ichbolltommen bamit einberftanben, baß er mir auch bas Berdfeuer angundet und feine Stimme an ben Bahlplägen abgibt, während ich ruhig und ficher ferne bom Schauplage bleibe.""

3ch hoffe, bas haus wird bas bor= liegende Gefet annehmen und bamit ben Frauen das Recht bei Schulmahlen mitzufrimmen, wieber entziehen. Damit wird Minois ber Welt zeigen, baß es nicht mit jenen Frauen fompathifirt, bie nach Dingen berlangen, welche nun einmal nicht in ihre Sanbe gehören."

* Die .Abendpoft" legt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie außere Musftattung bes Blattes großen Werth.

Der Squire: Willft Du diefe Berfon, die Du da an der Sand fest baltit. gu Deinem Weib haben, Bill, in guten und in bofen Zeiten? - Bill: Ra ja, Squire, wogu bin ich benn fonft hier? Squire: Und Du, Liggie, willft Du

mit dem Gefellen da durch Did und Dunn durch's Leben geben? - Braut: Sibr habt's biesmal ausnahmsweis getroffen. Sa, den will ich gum Mann haben. -Squire: All right, füßt Gud, und ich werd' Euch jo fest jufammengeben wie bas Gefet irgendwie gestattet. 3ch rechne nur 50 Gents für meine Dienfte, vor-

Die Selbstmord . Theorie gewinnt immer mehr an Wahr. fcheinlichfeit.

Das fo rathfelhafte Berfcminben bes Banfiers hermann Schaffner ift noch immer in tiefes Duntel gehüllt. Die Boligei ift feit zwei Zagen unermiiblich thätig gewesen, bas Duntel aufzutlären, ohne jedoch bisher zu einem bestimmten Resultat getommen gu fein. Capt. Chea, ber Chef ber Be= heimpolizei, neigt ber Unficht gu, baß ber bermifte Bantier Gelbftmorb begangen hat, und auch feine Bermanbten und intimen Freunde hegen diefelbe Befürchtung, wenn icon fie bie Mog= lichkeit, daß er noch irgendwo zwed= und ziellos umberirrt, noch nicht für ausgeschloffen halten. Unwillfürlich jedoch brangt fich bie Bermuthung auf, baß herr Schaffner mit berjenigen Perfon ibentisch ift, welche am Freita- Nachmittag am Fuße ber Diversen. Str. fich ein Boot miethete, in ben Gee hinausfuhr, aber nicht zurückehrte. Die Beschreibung, welche bon Berrn Undrews, bem Besiger bes Fahrzeuges, gegeben wirb, scheint auf ben Berschwundenen zu paffen. Dazu tommt, daß ber imBooteaufgefundene ichwarze But bas Gigenthum bes Bantiers gewefen fein foll. Geftern nachmittag begaben fich bie beiben Gohne bes Bermigten nach ber Central=Station, um wenn möglich ben Sut zu ibentificiren. Walter, welcher 14 Jahre alt ift, war gang ficher, daß er ben hut feines Baters por fich habe, während ber altere Robert bies in Abrede ftellte. Später am Nachmittage melbete fich einMann, Namens Carl Holter, wohnhaft No. 697 Racine Abe., bei Capitan Chea und machte folgende Mittheilung: "3ch ftand am Freitag nachmittag in ber Nähe bes Boothaufes am Fuße ber Bort ber Erflärung ober bes Diffal= Diberfen Str., als ein Mann, ber einen ichwargen turggeschnittenen, mit grau untermischten Bollbart trug, ei= ligft herantrat und ein Boot forberte. Er war augenscheinlich in großer Aufregung, und fein Angeficht bot einen wilden berftorten Unblid. Dein Intereffe wurde baburch erregt, und ich beobachtete ben Mann auf's Genauefte. Ich fah mohl, bag er mit ber Sanbha= bung ber Ruber wenig bertraut mar, und konnte mir beshaib fein Unterneh= men, in ber giemlich unruhigen Gee gang allein hinaus zu rubern, nicht recht erklären. 3ch beobachtete bas Boot eine Zeit lang, verlor aber schließlich aus ben Augen." weit die Ergählung bes herrn holter. Geine bon bem einfamen Ruberer ae-

gebene Beschreibung scheint auf ben unglüdlichen Bantier genau zu paffen. Capitan Shea ift beshalb bon ber Mahrheit biefer Ausfage feft überzeugt. Auch Anwalt Newman, wohn= haft No. 3333 Wabafh Abe., ein in= timer Freund bes herrn Schaffner, fprach fich in bemfelben Sinne aus. Es murbe noch im Laufe bes geftrigen Abends im Namen ber Freunde bes Berfchwundenen durch herrn Newman eine Belohnung bon \$500 für eine berlägliche Austunft über bas Schidfal bes unglüdlichen Mannes ausgefest. Capitan Chea ift ber Unficht, baggerr Schaffner in einem Unfalle bon temporarem Wahnfinne ben Gelbftmorb begangen hat, wenn es auch auffällig und borfichtiger Geschäftsmann, wie ber Berichwundene, fein Testament hinterlaffen hat. Much mar herrn Schaffners Leben für biele taufenb Dollars verfichert, und es ericeint febr mertwürdig, bag er feine Borfehrun= gen getroffen haben follte, biefe Gum=

men für feine Wittme ficherguftellen. Sammtliche Freunde und Befannte bes Bermiften fprechen fich in bochft anerkennender Beife über feine bortrefflichen Charaftereigenschaften und feine Rechtschaffenheit in allen Geschäftsangelegenheitn aus, und glauben beshalb nicht, baf bie Bant wirtlich bollständig banterott fein foll. Man fpricht vielmehr bie Soffnung aus, bag Mles arrangirt werben fann, und bag Riemand etwas verlieren wirb.

Jugendliche Diebe.

Urthur Graham bestiehlt mit einer Bande von Belfershelfern feinen eigenen Dater.

Gine wohlorganifirte Banbe bon jugendlichen Dieben und Ginbrechern ift geftern Abend in die Sande ber Bolizei gefallen. Lieutenant Sartnett bon ber Late Str.=Station und mehrere feiner Gebeimpoligiften waren feit langerer Zeit unermublich thatig gewesen, um diefen jugendlichen Defperados bas handwert zu legen. Aber erft geftern Abend follten ihre Bemühungen bon Erfolg gefront werben. Das Saupt ber Bande war Arthur Graham, ein moberner Jeffe James, ein junger Buriche bon 16 Jahren, der aber bereits bie Ge= fcidlichteit eines erfahrenen Diebes befist und feine Gefolgichaft, lauter Jungen im Alter bon 15-18 Jahren, wie ein Ronig beherrichte. Bor einiger Zeit wurde in bem Laben bes herrn Gra= ham, bes Baters bes jugendlichen Rinalbo, No. 927 B. Madifon Str., ein überaus frecher Einbruchsdiebstahl ausgeführt. Die frechen Diebe hatten Die Füllung einer im hinteren Theile bes Gebäudes befindlichen Thure ausgefcnitten und waren fo in bas Innere bes Saufes gelangt. Baaren im Berthe pon \$150, beftebend aus Sanbichuben, Zafchenbuchern, Uhren und vielen anbern Artifeln, waren entwendet morben. Wie fich fpater berausftellte, hatte bie Banbe ihre Beute auf einen bereit ftebenben Bagen gelaben und bamit nach bem Garfielb Bart gefahren, mo bie Bertheilung ftattfanb. Der Dieb= ftahl murbe auf bas Unrathen bon Urthur Graham felbft, ben natürlich Reimand bon ber Familie in Berbacht hatte, ber Polizei gemelbet. Dem Beheimpoligift Diffon brangte fich balb bie Ueberzeugung auf, baß ber eigene Sohn um ben Ginbruch wiffe. Er nahm ihn wieberholt in's Gebet, und folieglich geftanb ber Taugenichts fein

Roch immer nicht aufgefunden. Berbrechen ein und nannte auch bie Namen und ben Aufenthaltsort feiner Mitfdulbigen. Es gelang noch geftern Mbend, bie Banbe gu überrafchen und bingfest gu machen. Die Ramen ber Berhafteten find: henry Letcher, 15 Jahre alt; Leslie Frons, 16 Jahre; John McCullom, 17 Jahre; Oscar Bonnton, 16 J.; John E. Phelan, 18

Sabre alt. Gin gleichfalls erft 16 Jahre alter Buriche, ber ichon wiederholt mit ben Gefeten in Conflitt getommen ift, Ramens AlbertBabber, wurde geftern bon ben Geheimpoligiften Almenbinger und Wallen verhaftet und in bie Larrabee Str.=Station eingeliefert. In ber Nacht bom 28. auf ben 29. Mai waren aus bem Geschäfte ber "Schiller house Furnishing Co." Gisenwaaren im Werthe von \$250 entwendet worden. Die Diebe hatten sich in ben Reller bes Saufes No. 563 R. Clart Str. geschlichen, und von dort aus eine Wand burchbrochen. Der Ginbruch wurde erft am nächften Morgen entbedt. Die Polizei tappte lange im Dunklen, bis fie endlich am Freitag benachrichtigt wurde, bag ein junger Buriche bei einem Pfanbleiher 15 Schachteln mit Batronen, bie gur geftohlenen Maffe gehörten, zu berfaufen berfucht hatte. Geftern gelang es endlich, bes Strolches habhaft zu werben. Man erfann= te in bem Berhafteten benfelben Burichen, ber am 29. April in bas Geichäftslocal von A. L. Orr, No. 214 Cag Str., eingebrochen war und \$14 in Baar nebft zwei Revolvern geftoblen hatte. In Gefellichaft bes jugend. lichen Diebes befand fich geftern ber 10jährige Ebbie Mullen, ber an bem erftgenannten Diebstahle betheiligt gewefen fein foll, und beshalb gleichfalls berhaftet murbe.

Bedenfliche Buftande.

Es werden weitere Gewaltthatigfeiten befürchtet.

Der am Camftag in Lemont in Scene gefette Streit icheint einen immer ernfthafteren Charafter annehmen gu wollen. Den gangen geftrigen Tag über herrichte eine Urt von Aufregung unter ben Streitern. Für Frembe war es jebenfalls eine gefährliche Sache unbewaffnet die Gegend zwischen Lemont und Romeo au burchwanbern, weit gefährlicher aber noch mar es für Leute. Die mit ben Contrattoren fympatifiren, fich in jener Gegend feben zu laffen. Ueberall tauchten ergurnte Streifer auf, die bereit waren, fich ber gering= fügigften Urfadje halber in "Sanbel" einzulaffen.

In Romeo fam es fogar gum Morbe. Gin farbiger Canalarbeiter, Namens Thomas Coleman gerieth in Streit mit einem Streiter, Namens King, im Berlaufe beffen er einen Revolber gog und feinen Gegner erichof. Sierauf ergriff der Farbige die Flucht. Man nimmt an, daß er fich nach Joliet begab und fich bei bortigen Freunden berftedt halt.

In Lemont ging es ruhiger gu. Die Stragen waren faft wie ausgestorben, um fo lebhafter aber mar es in ben Wirthschaften, wo betruntene Streifer gegenseitig ihre Meinungen austausch=

Um 9 Uhr geftern Bormittag hielten bie Streifer eine Berfammlung ab und chlossen, sich heute an ber Stebens Str. zu berfammeln, um bann nach ben berichiebenen Arbeitsftellen gu giehen und Leute, die noch etwa an ber Arbeit fein follten, mit Bewalt gu gwingen, biefelbe nieberzulegen.

3. R. Burte, bon ber Firma Mgnew & Co., erflärte geftern, bag bie Firma heute mit ben borhandenen Rräften weiter arbeiten würde und daß ben Arbeitern Schut, fei es burch ben Sheriff ober bie Milig, gewährt werben wurbe. Die Streiter erflarten, baß es in biefem Falle jebenfalls gu weiteremBlutvergießen tommen werbe.

Reben ber Lohnherabsehung war auch bie Bezahlung mit Zeit-Ched's ein hauptgrund bes begonnenen Streifes. Die Die Arbeiter behaupten, muffen fie brei Biertel ber Bahlungen biefer heds in Baaren aus ben Lieferungsplägen ber Contrattoren nehmen. Dabei wird ihnen angeblich auch noch ein hober Breis für bie Lebensmittel berechnet. Die meiften ber Arbeiter murben, nach Musfagen ber Streifer, unter falfchen Beripredungen angeworben. Man retfbrach ihnen einen Tagelohn bon \$2 bis \$2.50. Wirtlich angefommen aber wird ihnen jest nur \$1.50 bezahlt. Mule biefe Dinge zusammengenommen haben feit einiger Zeit ben Unwillen ber Arbeiter erregt und fchließlich gum Streile geführt. Die Ginwohner bon Lemont ichweben in Angft und Schreden über bie bereits ftattgehabten Borgange und bas, was ihnen noch bebor= fteht. Sie alle wiffen, baß es zu mei= teren Ausschreitungen fommen wird, fobalb bie Contrattoren ben Berfuch machen, anbere Arbeiter in bie Blage ber Ausständigen gu bringen.

Die am Freitag berwundeten Urbeiter-Borfieber, Burns, DicCarthy und Bowberly befinden fich auf bem Wege ber Befferung.

Brieffaften.

Lauf B. - Fragen Sie einen ber Rollfuhlichie er im Jadion Part personlich; ber Lobn beträgt abe batfactich faum mehr als \$5 per Woche.

Sermann B., S. Salfted Str. - Darnach et-indigen Gie fich am Beiten, im beutiden Confulat, 3immer 301-506, Redgie Office Building, 120-122 Ranbolph Str. &. 2B. 571 - Das toftet gwei Cents. mil T. und Dichael Bobm. - Ronnen

nicht bienen.

S u bert M. — Da sind Sie ja in einer seltziau verdrichlichen Lage. einen amerikanischen Reises das beim Staatsbepartement honnen Sie nut erbalten, wenn Zie das wolle Bürgerrecht berften. Wir wollen aber Ihr Experiene einnal unferem Aechtsberather zur Begutachtung zuschien.

D. D. — Der Kaiser erbalt vom bentichen Reiche feinen Bennig Cebalt; natürlich bezieht er aber, wenn Sie das so nennen wollen, "Gehalt" als König den Breußen.

Bau-Erlaubnigideine

murben vorgeftern ausgestellt: II. L. Sorrenjon, Itöd. Fraue Flats, 20. Deine Str., \$2000; E. H. Danf, just verlier Bride-Hoben, hinten, Lafe We. mp 42. Str., \$18,000: Anjehn Barbo, Lind. Bride-Flats mit Befament, II.2 San dorn Str., \$3500: G. Stegman, Lind. Bride-Flats, and Cortage Grobe Ave., \$3000.

Befte und Bergnügungen.

Grütli=Berein. Ginen glängenben Berlauf nahm bas geftern bon bem Grütli-Berein in Ludwigs Grobe beranftaltete Picnic. Schon früh am Morgen wanderten bie bieberen Schweizer hinaus nach bem hübschen Grobe, um im Rreife gleich= gefinnter Freunde einige vergnügte Stunden gu berleben. Der Regen am Nachmittag hatte zwar bem Besuche etwas Abbruch gethan, allein die unter ben Unwesenben herrichende Feststim= mung tonnte er nicht verdrängen. Alle amufirten fich vorzüglich und ber Schweizer Männerchor trug burch einige feiner besten Lieber feinen ge= ringen Theil hierau bei. Das Comite, welches biefes Feft fo hubich gu arran= giren wußte, beftanb aus ben herren U. Relchmann, Anton Grabli, Beter Gaffer, Jacob Mai, Robert Urnet, Jacob Hohl, Joseph Kirfch.

Die Babenfer. Um 10 Uhr geftern Bormittag bewegte fich ein impofanter Bug bon ber R. Clart Str. aus hinaus nach Dg= bens Grove, einem frohlichen Tage entgegen. Es maren bie Mitglieber, Freunde undBefannten bes "Babifchen Unterftützungs=Bereins von Chicago" bie gestern ihr zweites diesjähriges Bienic abhielten. Auch bie Württem= berger, Babern und Defterreicher betheiligten fich an bem Fefte. Schaa: renweife tamen bie Gafte herbeige= ftrömt und bald entwidelte fich in bem Grobe ein frohliches Treiben, bas erft fein Enbe fand, nachbem bie Racht icon längft bereingebrochen war. Dem Arrangements=Comite gebührt für feine umfichtige Leitung bes Feftes unumfchranttes Lob. Dasfelbe beftanb aus den herren Leopold höfling, Gus. Rabler, Emil Groninger, L. Glert, F. Enderlin, Jacob Gotter, M. Balter, F. Wahler, F. Schäfer, Mug. Beder, Chas. Noe, 23m. Sambrecht, F. Mener, M. Otto und M. Bürer.

Deutsches Bolfsfeft.

Reges Leben und Treiben berrichte gestern in Oswalds Garten an ber 52. und Salfteb Str. Der Teutonia Turnberein und ber Unabhängige Rranten=Unterftützungs=Berein hatten bort ein beutsches Boltsfest beranftaltet, bas in recht hübscher Weife verlief. Den Glangpuntt bes Feftes bilbete ein bon bem Teutonia=Turnberein beranstaltetes Schauturnen. Sämmtliche llebungen murben mit vieler Gemandt= heit und Eractheit ausgeführt und ber Beifall, welcher ben Turnern gu Theil wurde, war ein wohl verdienter. Auch fehlte es an Unterhaltungen nicht und jeder Fefttheilnehmer verließ ben Garten mit bem Bewußtsein, einen genufreichen Tag verlebt zu haben. Die trefflichen Arrangements bes Feftes waren bon ben herren Beder, Anobel, Mathias, Dillenburg, Georg und Beter Sall getroffen worben.

Die garantirte Rur für alle Ropfidmergen ift "Bromo=Gelper". Probe-Glafche 10 Gis.

Beiraths-Licenfen.

Folgende Geiraths-Licensen wurden in der Osser bet Genuth-Clerks ausgestellt:
Armann F. Roebke. Dora Bollwit, 26, 20
Charles Lirichteld, Margaret Uchten, 34, 21.
Albert Kraus, Thereia Silt, 45, 41.
And A. Samelson, Guma L. Soushabt, 27, 27.
Frant Mockel, Unnie Servods, 32, 24.
Ann Kerenel, Unna Silvet, 24, 23.
Douglas R. Giblon, Kerl Gotton, 27, 20.
Anton Charles, Maria Silvet, 24, 23.
Auton Obar, Feanet Collard, 30, 32.
Auton Obar, Feanet Collard, 30, 38.
Heter Pengteon, Guma Silvet, 33, 21.
Frant Relfon, Minin Sympion, 25, 30.
Ralpb G. Blount, Unnie Glismorth, 28, 21.
Josef Schault, Annie Flishmorth, 28, 21.
Josef Schault, Annie Flishmorth, 28, 21.
Josef Schault, Annie Ridski, 39, 18.
Denry M. Silverberg, Maria Salamjon, 23, 22.
John Mygren, Alma Anderion, 20, 21.
Andold Saark, Agnes Rodde, 34, 22.
Kindold Baark, Agnes Rodde, 34, 23.
Josef Schault, Chamis Floste, 34, 24.
Histold Relfer, Olga Sorenjon, 27, 25.
Hand Thorion, Matalida Carlen, 25, 24.
Charles, R. R. Golum, Lissie Smith, 28, 29.
Josef Frick Lena Refin, 28, 23.
John Moran, Lissie Ferron, 29, 21.
Anton Steed, Frantisca Blaskova, 27, 26.
Frant Roman, Kinie Gurula, 32, 22.
Anton Steed, Frantisca Blaskova, 27, 26.
Frant Roman, Minie Gurula, 24, 18.
Michael Jinny, Unnie Gurula, 32, 22.
Kadael Jinny, Unnie Gurula, 32, 22.
Kadael Jinny, Unnie Gurula, 32, 22.
Longo Edulkach, Maria Belefe, 31, 20.
Sungo Schultae, Mary Bojacek, 23, 30.
Sungo Schultae, Mary Minie, Saalfeld, 53, 20.
Sungo Schultae, Mary Minie, Saalfeld, 53, 20.
Sungo Schultae, Mary Minie, Saalfeld, 56, 19.
Underw Lang, Mathilda Beljer, 31, 20. Folgenbe Beiraths: Licenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

good's ift das Belle

Das Urtheil langer Griahrung



Mr. Grant W. Barnes Rieren-Leiden und Berg-Beidwerden

Das folgende Zeugniß ist von herrn Grant W. Barnes, Mitglied der Firma G. W. & A. B. Barnes, Fabrifanten und händler in Pferde-Geschrern. Catteln Beitschen u. f. w., in Kichford, R. H. Horers von Tunes war neum Jahre lang County-Super ntendent der Armen von Tioga County:

"Richford, R. H. den 11. Januar 1898.
"Ich und meine Fran haben mehrere Flaschen von Joods Carloparula mit defriedigendem Rejulint genommen. Fabrelang batte ich en Presen-Seiben und

nommen. Jahrelang hatte ich em Kreen-Keiden und auch Herz. Seifchwerden. Ich war fett Jahren nicht im Stande auf der linken Geite zu schafen. Dood's Sarschanntla det mur sehr vollen gerten. Ich bin, Dant Hoods Sarsabarilla. Frei den Reine Frau hatte eine fann auf jeder Seite ichlafen. Meine Frau hatte eine dranzich wunde Kelde mehr als 30 aber som ist der dronifd munbe Reble mehr ale 20 Jahre lang. Gis be

Hood's Sarsa-Heilungen

läftigte fie immer mehr oder weniger, bod während der letten 6 Monate, fettdem fie hoods Sariaparilla gebraucht, hatte fie feine wunde Reble. ausgenommen ein brangt, hatte he teine wunde Kehle. ausgenommen ein Mal. als he lich etwas erkältete. Wir empfehlen Hoods Sariaparilla mit Freuden als eine gute zwoerläfige Medicin für das Blut und das Spleen aufgubanen. Ich halte es für die beste Medicin im Gebrauch. "Ghalte es für die beste Medicin im Gebrauch. "Goods Billen find die besten Aachtisch-Kleen, sowiesen die Verdauung, heilen Kopfwed, Verjucht eine Sanctel. 25.



Die Fran, melde arbeitet und abge-mattet ift, findet die beste Hulfe in Dr. Bierce's Favorite Prescription. Lei jedem Zustand bee weiblichen Fragnismus ift es bollfommen harmlos. Ge forbert alle natürfraftigt, regulirt und

Für vor ber Entbinbung fiehende Frauen, für ftillende Mütter und für jebe fraulliche, fdmadiliche, überars beitete, heruntergefommene Frau ift es ein ihren Bedürfniffen genau angepaßtes frartenbes und anregentes Stimulangmittel.

Aber mehr als bas. Es ift bas einzig garantirte Beilmittel bei allen funttionellen Störungen und bem Frauengefchlecht eigenthümlichen dronifden Edmadjeguffanben. Bei Frauenleiben jeber Art, Donatsfdmergen, bem "niedergiehenden Gefühl," innerlicher Entzundung und ahnlichen Befcwerben hilft es ficher und allemal, ober bas bafür bezahlte Gelb mird guruderftattet.

Gimas Anderes, an dem der Sandler meht verdient, mag bon ihm als "gerabe fo gut" empfohlen werben. Für ibn mag bas mohl fein, für Sie ficherlich nicht.

Zodes:Anzeige.

Fremben und Bekannten die traurige Rachricht, daß unier Bater Matbias im Altre von 74 Jahren lelig im dorren entighaien ißt. Beredigung Dienstag, von 6. Juni, 10.30 Uhr Bormittags, vom Trauser-danje, Tdroop und 61. Str., nach St. Marien-freieb-danje, Tdroop und 61. Str., nach St. Marien-freieb-

Beter, Johann Beter und Masthias Rammers, Ebbne, Margarethe Rubl, Tochter, Johann Rubl, Edmigeriobn.

Todes:Mnzeige.

Freunden und Vefannten die tranrige Nachricht, daß mein geliedter Garie Choas. E. Fohn fin im Miter von 23 Jahren, 2 Monaten und 29 Tagen aus Zamling, den 3. Ami, isonit im Speru entischigen ift. Die Veredigung fürder Tienftag, den 6. Juni, von Tranerhaufe, 710 33. Str., um 1 Uhr Nachmittags, 1ach Caftvoods-Triedhof fart. Um fülles Veiled diet die trauerube Gattin, Annie Fohn fin d.

Todes-Ungeige.

Freunden und Besonnten die traurige Nachricht, das gier geliebter Gatte. Nater und Schwiegerwater a r I Sch i Iter im Alter von 70, Jahren mur Monaten nach langerem Leiden sanft enisklassen ist. is Berdigung sindet Dieufug. 2 libr Nachmittags, un Trauerbanis, 788 N. Salfied Str., aus nach raceland fiatt. Um fille Heilnabme bitten die werenden Nitterflickente

ernden Kinterbliedenen Maria Shiller, Gattin. Lena, Sophia, Maria und Anna, Joseph Shumader, Adolph Krause und Johann Weierstaff Schwiegerjöhne.

Todes-Ungeige.

Treunden und Besannten die trautige Rachricht, daß unier innigit gestiedter Sobit Win. Web ner im Alter don 17 Jahren 2 Monasten und 18 Tagen, beute, den 5. Juni, um 5 Uhr sanft im Horten entischaften ift. Die Beerdigung finder dom Trauerbauie, 4714 zallin Str., Mittwoch, den 7. Juni, der Carriages nach der Anguliner-Kriche und don dort auf der Grand Trauerfeisenbahn nach St. Marys Kirchoef fatt. Um fille Destinabme ditten die trauermen Cietern 28 m. und Roje Wehner.

Gestorben. 4. Juni, Christoph Mo-tinger, Gatte bon Josephina Moninger, (gebo-ene Mair), im 30. Bebensjohr, Beerdigung Dien-lag Worgen balb 9 Uhr bom Transchause, 300 Scha-gid Str., jur St. Michaels-Kirche, dann nach bem Et. Bonijacius-Gottesader.

Weltausstellungsplatz.

Ilt=Wien

auf der Weltausftellung.

Wiener Leben und Treiben, Wiener Musit und Gefang. Wiener Gemüth und Geblüt.

Radmittags und Abendet Großes Militär = Concert

bes Soffabellmeifters C. M. ZIEHRER,

mit feiner 60 Dlann ftarten Militartapelle, bei hoch- und Deutschmeifter aus Wien. bu

THE CROTTO.

T地 GROTTO

Michigan Ave., Fuß von Madison Str. Heute Nachmittag um 2. Heute Abend u Heute Abend um 8. ##:Star-Baudeville! Zwerchfell erichit: ternde Burlesque! Badende Mufit!

Cenet Annabelle's Reuer Schmetterlinges Grfrifdjungen werden fervirt.

Carfield Park-Rennplatz. W. 40. & Madison Str.

Beduinen-Leben

in der Wüste.

Jeden Nachmittag um 3 Uhr. Adlung, denische Soldaten!

Der Dentiche Kriegerberein von Chicago balt am Donnerstag, den 8. Junt, Abends 8 Udr. in feiner Bereinshalle. 45 K. Clarf Str. eine Ertruderstammlung ab' um die Betheitigung am Dentickenloge zu berathen. — Der Berein richtet an alle in Shicago anweienden früheren Angehörigen der dentifden Armee, weiche keinem militäritden Bereine angehören. die Aufforderung, sich zu dieser Bertaumtung einzufinded, und sich am Ausmarsche zu betheitigen.

das Com ite.

SCHILLER PARK,

Reue Gubbibifion, foeben eröffnet, ton But. Rolge, nur 2 Meilen bon ber Stadtgrenge ent-rent und nur 35 Mouten Gabrt bom Bisconfin-Central-Babnhof, Gde 5. Abe. und Sarrifon Str Wegen Rarten und Breife mende man fich idrift Willigram & Deaver, ausfoliegliche Agenten, 92 Radalle, Bimmer 22.

Achlung, Wirthe!! The state of Am Montag, den 12. Juni, Abends 8 Upr. roird dei Gustav Stoehr, 2410 Wentworth Ave., die BAR für Gardners Park für das Suedseite Logen-Pic-Nic, sintradt Loge No. 13. Ginigfeit Loge No. 15. D. d. E. an den Meistenden der No. 15. D. d. E. an den Meistelbeitenden der Neg versteigert. Bediumgungen: \$100 Angadbung und \$1000 Bürgldaft. .m.; Das Comite.

Achtung, Wirthe!! Am Montag, den 12. Juni, d. J., prācije 3 Uhr Rachm., in OGDENS GROVE:

Deffentliche Verfleigerung der Schankflände (I fuer Wein und 5 fuer Bier)
für bas am Sonntag, den 25. Junid. J. baselbst statts
findenbepic-Nic und Sommernhentstest des Deutschen
Krieger-Vereins von Chicago. Das Comite.
H. Uhl, Borlibermonissa.
J. Eggers, Gett.

Caronffell und bagu gehörende hölgerne Thiere werben nach ben neueften Moden angefertigt. Raberes bei PAUL SCHIMMEYER, 599 N. LINCOLN STR.

Gute Mufit

für alle Gelegenheiten liefert bie Progreffibe Mufical Daupt . Office: 662 Rafin Gtr. 8 meig. Office: 1509 B. 51. Gte.

Speziell. Bedeulend unter gewöhnlichen Preisen.

\$25 Chidering Square.
\$25 Gallet & Cumfton Square.
\$25 Grovesbeen & Truslow Square.
\$150 Chae flyright.
\$140 New England Upright.
\$157 Knob Square Upright.
\$250 Safford Upright.
\$250 Safford Upright.
\$157 Brown flyright.
\$157 Brown flyright.
\$157 Brown flyright.

\$175 Rem Emgland Ubright. \$190 Waibburn Ubright. \$25 Frider Ubright. \$150 Teder Bros. Grand. \$125 Frider Equare. \$250 Andbrig Ubright. \$125 F. Lighte Capare. Wiele der obigen Rianos zeigen feine Spur bon The nuhung, und alle find in unieren Reparatur-Perti-diten arindblich nachgeleben. Leichte wonatliche Jah-lungs-Vedingungen.

Unfer Vorrath von neuen Pianos. Bir sind die alleinigen Bertreter von Amerikas un-vergleichlichen Juffenment, Ausder des derismten dies der von welchem 95,000 sieht im Edvanuch sind er, von welchem 95,000 sieht im Edvanuch sind des dieserschaften der der den die einer Ungabl welchierer fadeilare, jedes seine vesonderen Borzige bestigend und von uns in jeder Jinsch garantiet.

Unfere fieben Piano-Verkaufsräume befinden fic alle auf einem Flur. Sie bieten eine undergleichliche Gelegenheit für intelligente Auswahl. Auf der einen Seife ftchen die seinlen Schoftungen der Pianonacher-Aunt swormter ein Piano, das über \$10,000 zu dauen loftetel, auf der anderen Sette find Pianos don flaren, nachtigem Zon zu Breifen, die innerhalb der Rauffähigfeit auch des bescheidenftem Einkommens fünd.

Auswärts wohnende Käufer

fonnen mit völliger Sicherheit bei uns bestellen, be wir uns verpflichen, bie Fracht bin und gurud auf irgend ein Plano zu bezahlen, falls es fich nicht als vollftändig gufriedentiellend erweift.

Rene Pianos zu vermietben. Alte Pianos in Taufch



R. B. - Unfere Gabrifen gegenüber bon Union Bart fiellen jabrlich über 100,000 mufitalifche Inftrummente ber.

Das deulsche Dorl Weltausstellung

Midway Plaisance.

Große fulturhiftorifche Attraction! Gruppen typischer deutscher

Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhaus mit Rufturhiftorifdem Mufeum.

- Die berühmte -Bidjille'idje Fammlung von Waffen aller Beitalter.

≡große germania-gruppe,≡ beitebend aus 50 Siguren in hillorischen Crachten.

Intereffante Schauftellung deutider Induftrien. Mittelalterliche Weinstuben und Deutsche Bierwirthichaft

für 8000 Gafte mit vorzügliches deutider Rade. 3m fchattigen Congertgarten-

Täglich zwei große MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE von auserlefenen Jufanterie: (Carbe)

ten in poller Uniform unter Leitung bes tgl reug. Dinfif. Directors Ch. Anfchewent unb bes Stabstrompeters G. Gerold

Feuerwerk-Amphithoater, Cottage Grove Avenue, 60. und 61. Str. Cițe für 25,000 Berfonen, 15,000 Quadrat: Parde Cemerier Cedehundert Ecanipieler, Bunberhübiche Coftume, Bujanterie, Cavallerie und Mrtillerie, 3mei entjudenbe Ballete, gunfgig junge Damen,

gunflig junge Damen, Weldons 2. Regiment: Mufittapelle.

Pains Belagerung von SEBASTOPOL

Kenerwert! Sente Abend! und jeden Abend, eine ilm jum Amphitbeater ju gelangen, benute man bie Sidbleite-Sochbabu, ober Cortage Grove Aves, oder Sate Str. Kadelbabn jum Eingange. Sige thunen & Tage im Koraus ohne Extra-Bezab-lung in McJutolb's Budhyandlung, bei Ivon Soulb, Ede State und Nourve Str., ober an ber Anfe bes Amphitheaters bestellt werden.

63. Str., gegenüber ber Beltausftellung. - Jetzt offen.-Jeden Tag, ob Regen oder Sonnenfchein?

is einfolieglich) um 3 u. 81/4 Uhr Radm. **BUFFALO BILL'S** WILDER WESTEN

Congres der waghalfigften Reiter and allen Welttheilen. - Der Schlüffel in Allem ! -Uebertrifft Alles in der Weit.
18.000 Sige. Ueberdachter Großer Stand. Geerben Buffel, wilder Stere und, Pudting Bromdost.
Alley L. Jülmold Central. Rabel, eleftrifc und Pferbedahnen halten am Eingang an 68. Str.

Sinterite 50 Cents.
Sinder unter 10 Jahren, 25 Cents.
Sinder unter 10 Jahren, 25 Cents.
Gnte Modizeiten im B ftaurant 50c. Indere Dienstag, den 6. Juni 1893, m METROPOLITAN THEATER, W. Jefferson Str. Iweites Gaftspiel

der Rem Porker dentschen Operetten Co. Der arme Jonathan.

Donnerftag: Bettelftubent. Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE

Bunderboll dressfire wilde Thiere, Löwengst Hjerde, u.s.w.—uröfte Cammlung sels tener Affen und Papageien. Bier Gorschungen täglich . Eintritt: 500 Restaurant mit populären Preisen. CLARK STR.-THEATER.

Radfte Bode: Dan McCarthy in "The Rambler from Worlds Fair Excursion and Transportation Boat Co.

Dampier fabere ab und formum an an ber Str. Bride und an Millarde Birs an ber 27. Gen. Weitansflellungsplay. Die Dampfichiffe ren alle 65 Kinglen bon der State Str. Brück all riidgungen Kud auf allen Dampfern zu populitien ifen zu haben. PEARL, NEWSBOY und STEWART

Rundfahrt 25 Cents. Betriebs leiter: B. Coru. Cehille Pouid deuge, Cottried Sa Betriebs-Guer ... Baband Dubid, Dans Bascot Guer ... Bugg Jourer, F. C. Dan

Bergnugungs-Begweifer.

Alhambra-Rente Chrifto. Alf: Bien-Midmah Blaifance. Audiforium-Minerica. Bebuinen: Ram pfe-Garfielb Parf. Buffalo Bill's Bilber Beften-63. Ett. Chicago Opera Soufe—Ali Baba Clart Str. Theater—Tonn Pastor. Columbia-Girofle-Girofla. Dentfdes Dorf-Midman Blaifance. Empire - Theater-She. Brand Opera Soufe-Sol Smith Ruffell. Sanenbeds Arena-Midman Blaifance. Caberly's Cafin o-Baverly's Cafin o-Baverly's United Minftrel's Coolens Theater-E. S. Willard. Mc Bider's Theater-The Blad Croot. The Grotto-Raudenille-Mufführungen Erocabero-Mufifer und Tanger.

Belagerung bon Sebaftopol - Cottage Much ein Zeichen der Zeit.

Bon Breslau aus wird gemeldet, es fei bon ber Militärverwaltung an die Magistrate ber schlesischen Städte Berrnftadt, Sulau, Ziegenhals, Tarnowig, Kattowip, Rosenberg, Winzig, Guhrau, Reichenbach, Lublinig, Glag, Reiffe, Leobichus, Reuftadt, Dels, Grottfau und Breslau die Anfrage gerichtet wor= ben, ob Garnifon genehm, refp. eine Musbehnung ber vorhandenen möglich fei. Die Berliner "Boltsztg." bemertt dazu:

"Wenn die Anfrage wirklich gestellt worden ift, fo ift fie nicht recht verftand= lich. Bisher hat die Militärverwaltung noch nie danach gefragt, ob einer Stadt Barnifon angenehm ift ober nicht. Gie hat aus militärischen Gründen Truppen dahin verlegt, wo fie ihr nöthig schienen, und da weggenommen, wo es ihr rathlich schien. Und was die Möglichkeit einer Erweiterung der Garnifon anbetrifft, fo hat die Militärpermaltug es gam allein in der Sand, dieje Möglichfeit überall zu fchaffen. Sollte es übri= gens in ihrer Absicht liegen, die Garni= sonen in den öftlichen Theiten des Reiches zu verstärten, fo wird man damit boll= ständig einverstanden sein, wenn die be= treffenden Truppen aus dem Innern des Landes nach der Grenze verlegt mer= den. Die Militärverwaltung tann auf Diefe Beife ihr Biel, mit möglich großen Maffen im Falle eines Krieges eine fraftige Offenfibe gu führen, ohne Er= höhung des Prafengstandes erreichen. Daß bie borftehende Nachricht bon den Freunden der Militärvorlage tendenziös. ausgebeutet werden wird, berfteht sich am Rande. Gie wiffen ja, daß die Dummen nicht alle werden."

Die Rachtigall.

"Die Rachtigall hat in bem Mund ein Rofenblatt gehalten und über diefes Rosenblatt der Reden viel gehalten!" Es fann taum für den lieblichen Befang ber Sangerin der Saine ein treffenderes Bild geben, als diefen Bers des lieder= reichen hafis, der bor einem halben Jahrtausend schon den Rachtigallen= gefang berherrlichte. In Sage und Poefie aller Bölter hat der einfache, unansehnliche Bogel mit seinem fast häglichen bunkelrothgrunen Gefieder, aber dem töftlichen Wohllaut feiner Reble eine Stellung eingenommen, und lange bor Beginn ber driftlichen Beit= rechnung icon ift er ben alten Bolfern befannt gemeien. Bornehmlich in Rom Werth. Allerdings war es nicht diefer Reichthum der Tone allein. Der Bogel hatte auch eine fehr realistische Bedeu= Alter von vierzehn Jahren bereits zum Throne berufene romische Raifer Belio= gabalus feste feinen Gaften Bfauen= und Nachtigallenzungen vor, deren Genuß bor einer schredlichen Rrantheit

Und doch knüpft an den Genuß des= felben eine intereffante Sage an, welche bie Culturgefdichte uns aufbewahrt hat. Ein junger Jägersmann, fo lautet die= felbe, verfolgte die Nachtigall, um ihr Fleisch zu verzehren. Für ihre Freiheit bietet fie ihm drei werthvolle Lehren. und für diefen Breis lagt er fie frei. Vom nächsten Uft herab fagte fie ihm: Beflage nie Berlorenes, verlange nicht Unerreichbares und denke oder trachte nicht nach Unmöglichkeiten, so wirst Du einen Theil des Gludes diefer Erde ge= winnen." In einer zweiten Sage er= zeugt der Genuß ihres Fleisches Schlaf= lofigfeit, benn, wie poetisch ertlart wird. fie folaft felbst nicht viel, fondern benutt die Zeit der Racht jum Dichten ihrer Lieber.

schützen sollte.

Bie weit die Bedeutung des Bogels jurudreicht, fennzeichnet unter Underem auch eine Sage, welche ihn bereits bor ben Richterftuhl des weisen Salomo stellt. Die Nachtigall verklagt dort den Sperber, welcher sie nicht in Frieden laffe, und fordert den Schut des Ronigs für fich. Der Sperber, unterftügt bon ber Gans und bem Raben, motivirt feine Rlage damit, dag eine Rachtigall nichts thue, als singen, und fordert die nüpliche Beschäftigung von ihr. König Salomo jedoch, der erfte Runftmäcen und ein Ronig des Geiftes, wies die Rläger ab und stellte der Nachtigall ein Diplom aus, nach welchem fie aller fcweren Arbeit für alle Zeit überhoben fei und nur die Aufgabe habe, des Menschen Leid und Weh zuweilen mit-ihren Liedern zu troften. Gine weitere Sage der Geschichte des Judenthums erzählt auch, daß, als die Ronigin Efther geboren wurde, eine Nachtigall in das Bimmer geflogen fei und ein Jubellied von Liebe und Freiheit angestimmt habe, was zweifellos als eine sinnbild= liche Glorifizirung zu betrachten ift für die Bedeutung, welche die Jungfrau fpater für Die Geschichte gewann.

Die poetische Dichtung des 15. Jahr= hunderts feiert das Thierchen in der eingangs angeführten Berfon des Dichters Safis; Die deutsche Boefie lagt Gottfried von Stragburg die Dichter feiner Zeit Nachtigallen nennen, und von Taffo fagt Goethe: "Gleich der Rachtigall füllt er aus einem liebetranten Bufen mit feiner Rlagen Bohl= Jahl von Boltsliedern feiert gleichfalls den Boget in der Süße feines Gesanges, und charatteriftisch für dieselbe ist der Unterston berd Laufung St. 3. Inmstand, das fast alle Culturvölser auch derstudigt haben, diesen Gesang in den Lauten ihrer Sprace nachanahmen. laut Sain und Luft." Eine unendliche

Plinius fagt bon feiner Gigenart: "In der kleinen Rehle ist Alles, was sonst menfchliche Runft in Bundern bon Tonen hervorgebracht hat."

"Abendpoll", taglide Auffage 37,000.

Renes Weld für Chicagoer Unter: nehmungegeift. Um 4. Juni beginnen die Grie Bahn-

linien in Berbindung mit ber C. S. B. & I und Norfolt & Beftern (Budene Route), einen burchlaufenben Bullman Schlafwagen=Bertehr zwischen Chi= cago und Norfolt, Ba., Abfahrt von Chicago mit bem täglichen Columbus, D., Zug, (ebenfalls eine neue Einrich tung), um 7 Uhr 45 Min. Abends; Antunft in Chicago auf ber Rudfahrt um 7 Uhr 55 Min. Abends. Dies macht die Fahrt zwischen Chicago und ber fübatlantischen Rufte gerabe zwölf Stunden fürger als bie fchnellfte bis jest gemachte Tour und eröffnet bem Chicagoer Unternehmungsgeift ein großes Telb in Birginia und ben füb= atlantischen Staaten, bas bisher nicht in diefer Weise zu erreichen mar. Die Einfügung biefes Gliebes in ber Rette zwischen bem Ohioflug und Pochahon= tas burch bie Norfolt und Westernbahn führt diese Menberung berbei.

Diefe Schlafmagenlinie führt ben Chicagoer in furger Zeit nach ben alten und mobibefannten Resorts, wie White Sulvhur Springs, Luran Cabern, Natural Bridge, Dlb Point Comfort und andere Puntte im öftlichen Virginia und Carolina. -6jun

Lebensmude.

Das hotel Metropole war am Samftag ber Schauplat zweier Selbstmorbe, wodurch bie Gafte und Angestellten bes Hauses in nicht geringe Aufregung ber= fekt wurden. Mit durchschnittener Rehle wurde gegen 11 Uhr Vormittags Thomas G. McLaury, ein wohlhabenber Plantagenbefiger aus bem Guben, tobt in feinem Zimmer aufgefunden. Der Selbstmörber war erft bor gwei Mona= ten in Begleitung feiner Frau und zweier Töchter nach Chicago gefom= men. Er foll in Louisiana mehrere große Plantagen geeignet haben, und war als ein gemuthlicher und aufgeflärter Mann unter feinen Freunden bekannt. Ueber bas Motib zu ber entsetzlichen That fehlt bisher jeder genaue Anhaltspuntt, tropbem es heißt, daß herr Mclaurh mahrend ber letten Zeit vielfach geschäftliche Ungelegenheiten und Berlufte gehabt hatte. Man bermuthet, daß er aus Rummer barüber und in einem Unfalle bon temporarem Wahnsinne Sand an fich felbft legte. Der Berftorbene war ein Bermandter bes PolizeichefsMcClaughrn, und hatte Chicago bereits zu wiederholten Ma=

Ien besucht. Um Abend besfelben Tages erhängte fich an feiner Bettstelle mittelft einer feibenen Schnur ber Borfen-Spetulant Augustus Bictorson, ein unter allen feinen Befannten und Freunden fehr geachteter Mann. Er war 46 Jahre alt, tannte und ichapte man frühzeitig feinen | con ruffischer Abflimmung, und hatte feit fünf Monaten in bem Sotel gewohnt. Vor ungefähr vier Wochen wurde er frant, und die Aerzte waren tung, und mahrscheinlich wohl ift es ber Unficht, bag ihn nur eine Dperation Dieje gewefen, welche feinen Cours fo retten tonne. Man nimmt an, bag er erheblich fteigerte. Der jugendliche, im aus Furcht vor biefer Procedur es borhatte am Samftag zum erften Male feit brei Wochen fein Zimmer berlaffen bürfen, und schien äußerlich beiter und vergnügt zu fein. Zahlreiche Freunde maren im Laufe bes Tages erschienen, um ihm gu feiner in Ausficht fteben= ben bolligen Genefung Glud gu min= schen. Much ber Krante felbst sprach fich fehr hoffnungsfreudig aus. Gegen 9 Uhr 30 Minuten wurde er in feinem Zimmer erhängt aufgefunden. Der Co= roner wurde benachrichtigt und hält heute den Inquest ab.

Meuer Bahndienft.

Die Chicago, Rod Island & Ba= cific-Gifenbahn hat feit Sonntag, ben 7. Mai, ihrem ausgezeichneten Fahrplan einige wichtige Züge hinzugefügt und Reisenbe nach Denber, Bueblo, Colorado Springs, ober nach Minneapolis, St. Paul und Siour Falls follten von Rachstehendem Rotig nehmen:

Der neue Bug in westlicher Richtung führt ben Namen "The Roch Mountain Limiteb", läuft bia Dmaha und Lincoln und verläßt Chicago täglich um 10 Uhr 25 Min. Bormittags; An= tunft in Denber am nächsten Tage um 6 Uhr 40 Min. Abends, in Colorabo Springs um 6 Uhr 55 Min. Abends und Pueblo um 8 Uhr 35 Minuten

Der neue Bug nach bem Rordwesten beißt "The Iwin City" und berläft Chicago täglich um 3 Uhr 50 Min. Nachmittags, Antunft in Minnea-polis und St. Paul zeitig am nächsten Morgen. Diefe beiben Züge haben Bestibule und führen bie ausgezeich= neten Bullman Waggons sowohl, als auch bie popularen Rod Island Speife-Waggons. Nehmt bie Große Rod Island Route. Der Twin City Expreß, welcher bon Chicago täglich um 3 Uhr 50 M. Nachm. abfährt, führt burchlaufenbe Schlafwagen nach Ranfas City; Antunft bafelbft um 8 Uhr 30 Min. Abends.

John Gebaftian, Gen'l Paff. Agt.

- Watfon: Dein Ueberrod fieht wirklich fehr ichabig aus, Jones, marum ichafift Du Dir nicht einen neuen an? - Jones: Wegen Mangels an Credit und Raum. - Batfon: Ba= rum läßt Du den Rod nicht wenden? - Jones: Dentft Du vielleicht, ein Rod

Todesfalle. roffentlichen wir die Lifte ber Deut-

Leiden Sie

2In irgend einer chronischen oder geheimen Krankheit?

Wenn dies der fall ift, so tesen und erfahren Sie, daß gilfe für Sie vorhanden ift.

Consultation, Rath, Untersudung und Behandlung find frei für einen Monat.

Das Snftem, welches bon ber Mediginifchen und Chirurgifchen Klinit in Unwendung gebracht wird, bafirt auf ben neuesten miffenschaftlichen Bringi= pien und Forichungen in der Medigin und Wiffenschaft und wird bon den bebeutenoften Mergten weit und breit als Die erfolgreichste und vernünftigfte De= thode anerkannt, welche bis jest gur Befampfung aller Urten bon Rrant= beiten gefunden murde.

Taufende in diefem Land find bereit, ben Erfolg Diefes Spftems gu beftati= gen, und konnen nicht genug die Behandlung loben, die ihnen durch die Medizinische und Chirurgische Klinik zu Theil mard!

Alle Krantheiten, atute fowohl wie dronische, werden befambft und geheilt burch diefes mahrhaft munderbare und wiffenschaftliche Suftem.

Frauen, welche an einer ober mehr Krantheiten ihres Gefdlechts leiden, wer= ben geheilt und gludlichem Leben wiebergegeben, wenn fie diefer Behandlung folgen, da alle Frauen-Rrantheiten nach ber deutschen Methode behandelt merden ohne Spiegel-Eramination, Ringen, Beffarien und locale Behandlung.

Der Erfolg in diefer Specialität mar geradezu wunderbar und Hunderte von Damen in diefem Land tonnen es be=

Rrantheiten des Magens, der Leber, Mieren, Lungen, des Bergens, Blafen= leiden, Manner-Rrantheiten, Schmache, Fallfucht, Catarrh in feinen berichiede= nen Arten und alle Nerven-Rrantheiten berichwinden und erlöschen unter ber Behandlung der Medizinischen und Chirurgifchen Rlinif.

Wir laden gur Infpection ein und gewähren Confultation, Untersuchung und Behandlung unentgeltlich Allen, welche den Bortheil diefer munderbaren Behandlung mit wenig Roften genießen

Office-Stunden bon 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.

Miedizinische und Chirurgische KLINIK. Schiller Theater: Gebäude,

103-109 Randolph Str. Zimmer 303 und 304, 29ma mm bm

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE, Vachington Street, Cor. Wabash Ave., Ghicago OOD POSITION

Aleine Anzeigen. Berlangt': Männer und Anaben.

Berlangt: Gehalt ober Commission bezahlt an Agenten, für dem Berlauf des Patent Chemical Int Crasing Bencil, die neueste und müglichte Erzindung, rabirt. Dinte vohlenmen, innerdelb pwei Cestwere, rabeitet wie mit Jauberei. 200 bis 300 Brocent Brofit. Ugenten verdienen 1850 die Woode. Wie minschen ehenfalls einen General-Agenten für einen bestimmten Begirt, um Unter-Agenten anzufellen. Eine selten Gelegenheit, Geld zu mochen. Schreibt um Bedingung und Krobesendung. Monroe Eraser Mig. Co., X. 17, Ca Crosse, Wis.

Berlangt: Bier Anaben, jofort, an unferen Sinien, nu. bas Telegraphiren zu erlegnen. Lobin \$50, \$60, \$70, \$50, \$90 \$is \$100 per Monat. Telegraph Dis-perintendents Office, 175 Bifth Abr. 3. Slur. 5jlw Berlangt: Gin aitliger, alleinftebenber Mann, um Bferbe gn bejorgen. 527 G. Moob Str. Berlangt: Sofort, ein junger Butcher, Ede Bebuer

Berlangt: Gin Schneiber, 151 Bafbington Str., im Bafement, bei Deper. Berlangt: Gin Schneider jum Baiften an Chob-roden. 791 R. Salfted Str. mot Berlangt: Gin Cate-Bader als erfte Sand. 4815 Berlangt: Junge, Cate-Baderei gu erlernen. 902 : Milmautee Ube.

Berlangt: Bügler an Roden. 566 R. Afhland Abe. Berlangt: Gin Barter; nur ein fleifiger braucht fich ju melben. 378 E. Rorth Abe. Berlangt: Gine britte Sand an Brob. Baderei, 300 Milwaufee Abe.

Berlangt: Guter Junge um am Difchmagen gu bel-fen, 181 Obio Str. Berlangt: Sattler für gewöhnliche Arbeit. 726 6. Berlangt: Leifter an Slippers. 1357 Dilmautee

Berlangt: Ein junger Mann, Fleisch zu schneiden und sich überall nüglich zu machen im hotel. 241 C. Randolph Str.

Berlange: Ein Junge bon 16 Jahren, in Saloon und bei hausarbeit zu belfen. Resband, 213 Mebster ibr. Berlangt: Junger beutscher Butcher für Store und Orbers. 300 Larrabee Str. Berlangt: Ein erfter Claffe erfahrener Soda-Baffer-Bottler, beständige Arbeit, guter Lohn. J. Lebinfon, 346 B. 12. Str. Berlangt: Cofort, guter Bainter. 633 IB. Rorth

Berlangt: Junge in Office, jum Anfang nur fleines Gehalt. 95 Gifth Abe. Berlangt: Gin guter beuticher Barbier, gute Gele-geheit für anftandigen Dann. 120 B. Abams Str. mom Berlangt: 3mei gute Bagenfchmiebe, guter Lohn und ftetige Arbeit. 48 Auftin Abe.

Berlangt: Rodmacher. 2476 Archer Abe., nabe Gal-fteb, R. Muller. niobi Berlangt: Dann, um Baderwagen ju treiben; einer, ber in Late Biew befannt ift. 233 Belmont ibe.

Berfangt: Guter junger Bader; guter Lobn; nur gute brauchen vorzusprechen. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: Gute Bafter an Shoproden. 272 Rum-feb Str., Ede Jane; Rorbweftfeite. Berlangt: 5 Jungens, um bes Abends Beitungen ju tragen. 747 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Fenermann für einen Dampfteffel. 93 Bells Str., Lion Laundry. famobi Berlangt: Gin junger Mann bei Bferden. 93 Bells Berlangt: Gin guter Drh Goods-Clerk. 219 Aorth Abe. Berlangt: Alleinstebender Schneider auf alle bor-tommenden Arbeiten: muß im Sause wobnen und boarden. 4223 S. Halfteb Str., nade 42. Str. smo Berlangt: Gin guter Rodichneiber und ein gufer Gebilfe. 245 Auffin Abe. Berlangt: Gin Junge, Breffer an hofen. 823 R. Dublen Str. 31malin

Berlangt: Manner um Rahmaschinen ju verfaufen. Ersabrung nicht nothwendig. Salair und Commission. Singer Office, 1999. Milwanter Abe. 31mlw

Berlangt: Danner und Anaben. Ungeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Benlangt: 500 Cifenbahnarbeiter, \$1.75 tallich; ben ganzen Sommer Arbeit. Billige Fahrt. 100 für Eifenbahngefellichafts-Arbeiten in Wisconfin, Jobon und Milinois. Freie Fahrt. 100 für Farm und andete Erbeiten, in Rob' Labor Agency, 2 S. Marfet Str., oben.

Berlangt: Bladimithhelfer. 78 Fairviem Abe. Berlangt: Gin lediger Mann für hansarbeit und Bierd ju füttern. Rachzufragen 78 5. Abe., 3. M. Berlangt: Cafe-Bader und junger Dann. Green Etr., Ede Randolph.

Berlangt: Gin Junge an Brod gu belfen. 40Glb: Berlangt: Wagenmacher, 1187 Late Etr. Berlangt: Gin Mann jum Festerwafchen. 239 C. Berlangt: Gin Apothetergehülfe. 891 R. SalftebStr. Berlangt: Gin guter Grocery: Clert. 241 G. Rorth

Berlangt: Erfter Claffe Rodbiigler. Stetige Arbeit. 797 28. Dibion Str., nabe Rodwell. Berlangt: Gin junger Mann für Pferbe und Stall-arbeit. 554 G. Bestern Ave, Berlangt: Gin 1. Sand Brobbader, wo vier Leute arbeiten. 554 C. Weifern Abe. Berlangt: Gin junger Cafebader. 508 Daben Abe. Berlangt: Gin junger Mann um in ber Ruche gu beljen. 1-3 R. Clarf Str. Berlangt: Junge um bas Cafe:Baden ju erler-nen, einer ber ichon in einer Cafe:Baderei gearbeitei hat vorgezogen. 306 R. Franklin Str. mbi Berlangt: Cattler: 756 35. Str., nahe BallaceStr.

Berlangt: Gin junger Mann, um in ber Baderei gu arbeiten. 279 B. Jubiana Str. Berlangt: Gine gute britte Sand' an Brob. 599 S. Salfteb Str.

Berlangt: Cofort, ein guter Baiter. 261 C. Clart

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Wabrifen. t: Madden, bas heften fann. Buchbinberet, Gde Late Etr. Berlangt: Sechs Madhen, sofort, an unseren Li-nien, um das Telegraphiren zu erlernen. Lohn \$18-1803, \$70, \$30, \$10 ber Avonat. Telegraph Superintendents-Office, 175 Fifth Abe., 3. Flur.

Berlangt: Madden, Knöpfe anzunähen und Tamen: Baifts zu preffen 364 S. Halfted Str. Manhattan Robelty Mfg. Co. Berlangt: Gine febr gute Rleidermacherin. Begable guten Breis. 811 Milmaufee Abe., im Store. mbi Berlangt: Dafdinemmabden an Sofen. 220 Beff

Berlangt: 20 Kleibermacherinnen, fowie auch Lehr: mädchen. 619 R. Washtenaw Abe. modi Berlangt: Madden in Schneider-Spop gu lernen. Bezahlung fofort. 20 B. 13. Str., nabe Afhland Abe. Berlangt: Dafdinen-Dabden an Rniehofen. 489 Berlangt: Mafchinen-Madden an Aniehofen. 344 Berlangt: Mabden an fünftlichen Blumen. Begahs

lung während des Lernens. Arbeit das gange Jahr.
230—232 Kingie Str. —be Berlangt: Mabchen um an Sofen gu naben. 2967 Berlangt; Bute Raberin bei Rleibermacherin. 154 2B. Divifion Str. Berlangt: Madchen, 14-15 Jahre, um Faben aus= augiehen. 178 Rumfen Str., Gde Cornelia Str.

Berlangt: Majdinen-Dabden an Sofen. 103 Mu-Berlangt: Erfahrenes Majdinen-Madden an Ho-en bei F. A. Johnson, 81-83 Elm Str., nabe Lar-Berlangt: Mädden an Frod-Taschen, in 3. A. Johnsons hosen-Shop, 81—83 Eim Etr. ljulw

Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit im Saloon. 3714 S. Salfteb Str. mbimi Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine baus: arbeit. 3024 Babajh Abe. Berlangt: Madden für allgemeinehausarbeit; feine Rinder; 3wei in Familie. 945 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 120 Bisconfin Str., 2. Flat. Berlangt: Gin alteres Madchen fürhausarbett. Gu-ter Lohn. 147 G. Rorth Abe. Berlangt: Dentiches Mabchen für leichte Sausare

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Bribats Reftaurant, 293 28. 12. Str. Berlangt: Gin orbentlicher junger Mann, welcher auf Pherd und Buggb achtgeben fann und fich sonft im Saufe nitstlich zu maden weiß, findet einen guten Blag. Abreffe: F. 92, Abendpoft.

Berlangt: Ein reinlicher Mann, um im Saloon ju arbeiten, 15 Meilen von Ebicage, Lobn \$20 per Monat. Radgufragen Dieuftag früb 10 Uhr, bei Julius Maber, 172 E. Ban Buren Str.

Berlangt: Ein Junge, der mit Bjerd und Buggt umzugeben berfteht: 681 Larrabee Str., Ede Garfield Abe., oben. mbi

Berlangt: Ein gutes Madden ober Frau, um auß Land ju geben, I5 Meilen von der Stadt, und in einem hotel ju arbeiten. Gutes Seim und guter Sobn. Radyniragen Dienftag früh, 10 Uhr, bei Julius Mader, 172 E. Ban Buren Str. Berlangt: Frau, einen Tag jebe Boche, jum Ba-ichen und Bugen. 232 Cheftnut Str., 1. Flat.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 41 bis 43 E. Chicago Abe. mbmi Berlangt: Ein beutsches Madchen für allgemeine hansarbeit. 3426 Calumet Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 837 47. Str., nabe Salfteb.

Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine Saussarbeit. 613 Sedgwid Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausarbeit. \$4.50. Rleine Familie. 704 R. Bart Abe. mbi Berlangt: Mabden in fleiner Familie; \$4.00 bie Boche. 379 G. Baulina Str. mbimi Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in fleiner Familie. 881 Fulton Str. mobi Berlangt: Gin braves Dienstmadden ober Birtwe ohne Rinder, 761 Confibort Abe. mobi Berlangt: Madchen oder Frau für Sausarbeit in fleiner Familie. 304 Sheffield Abe., unten. mbi

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit in Bribatfamilie. 190 La Salle Abe. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus= arbeit. 164 Schiller Str., 2. Flat. mbimi

Berlangt: Ein ordentliches Mädchen filt Sausarbeit und Rochen. 3 in der Famile. 1138 Milwautee Abe. Berlangt: Gute Frau im Boardinghaus, Betten gu machen und am Tijch aufzuwarten. 309 Fifth Ape., Berlangt: Gin gutes Madden. In Cornell Str., nahe Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für allge: meine Hausarbeit, und ein Kindermadden von 15—16 Jahren. 206 Washburn Abe. —mi Berlangt: Gin Rabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 577 B. 18. Etc. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbit. 1352 Diverfeb Str. Berlangt: Rindermädden, sofort. Borzusprechen in 3200 Calumet Abe. Berlangt: Madden in Heiner Familie. 823 Weft Rorth Abe. Berlangt: Gin Madden fift allgemeine Sausarbeit. 579 R. Sonne Abe., oberfte Stage.

Berlanngt: 3mei Dabden für Ruchenarbeit. 181 R. Clart Str. Berlangt: Gute Rabden für Bribatfamilien und Boarblingbaufer für Stadt und Land. Gerricalten belieben borguiprechen. Duste, 448 Milwaufer Ibe.

Berlangt: 500 Madden. Fran Roeller, 507 Sebg: wid Str., Employment:Office. findi Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 565 C. Morgan Str. fimbi Berlangt: 500 Mabden für Bribatfamilien, wotels und Acftaurants. 587 Larraber Str., nabe Bis-confin, Emplohment Office. Stellen frei. 9ma, Im Berlangt: Sofort, Lödinnen, Mädden für hand-enbeit und zweite Erbeit, Limbermädden und einge-wanderte Mädden für die beften Bläde in den fein-ken Familien bei hohen Lohn, immer zu haben an der Euhziet bei Fran Gerton, 215 32 Str., nabe Judiana Ure.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Sausarbeit.

Berlangt: Frau ober Madden für Sausarbeit für bie Bormittage, guter Lohn. 307 Chicago Abe., 2. Glode. Berlangt: Gin bentides Dabden für zweite Arbei und bei Rindern. 247 La Galle Abe. mbim Berlangt: Gin alteres beutiches Madden ober Frai jur Gubrung eines gewöhnlichen Sausbaltes, Raberes Dienftag Morgen nach 10 Uhr in 39 Copres Str.,

Berlangt: Gin gutes, ftartes Rindermadden. Rad; gufragen 708 R. Bart Abe. mbi Berlangt: 500 Röchinnen, Geschirrwäscherinnen und Diningroom-Mädden für Arivat: und Boardinghäus ser. Frau Peters, 225 Larrabee Str. Berlangt: Eine beutsche Frau, um felbstftändig den Haushalt zu führen in fleiner Familie, wo die haus-frau fehlt. 20 Gardner Str.

Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sansz arbeit. 490 R. Barf Abe. mbimi Berlangt: Ein gutes Mabden jur Beauffichtigung bon Kindern und jur Silfe im Saufe. Guter Plat für ein ordentliches Madden. 316 35. Str.

Berlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeinehaus-rbeit, fleine Familie und guter Lohn. 918 Bef Berlanngt Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 1721 Milwaufee Abe. Berlangt: Gin fraftiges Dabden für allgemeine Gausarbeit. 84 Lincoln Abe. mobimi

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 135 Berfangt: Gin Madden für hausarbeit. 449 Auftin Ave. mbimi erlangt: Zwei junge Küchenmädchen und eines leichte Hausarbeit. Guter Lohn. Keine Sonn-arbeit. 157 5. Abe., A. J. Reuberger.

Berlangt: Dabden für Sansarbeit. 5020 Afbland Abe. Berlangt: Gine gute Saushälterin in beuticher Faille. Bun. Maier, 619 31. Str. mod Berlangt: Gin gutes Mabden für Ruchenarbeit, Restaurant. 155 G. Ban Buren Str. Berlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. Bu= er Lohn. 635 Lincoln Ave., Saloon. Berlangt: Ein junges Madchen für Causarbeit in iner fleinen Familie. Guter Lohn. 416 Lincoln

Berlangt: Gin gutes Mabchen in fleiner Familie, uter Lohn. 303 Wabansia Abe., Ede Girard. 3julu Berlangt: Ein ruhiges, tüchtiges Madchen fofort für allgemeine Sausarbeit. 255 Rufb Str. imo Berlangt: Madden in 75 Clifton Abe. Mug. Gelon.

Berlangt: 3mei Madden für Ruche und Dining: findmi Berlangt: Gine gelernte Rleibermacherin. 580 R. Clarf Str., Flat F. fmbi Berlangt: Gin tudtiges Madden für allgemeine hausarbeit; muß waschen und bügeln können; guter bon. 322 Blue Island Abe. Berlangt: Gutes Madden für Diningroom. 280 febamid Str., Reftaurant. Berlangt: Gin Rindermadden, um Rindern aufgu-paffen. 344 37. Ger. fino

Berlangt: Mäbchen für eine Privatsamilie. Borz gusprechen Sautstag ober Sonntag. Guter Lohn wird bezahlt. 6033 Edgerton Abe. Berlangt: Gin Mabden jum Aleibermachen. Stestige Arbeit. Ders. Barthe, 874 A Seminary Abe.

Berlangt: Mabaen für gweite Arbeit. 3244 3n-Berlangt: Aufgepagt: Tuchtige Mabchen erhalten während ber Beitausstellung die besten Blage bei babem Lobn, in Stadt und Land, unentgeltlich ber-absolgt, Le Grands Intelligence-Office, 322 Sebg-wid Str., Ede Sigel Str. Berlangt: Rindermadchen. 455 Lincoln Abe. fimo Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit, Reine Bafche. 644 Blue Jaland Abe. imo

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Ein finberlofes Gbepaar im Restaurant, Gemüfe ju schälen und Geschirr zu waschen. Gub-beutiche borgezogen. 378 S. Clart Str. sinbi

Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für gewöhn= liche Sausarbeit. Rachzufragen 1259 Bilcog Abe.

Stellungen fuchen: Manner. Besucht: Ein junger Burftmacher sucht eine Stelle in einem guten Geichäft; tann gut mit Majchinerie umgehen. Offerten unter: F. 100, Abendpoft. Gesucht: Junger Deutscher sucht Stellnng als Die-ner ober Rellner in einem Privathaus. Unter & 89. wernopon.

Gesucht: Ein beutscher Arankenpsleger sucht Selle bei einem einzelnen herrn ober auch in einem Aran-tenhause. Räheres bei henry hilbebrandt, 115 Mells

Gesucht: Ein zweiter Bartender, der willens ist zu arbeiten, sucht eine paffende Stelle. Offerten unter F 93, Abendpost.

Gefucht: Gin Caballerift fucht Stelle um Pferbe gu reinigen in Accadamp. 296 B. Division Str., Kline. Gefucht: Gin Tinner fucht Arbeit, 296 2B. Dibi-

Gesucht: Ein soliber Mann, 35 Jahre alt, frisch eingewandert, wünscht in irgend einem Geschäft ir-gend einer Branche unterzusommen. Kann auch ichwere Arbeit leiften. Abr. F 96, Abendpott. Gefucht: Blat als Borter (Saustnecht). 5326 Shielb

Gejucht: Gin junger, unberheiratbeter Mann, ftabt-fundig, mit Referenzen, sucht Stelle als Treiber. 30 Gardner Str. Gejucht: Ein junger, fraftiger Mann, an schwere Arbeit gewöhnt, fucht Arbeit irgend welcher Urt. Ra-beres, Schult, 387 Milwoufee Ave., bei Sauer. Gefucht: Junger beutscher tuchtiger Uhrmader, mit bollftändigem Beetfgeng, in Goldarbeit und Graverie betvandert, jucht beuernde Stelle. hoffmann, 315 B. Division Str. fime

Gefucht: Junge beutiche Frau fucht Beicaftigung. 3705 State Str., binten, unten. unbi Gefucht: Gine Baichfrau fucht Baichplage. 115 Orchard Str. mobimi Frau sucht Scheuerbläte in Offices, Stores und Reftaurants, auch Nachtarbeit, Zu melben ober ichrift-ich Borchert, 342 B. Chicago Ave., eine Treppe, sinten.

Gefucht: Gin frijd eingewandertes Madden in ge-festem Alter fur Stelle bei guten Leuten. Abrefie: 331 R. May Str. Gefucht: Wiener Rochin fucht Stelle in Sotel ober Reftaurant erfter Claffe. U. Brente, 376 Clybourn Ub. Gejucht: Gine Frau fucht Bafchplate. 96 Larrabee Str., borne, oben.

Gesucht: Gine altere, ruftige, alleinstebende Frau fucht Stelle jur Führung bes Saushalts. 355 garra-bee Str., oberer Flur. Befucht: Eine Frau bon 20 Jahren fucht Stelle als Umme. B. Dborsia, 584 Centre Abe. —mi Gejucht: Eine erfter Claffe Schneiderin, acad, gebil-bet, wunfcht Arbeit in beutichen Framilien in und außer bem haufe. Josephine Lut, 120 Sherman Str. imo Bejucht: Eine anftänbige nordbeutsche Frau wünscht Arbeit zum Geschrendichen im Restaurant ober Club-hausbaus: auch in der Rüche mitzubelsen; nunnt ebenfalls Rachtarbeit an. Abresse: R. 46, Wbendpost. jamo

Beirathogefuche.

Seirathsgesuch: Ein Mann, in mittleren Jahren, \$4000 Bernidgen, wunicht mit einem Mabden ober Bittime ohne Kinder in selben Berbaltniffen befannt zu werben, gwed's Geirath. Abreffe unter: E. c.2, Abendpoft. Geirathsgefuch: Bittwe, 45 Jahre alt, wünscht einen Mann bon 40 bis 50 Jahren zu heirathen. Ofe ferten unter: S. 60, Abendpoft. Heinathägesuch. Strebsamer Mann, Ende 20er, judt Befanntichoft eines arbeitsamen Maddens amedswei-rath. Bermittler augeschloffen. Offerten unter & 97, Abendpoft. heirathsgefuch. Ein beutscher Mann, 34 Jahre alt, mit etwas Bermögen, fletiger Arbeit, juch eines Mab-genis der finbetofen Bittibe mit etwas Bermögen behufs Becheirathung. Briefe unter F. G. 72, Abend-

Seirathsgefud. Ein junger Mann mit eigenem Be-icaft wunicht bie Belanntschaft eines anftanbigen Rabdens, ebangelisch. Boed: Beirath. Geft. Offer-ten unter & S., Abendboft. Seirathsgefuch: Fraulein, 21 Jabre, befint \$18,000, wunicht gu beirathen. Bur Offerten bon Serren mit gutem Charafter, wenn auch ohne Bermbgen, erbeten unter: C. 10, Abendpoft: (Bermittler berbeten.)

Pianos, mufitalifde Juftrumente.

Gefdäftsgelegenheiten.

Bu berlaufen: Barbier-Chop, brei Ctuble, für \$75; mus fofort berlauft werben. 310 Wells Str. Bu bertaufen: \$175, werth bopbelt, auch an Abgab-lung, für den besten Cigarren-, Candbe, Spielwaaren-und Rotion-Store. Großer Borrath von Cigarren und Tabat, hochfeine finrichtung, Miethe für Store und Jämmer nur \$13. 839 Clybourn Abe. Muß ichleunigst berfauft werben zu irgend einem Breife: Feiner Ed-Grocerpftore, grober Baarenborrarb, feine Einrichtung, billige Miethe. Rommit und macht Dirteren. Rug berfaufen. Ede Robey Str. und Cortland Ave., nabe Milwaufee Abe. Ju faufen gesucht: Eine gute Milde-Route, Nords-feite, Umgegend von Lincoln Part. 3h. Saas, 1643 BB. 47. Str. 5julw

Ju berfaufen: Gebr billig, Grocerp: Store, richtung, Sbelvings, Counters, Scales, Gisbor w. 190 Center Str., erftes Flat. Bu bertaufen: Gin guter Grocerh-Store jum halbe Breis. 189 Fullerton Abe.; nehme Clybourn Abe.

Bu verkaufen: Ein gut gebendes Burft: und Mehr gereigeschäft wegen Unglüdsfall, Rachzufragen 314 Elpbourn Abe.

Bu berfaufen: Ein guter, after Ed. Saloon, mit Boardinghau3, in gutem Zuftand, gegenüber einer Brauerei, ift wegen Abreife nach Deutschland billig zu berfaufen. Täglicher Aussignaft 3-4 Bareles Bier; auch guter Whistor Absaus, Dajelbit ift auch eine boll-ftandige Hauseinrichtung, faft neu, billig zu verlaufen. Keine Agenten. Defferten erbeten unter: B. 6, Abendpoft. —mo 3u bertaufen: Ein gutgebendes Logirhaus mit 12 fimmern und 17 Betten; stets befest. Ueber \$100 ionatlich. Billige Miethe. 339 Sedywid Str. jm

3u verkaufen: Grocerh mit guter Beutscher Kundsichaft und großem Stod. Billig für Baar. Abresse: A. B. 114, Abendpost. 3u verlaufen: Wegen Uneinigfeit ber Bartner, ein erfter Claffe Saloon, nabe bem Union-Depot. Tog-liche Einnahme von \$25 bis-\$30. 105 S. Canal Sir.

famo Bu bertaufen: Meat Martet; erfter Claffe Geichaft. Tägliche Finnahme, \$15. Zwei Pferde, zwei Kagen nd Top-Buggt, Hous und Lot. Eleftrische Cars alten vor dem Haufe, \$7500. Sigenthämer geht ach Europa. Adr. B 22, Abendpost.

Bu verfaufen: Gute Baderei. 1289 Lincoln Abe. Bu bertaufen: Cigarren-Geschäft. 899 Cipbouri

Bu bertaufen: Baderei. 619 Baibburne Abe. 29ma, 2m Bir taufen, bertaufen und bertanfchen Grundeigen-thum, hotels Saloons, Groceries, Nestaurants u.j.w. leiben Gelb (Puilbing Loans) us 5 Krocent. Tebens-und Feuerversicherung. The German American In-bestment Co., Jimmer I. Ilblichs Blod, 19 A. Ciart Etr. Connlags Bormittags offen.

Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Front-Bettgimmer mit Clofet und Badegimmer für zwei herren. 235 Cebgwid Str., nabe Dibifion Str.

Bu bermiethen: Rleines, alleinftehendes Saus und Stall für gwei Bierde. 319 Cipbourn Place. Bu bermiethen: Rett möblirte Zimmer, billigfte Breife. 135 Milmaufee Abe. 15jnlm Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit Bett-Bu bermiethen: 3wei freundlich möblirte Front-gimmer mit Babe-Ginrichtung. 6 Star Str., Ede Cebgwid Str. 121 R. Lincoln Etr.

Bu bermiethen: Gin belles Bettgimmer, 261 Blue 85land Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer für amei herren 339 Cebgwid Str. Berlangt: Boarders. 263 Larrabee Ctr., Frau Rlein Bu bermiethen: Store und Bajement. 1428 Rorth Glarf Str., fur Baderei ober irgend ein Geichaft. Bu erfragen & D. Brammer, 70 La Calle Str., Jimmer Junion

Boarders finden gutes beim. 372 28. 14. Etr. fm Bu bermiethen: Möblirtes Frontgimmer. 384 Bells Etr., 2. Stod. Berlangt: Ein ober zwei anftandige Roomers. 2239 fortland Ave., oben.

Bu bermiethen: Gin freundlicher Store, paffend für irgend ein Geichaft. 145 28. 18. Str. 30mlw Beidaftetheilhaber.

Ein Partner mit \$1200 gesucht zu einem Cafe und Bier-Lofal in der Ausstellung, Midway Plaisance. Rur personliche Anfragen. 2614 Cottage Grobe Abe. Partner. Alleinstebenber junger Mann ober Frau fan mit wenig Capital fann fich me cinem guten Joe Greame, Candbe und Cigarren-Geschaft betheiligen. 391 Clpbourn Abe., Sutherland.

Berfontliches. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) sige beutiche Bolizei-Agentur in Chicago. Much Conntags offen bis 12 Uhr Mittags. 9ag,1

Rinderlofe Leute wünschen ein Rind in Bflege gu nehmen. Borchert, 342 W. Chicago Ave., eine Treppe,

Gefucht: Peter Rismig, julest wohnhaft 243 Shef-field Abe., von Philippine Lappa, aus Babern, wohnhaft in Acola, Allen County, Judiana. fimbi Alle Arten Saararbeiten fertigt A. Cramer, Damens Grifeur und Berrudenmader. 384 Morth Abe. 19jalj Blifch: Cloats werden gereinigt, gesteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. halfted Str. 19fe, b:o Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 213 Milmaufee Abt. Offen Sonntags. 240c, 1j Löhne, Roten, Rentbills und schlechte Schulden aller Art collectirt. Keine Zahlung ohne Erfolg. — P. Brady, County-Constabler, 76 5. Abe., Jimmer S.

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt; Spidprige Erfahrung; Dr. Rößch Zimmer 20, 113 Rooms Err, Ede von Glarf, Sprechfunden von 1 bis 4. Conntage von 1 bis 2. Geichlechtse, Saute, Blute, Rieren und Unterleibse Arantbeiten ficher, ichnell und bauerud gebeilt. Dr. Ebfers, 112 Belle Etr., nabe Chio. 21jano Mgentur für Brof. Schröbers Uniber: fal. Dittel, für Bebeim: Rrantheiten, für Band-nurm und für Afthma. Bruchbander ju Fabritprei-fen. 54 Fifth Abe.

\$50 Belohnung für jeden Foll von hautfrantbeit, granulirten Angenlidern, Ausichlag oder hamzerboben, den Collivers hermit-Ealde nich beitt. 30c die Schacket. Ropp und Sons., 199 Randolph Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biejer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Ju berkaufen: Einige ber besten Erzeugnisse ber Ber. Staaten: G-Bassagier-Ertension: und Caroppo-Top : Eurreps, Spiders, Kenkingtons, Tostor-Abac-tons, Carriages, Buggies, Garts, Jumd-Scatz, Se-jdier, u. i. v. alle Sorten Wagen borräthig und auf Bestellung gemacht; und Zeit benn gelveinicht. Redo-raturen und Anstreichen. 2308—2313 State Str. C. 3. Hun. Ju vertaufen: Gin Baderwagen mit gwei Bferden, mit ober obne Route. Offerten: F. 90, Abendpoft. mbimi

Billig. 197 Mohatel Str. Bu berfaufen: Spottbillig, ein guter Topwagen. 190 Center Etr., erftes Flat. Berloren. Braunes Bay Bferd, langer Schmang, weißer Gled an ber Stirn. 15 Belohmung. 283 Shober

Grundeigenthum und gaufer. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen bei S. Maber, Ro. 220 G. Rorth Um. Misland, nade Fullecton Abe., 12 Jimmer, Micthe \$360 das Jahr.
Micthe \$360 das Jahr.
Mand, nade Sheffield Abe., 8 Jimmer, Micthe \$200 bas Jahr.
\$202 das Jahr.
Roble, nade Lincoln Abe., 16 Jimmer, Micthe \$400 Credard Str., North Abe., 24 Jimmer, Micthe \$400 das Jahr.
\$340 das Jahr.
\$340 das Jahr.
\$3500.
Abelier, nade Clybourn Abe., 18 Jimmer, Micthe \$400 Credard Str., North Abe., 24 Jimmer, Micthe \$340 das Jahr.
\$3500.

\$340 das Jabr Ave. 18 Jimher, \$5500 Mether, nahe Elphourn Ave. 18 Jimher, \$3500 Mether Sal das Jahr Minia Str. nahe Koscoe, Saufelle \$470 Minia Str. nahe Koscoe, Saufelle \$4700 Minia Str. nahe Koscoe, Baifelle \$7000 das Jahr Bellington, nahe Lincoln, 19 Kimmer, Miethe \$4000 das Jahr Boodline, nahe Addijon, 4 Jimmer, Miethe \$4000 das Jahr Burtling, nahe Koth Abe., 14 Jimmer, Miethe \$108 das Jahr Murling, nahe Koth Abe., 14 Jimmer, Miethe \$432 das Jahr Burtling, nahe Koth Abe., 14 Jimmer, Miethe \$432 das Jahr Burtling, nahe Koth Abe., 14 Jimmer, Miethe \$432 das Jahr Burtling, nahe Koth Abe., 1500 Mar., 10 monatlide nahe noch vieles billige Erunbeigenthum, dier nicht angegeben. Sprecher dor, che In fauft und Haret Gelb.

In vertausen: Just einer Laufengegeber vor anterpreteil in seinen, erhöbt! Ihr braucht es such nicht, wenn Ihr die schonen, and Ihr werdet es auch nicht, wenn Ihr die schonen, gemitplichen neuen Brick-Estrages mit großen Kotten an Kedzie Abe. und 38. Etr. besichtigt, welche Ihr daufen könnt sier nur \$1100. Paarzahlung \$100, mozantliche Abgallung \$8. Sechs down kourven inners halb einer Woche verlauft. Schone Lage, Seelwijker, Frankenbahmen vor der Thür. Sexech vor Eindwift. Bu berfaufen: Gine gut gelegene, ertragfähige febr billig. Raberes bei U. Did, Bog 45, De Juneau Co., Bisconfin. Ju verfaufen: Gutes Grundeigenthum, 179 Croard Str., Preis \$5500: 2 Latten an Malwart 179 Croard

Str., Breis \$5500: 2 Lotten an Belmont Ave., uah Fliton Ave., Preis \$900 jebe. Raberes 179 Orchart

311 berkaufen:
312 berkaufen:
313 berkaufen:
313 berkaufen:
314 berkaufen:
315 ber 165 Bu bertaufen: Berbefferte Farmen im nördlichen Theil bon Juneau County, Wisconfin, mit ober obne Frucht auf bem halm, Pferbe und Bieb. Röbere Ausfunft ertheilt: R. M. des, Rew Lisbon, Wis-

Farm, mit gaus, Schenne und anderen Gebäuden, guten Keller und Brinnen, j Meile von Beecher, Bill Co., II. In erfragen bei Jos duemoeller, 134 Etr., Niverdale, Il. honden bei de demoncher, 134 Bu berfaufen: Saus und Cot, 3300 Sopne Abe., gute Lage für Grocerp ober Meat Marfet, billig für Baar. Eigenthumer, 72 Wajbburne Abe., Bajement.

Bu berfaufen: Lot, Bond Abe., nahe Daben Abe., \$650 baar. 107 B. 13. Str., oben. fins

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bart.) Belb gu berleiben,

Gelb au berleiben.
auf Möbel, Bianos, Kjerbe, Wagen, u. f. M.
Leine Anleiben
Don Lo bis 3100 nufere Specialität.
Wit nedwen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn wie bie Albeit nicht weg, wenn wie bie Anleibe machen, jondern lassen bieselben in Ihrem West,
Mir haben bas
größte deutsche Geschäft in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Gelb borgen wollt. Ihr werdet es zu Eucem Wortbeit finden, dei mir borzusprechen, ebe Ihr andere warts bingelt. Die scherfte und zuverlässige webbandlung zugesichert.

Benn Ihr Geld zu leiben wün de nf Wöbel, Pianos, Pferde, Ba-en, Kutichen u.j.w., iprecht vor in der flice der Fibelity Mortgage Loan

6 0. 2 Belieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000 au u niedrigften Raten, prompte Bedienung, ohne Cef-illichfeit und mit dem Borrecht, daß Guer Gigen-um in Gurem Befig berbleibt. Gibelith Mortgage Soan Co. Incorporiet.

94 Bafbington Str., erfter Floot, ober: 351 63. Strafe, Gnglewoob. 140>1 Beft Chicago Loan Company.— Marum nach ber Subjeite geben, wenn Sie Gelb Warum nach der Sibleile geben, wenn Sie Gelb in Jimmer 5, daymarfer Theater-Godinke, 161 Web wadding Str., ebenfo billig und auf gleich stellte Bedingungen erhalten fonnen! Die Welf Ghicago Lan Gempanh borgt Vinen irgend eine Emmne, die Zeidingungen. Groß ober flein, auf haushaltungs-Wobel, Planos, Pferbe, Wagen, Carriages, Angerbausfcheine, Waaren, oder irgend eine andere Licherheit. Westernen, Groß oder Eine Gelicage Toan Company, hapmarfet Fdarter-Gedine. Zimmer 5, W. Madison Str., nabe Hallteb. 24sblj

Chrliche Teutiche fönnen Geld auf ihre Möbel leis, ben, odne daß diejelden entfernt werden. Jahlt nach Euren Berdaltnissen jurisch Ich mein eigenes Geld und mache bei geringen Angeigen die meisten Tarleiben. Das geigt, wie nett ich meine Kunden bedwalte. B. Richardjon, 134 E. Madijon Etr., Jimener 3 und 4. Schneidet dies aus. 5nali

Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum, m Betrage von \$500 aufwärts, zu dem niedrigher kinsfuß. August Torbe, 160 Korth Abe. 20ma, In Möbel, Hausgeräthe zc.

(Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Gents bas Bort.) Mobel, Teppiche, Defen, Saus : Aus frattungs waeren.

\$100 werth Waaren ju \$5 monetlid. Bollftändige Sartholg:Echlafzimmer:Einrichstung, 3 Stiide. \$7.88 aufmatts Rador:Einrichtung. \$13 aufmatts Rachofen \$6.45 aufmatts 65c aufmä

Martin Emerid Outfitting Co. 261-263 Ctate Straße. Leitende Dlöbelhandler,

Offen bis 9 Uhr Abends. E. Richardson hat alle Sorten neuer und gebrauch-ter Mobel. Lillig gegen Baar. Wer einmal gefauft hat, sonunt wieder und embfiehlt ihn seinen Freunden. Bargains firts en dand Weeds offen bis 9 Ukbr. Deutsch wird gesprochen. Schneidet dies auf und sprecht 127 Wells Str., nade Ontario, vor. 19mali Bu verlaufen: Bollftandige Sauseinrichtung in gue tem Buftande. Begen Abreife besonders billig. 300 Bu berfaufen: Rleiner Saushalt, 4 Betten, 286 Bu verfaufen: Billig, ein großer Cerofin: ober Betrolenme Dien. 235 Cleveland Ave. mobimt

Großer Bargain. Schöner Sallftanber \$6.50, eles gantes Gichen Sibeboard \$15, feine Rinbermagen, Bruffeler Teppiche. 106 B. Abams Str. Rauf= und Berfaufs=Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) Bu bertaufen: Erfte Claffe gang neue Rabniafdine, Umftanbe balber fpettbillig. Bu feben im Ruhns Barts Reftaurant, Milmaufee Abe. mobi Gelegenheit. 50 Counters, Tifche, 20 Chom Cales, febr billig. 108 B. Abams Str. Bu berkaufen: Gute bocharmige Rabmafchine. 83.00. 577 R. Salfted Str., Sinterhaus. 3u bertaufen: Billig, große, neue Butcher-Gisbog, 161 24. Str. imbl. 24. Str. imbl. 24. Str. 24. Str. 24. Str. 25. Str. 25. Str. 24. Str. 25. Str.

\$20 faufen gute, neue "high Arms Röhmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftic \$25, Rew Jonne \$25, Singer \$10, Mbeeler & Wilson \$10, Clbridge \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 C. halfted Str. Abends offen.

Union Store Firture Co.: Saloon, Stores und Office-Ginrichtungen, Wall-Cajes, Schaufaften, Laben-riche, Spelving und Grocerp-Bins, Cisichrande. 239 G. Rorth Abe. Alle Sorten Rabmaichinen, garantirt für 5 Jahre, Breis bon \$10 bis \$35. 246 S. Galfteb Str., Ede Congres. B. Goutevenier.

Bu berfaufen: Schaulasten, alle Corten; auch re-eriren. harwig, 110 Sigel Str. 31m33nt Unterricht.

Englischer Unterricht W monatlich (auch Danien-flassen) unter Leitung bes Bringipols, Projessor George Jenssen. Puchalten, Nechaen, ale Handlischer, mit gewohnter Gründlichkeit rasch, billig gelebrt. Zags und Hends ben gangen Sommer. Nordwest Bulmes-Collège, S44 Milmaukee Ave. Eds. Davison fr. Etr. Anderricht im Englischen, Weber Monat. Edenso Unterricht im Stenographie, Buchdaltung u. f. m. Lag- und Sbendfunden. Riffens Bufneck-College, of Wilmeufer Uber, Erif Stieged Due. Beginnt fett. Offen am Lag und Abends mabrend des gangen.

Verlorene Chre. Ergählung von Georg Soffer.

(Fortsetzung.)

"Nun wird mir's aber zu bunt!" rief Bolander, welcher firschroth bor Born im Geficht murbe. Er fprang bon feinem Sige auf und ftellte fich brobenb por ben Bucherer hin, welcher seine finfteren Blide inbeffen mit liebens= würdigem Lächeln erwiberte.

"Sie gehören in ein Tollhaus, Serr! Benn Gie fortfahren wollen, ber= artig ungereimtes Beug zu fchwahen, fo scheeren Sie fich aus ber Stube!" ,D, ich gehe fofort," meinte Quabb= ler höflich. "Alfo ich barf in acht Ta= gen fommen?"

"Scheeren Sie fich gum Teufel!" "D, bitte — ich bin ja bei Ihnen. Alteriren Sie fich nicht, herr General= faffirer - es burfte Ihnen schablich

"herr!" — braufte Bolanber außer fich bor Born auf. Aber er befann fich schnell und brehte fich ohne ein weiteres Wort gegen bas Fenster. Dort hatten es die Glasscheiben gu entgelten, und feine wulftigen Finger trommelten ge= waltig auf benfelben.

Der Wucherer schritt ihm mit leifem, fagenartigen Bange nach und legte ihm bie Sand auf bie Schulter. Bolander schüttelte fie mit einer heftigen Beweauna ab. "Bergeffen Sie nicht, herr General-

taffirer — heute über acht Tage." "Lächerlich!" meinte Bolander, inbem er fich umwandte. Er woute noch Etwas hinguseben, berftummte aber, als er in die Ragenaugen des Buche= rers blidte.

"Bergeffen Sie nicht, herr General= faffirer, daß ich Sie in berhand habe!" Bolander murbe machsbleich im Be-

"Mit Ihren ewigen, lächerlichen Drohungen," ftammelte er berwirrt. "3ch - habe nichts verbrochen, was Ihnen eine Sanbhabe mir gegenüber bieten

"Sin," machte Quabbler bebenflich, indem er fich mit ber flachen Sand bie Glage rieb. "Man würde auf meineUn= zeige vielleicht Nachforschungen halten, mober Sie die enormen Summen nehmen, welche Sie allnächtlich mit fürftli= chem Unftanbe im Officiertafino gu ber= lieren gewohnt find."

"Ift bas Alles?" athmete Bolander erleichtert auf. "Man wurde Sie auß= lachen mit Ihrer Denunciation, Ber= ehrtester. Zubem sind die traulichen Bufammentunfte längst borüber -" "Gang wohl, weil bie herren Officiere im Rriege find."

"Nun alfo, Sie unausstehlicher Comaker!" Quabbler lächelte mit gewinnenbem

Ausdruck. "Noch eins," fagte er. "Hat nicht auch der Rittmeifter Graf Sahn Ct= mas bon Ihnen zu forbern, herr Generalfaffirer?"

Bolanber wurde ftutig; er blidte ben fleinen Mann ungewiß an. "Was geht bies Sie an?"

Der Bucherer gog bie Schultern Mehr, als Sie vielleicht benten,

Berr Generaltaffirer," fagte er fuß= lich. "Sie willen ia, ich mache biswei-Ien Gelbgeschäftchen. Lieber Gott, Die Beiten find fcblecht - man muß fich burchzuschlagen suchen."

"Weiter, weiter," brangte Bolanber ungebulbig.

"Der herr Rittmeifter war mir auch ein Beträchtliches schuldig — und als er in ben Rrieg mußte, hatte er gerabe nichts Baares. - Er gab mir als Erfat beshalb Ihre Wechfelchen, herr Generaltaffirer, welche Gie ihm für Spielfculben ausgestellt haben - ein netter Erfaß, nicht mahr?" Bolander ftampfte wuthend mit bem

Fufte auf. "Schuft! Blutfauger!" fchrie er gor=

nig. "Sie find fehr freundlich, herr Beneralkaffirer," lächelte ber Wucherer ge= schmeibig, "Sie feben alfo, bag ich Sie giemlich in benhänden halte. Die Wechfelchen lauten alle bon bemfelben Tage und find auf eine fo schwindelnd hohe Summe ausgestellt, bag ich mich ei= gentlich schäme, fie auszusprechen. -Da, nichts für ungut, Gie werben fie mir ichon bezahlen."

"Ihnen?" "Mit Ihrer gutigen Erlaubniß ja, Berr Generaltaffirer, weil ber Berr Rittmeifter Graf Hahn geftern bei Ge= ban gefallen ift."

"Bermunfcht!" inirfchte Bolanber, und ballte bie Fäufte. "Bin ich benn gang in ber Sand biefes Spigbuben?" "Echauffiren Sie sich nicht," lä= chelte Berr Simon Quabbler. "Sie find zu bollblütig, herr Generalfaffirer. Bas meinen Sie, wenn ber herr Mi=

nifter biefe Wechfelchen fahe?" "3ch würde fie nicht anerkennen,

herr Quadbler." "D, bafür ift geforgt - es find Zeugen ba -

Bolanber rannte aufgeregt im Gemache auf und nieber. Er hatte bie Bahne fest auf die Unterlippe gepreßt, baß fie blutige Einschnitte bavon= trug.

Enblich blieb Bolanber bor bem Bu= cherer fteben, ber ihn faltblütig betrach-

"Boren Sie, Berr Quabbler - Sie find ein Teufel, aber -" "Run aber ?"

3ch beginne einzusehen, bag ich mich mit Ihnen ftellen muß." "Das ift febr bubich bon Ihnen,

Bert Generaltaffirer." "Inbeffen, wenn ich mir es recht überlege," fuhr Bolanber, taltblütiger werbend, fort, "fo find Ihre Drohun= gen boch blos Schredschuffe. 3ch ge= ftebe es gu, baß Gie mir fcaben tonnen. Aber mas bann? Dann find Gie jebenfalls ber Geprellte; benn Gie tom= men um Ihr ganges Gelb — und ba-für halte ich Sie für viel zu flug."
"Wie schlau Sie find!" entgegnete

ber fleine Mann hohnlächelnb. "Geben Sie wirtlich ein, Berr Generaltaffirer, bağ ich Sie nicht blog aus Mitgefühl fcone?"

"Mitgefühl, von Ihnen, pah!" Sie haben Recht, Berr General: taffirer, bas ift ein überflüffiger Urti= fel, besonders Ihnen gegenüber. Aber ich weiß, daß Sie meine Freundschaft für Gie bezahlen werben, mit gutem, echtem Golbe - nicht wahr?" "Soll bies wieber eine neue Erpref-

fung fein?" "Wir haben borbin Sunderttaufenb Thaler gefagt - fagen wir nun mit ben Wechfelchen bes herrn Grafenhahn

bas Dreifache." Bolander brach in ein gezwungenes Belächter aus. "Sie verbienen, bag ich Sie bie

Treppe hinabwerfe, herr Quabbler," fagte er endlich wegwerfenb. "Thun Gie es doch, herr Generalfaffirer!"

"Salten Gie mich für einen Rröfus? Sie fennen meine Bermögenslage am beften. Woher follte ich - gefest ben Fall, ich möchte meine Stellung um jeben Preis behaupten, etwas Schlimme= res fann mir ja ohnehin nicht paffiren - eine berartig enorme Summe neh=

Der Bucherer lächelte liebenswürdig und beugte fich bann weit zu Bolanber. "Sie machen eine fleine 3mangs-Unleihe bei ber Staatstaffe," flufterte er. Bolanber fuhr gurud.

"Und bas wagen Sie mir zu fagen?" rief er, mahrend er vergebens feiner Stimme einen entrufteten Unflang gu geben berfuchte.

"Warum nicht?" gab ber Unbere faltblütig gurud. "Es mare ja nicht bas erfte Mal."

Bolander fah fich burchichaut trenigstens mußte ber Bucherer bies annehmen, ba er feine Untwort er= hielt, fonbern ber Generaltaffirer fich jab ummanbte und an bas Genfter trat.

"Wir wollen nicht länger Romöbie fpielen miteinander," fagte Quaddler, welcher ihm nachschlich, indem er plot= lich einen fühlen, geschäftsmäßigen Ton annahm; "ich bente, wir find zu alt ba= für. Gie wiffen fo gut wie ich, mas bor langen Jahren fich ereignet bat. -Cie waren bamais womöglich noch mehr Lebemann als jest und wußten mich burch allerlei Schwindeleien ber= umgutriegen -"

"Berr!" berfuchte Bolander entruftet aufzubraufen.

"Schwindeleien!" fagte ber Unbere mit ftarter Stimme. "Gie schwagten mir bon reichen Eltern und fo weiter bor, während bald barnach bie Gant über ihren Bater erflart wurde. Run gut, balb ftanben Gie boch genug in meinem Contobuch; da, als ich auf 3ah= lung brangte und Gie mir ebenfo hoh= nend wie heute entgegneten, wo Nichts fei, ba habe ber Raifer fein Recht ber= loren -

"Wogu biefe alten Gefdichten?" fagte Bolander abwehrend; "ich weiß es wohl, aber Gie fonnen mir Richts mehr beweifen."

"Das werben wir ja feben. - Rurg und gut, als ich ernftlich zu brohen be= gann, brachten Gie mir ploglich mein Guthaben in lauter funtelnagelneuen Gelbicheinen berStagtstaffe, Ich ftrich tie Summe ein und gab Ihnen Ihre Schuldverschreibungen gurud, obwohl ich schon bamals bem Landfrieden nicht traute -

"Berrgott ja!" fagteBolanber. "Ber-Schonen Sie mich boch mit Diefer lang= weiligen Geschichte - ich - ich weiß ja, mas Sie meinen!"

"Da wurde auf einmal der bamalige Generaltaffirer Sattler auf Ihre Unzeige bin eingezogen, und es famen enorme Unterschleife an bas Tages: licht. Zugleich erfchien ein nummernbergeichniß ber gestohlenen Banfnoten, und ich erfah zu meinem Schreden, bag ich burch Sie in ben Befit eines guten Theiles bavon gelangt war. 3ch eilte ju Ihnen, und als ich mit Angeige brobte, wurden Gie fleinlaut. Bas ging mich ichlieglich ber Sattler an bem bummen Gfel war gang recht gefcheben, warum bertraute er Ihnen fo blindlings - und bann bin ich immer babei, wenn es ein gutes Geschäftchen

zu machen gilt -"Ja, ja, Gie find ein Chrenmann, fagte Bolanber mit einem giftigen Geitenblice.

"Wir find Compagnons in biefer Beriehung, herr Generaltaffirer," lachelte ber Bucherer füß. "Rurg, um ein Ende zu machen - Gie theilten ben Raub redlich mit mir. Der Sauptichreiber, welcher mit Ihnen gemeinschaft= lich bie Rabirungen und fo weiter in ben Büchern bes fo fcmählich Sinein= gefallenen beforgte, wurde bon uns ebenfalls mit Geld berfeben und nach Amerita fpebirt -"

"Bang recht," fiel ihm Bolanber, faltblütig geworben, in bie Rebe, "und ficheren Informationen Atfolge ift er bort am gelben Fieber geftorben." "Wirklich?" fragte Quabbler mit

zweideutigem Lächeln. "Jamohl, Berehrtefter. Das wollen Sie mir alfo anhaben? 3ch fagte 3h= nen ja icon bon bornherein, baß Gie mir Richts beweisen tonnen. Gie hatten fich bieMühe fparen tonnen, mir bie gange Geschichte nochmals vorzuergah=

Quabbler ergriff feinen ichabigen Chlinder, welcher unterbeffen neben bem Fauteuil in ber Ede geftanben hatte, und überburftete ihn forgfältig

mit feinem Rodarmel. Rolanber ftanb ebenfalls bon bem Stuble auf, welchen er borbin an bas Fenfter gerudt hatte, und lachte fpots

"Geben Sie, Berehrtefter," fagte er, "es ift ganz gut, wenn man sich manchmal beutlich ausspricht. Ich wäre vielleicht wirflich ber Gfel gewefen und hätte meine Schuld bei Ihnen getilgt - nun aber tonnen Gie warten."

Der Bucherer fpihte ben Mund. (Fortfehung folgt.)

(Original-Correspondens ber "Abendpoft.") Rew Jorter Plaudereien.

Bie fich bie Infantin Gulafta bier amufirt. - Mues

Rew York, 1. Juni 1893. Gulaliastoll, bas ift vielleicht ber baffenbfte Musbrud für ben Buftanb, in welchem fich augenblidlich unfer Bublifum befindet. Sat man fich aber auch jemals eine Bertreterin bes Got= tesanabenthums fo borftellen tonnen? Wo bleibt ba bie fprichwörtliche Unnahbarteit, Die eifige Bornehmheit. mit einem Borte: Das gange Ronig= liche, welches berartige Perfonlichtei= ten gewöhnlich nicht einmal im freisten Lande ber Welt glauben ablegen gu burfen? Gelbft ber Pring bon Bales als Bertreter ber am wenigften auto= fratischen Monarchie, und bon jeher gewöhnt, fich als gang gewöhnlicher Sterblicher gu betragen, fonnte mahrend feiner Unwesenheit hierfelbst nicht gang ben Pringen bergeffen und wie beim Teufel ber Pferbefuß, fo gudte auch bei ihm allenthalben Die Rrone, ober boch ein Baden babon, aus feiner gut bürgerlichen Gemüthlichfeit berbor.

Und nun tommt bie Infantin Gulalia, bie Tante bes jungen fpanischen Königs und Mitglied eines ber alteften und ftolgeften europäischen Berrfcerhäuser und benimmt fich völlig wie eine Ameritanerin mit allen Borgugen berfelben und ohne beren mancherlei unausftehlichen Unarten. Rein Bunter alfo, daß ihr da alle Bergen gu= fliegen. Sie hat bas Runftftud fertig gebracht, ben herzog von Beragua, ber boch auch nicht von ichlechten Eltern war, im wahrsten Ginne bes Wortes gang und gar auszustechen. Der Bergog wußte sich als guter Rerl allseitige Sympathie zu erringen, aber Gulalia ift einfach popular. Sie ift überall babei, wo es etwas Neues zu fehen und gu hören giebt und schüttelt Sande rechts und links, bag bie Finger inaden. Wie fie neulich bas Broadway= Theater verließ, brangte fich ein einfacher Mann an fie beran und reichte ibr bie hand. Sie lachte über die Zumu= thung und erfüllte ben Bunfch bes Mannes mit Bergnügen. Offenbar hatte fich's ber sonberbare Raug als etwas gang Besonderes gebacht, mit ei= ner "lebendigen" Pringeffin Sande gu schütteln und als echter freier Ameri= taner feine Abficht ohne viel Federlefen

auch richtig ausgeführt. Daß die liebenswürdige "Juleleia" - wie ber Amerikaner ihren Namen ausspricht - ein gefundenes Effen, benn Freffen barf man einer fo hoben Dame gegenüber ja nicht fagen, für bie Reporter ift, bedarf eigentlich faum ber Erwähnung. Der himmel weiß, wo fie wieder all' bie taufend Ginzelheiten aus ihrem Leben berbefommen. Der Gine von ihnen ergablte neulich, bag "Juleleia" sich um acht Uhr früh hat weden laffen, und bann im Bette eine Zaffe Chocolabe und ein Semmel gu fich genommen habe. Darauf beschrieb er bas gelbfeibene Regligee, in bas fie sobann fclupfte und ben Rug, welchen fie von ihrem Gemahl erhielt, ber eintrat, um ihr guten Morgen gu min= fchen. Ueberdies brachte ber gemiffen= hafte Mensch bon Reporter eine genaue Mhhilhung ihres Rettes und Infantin unmittelbar barauf ibr Bab nahm, tonnte er nicht umbin, gleichzeitig auch die Babewanne im Bilb borguführen. Man erwartete unwillfürlich auf ber anderen Seite bes Blattes bie Abbilbung einer noch intimeren bauslichen Ginrichtung, wie fie eben felbft bei getronten Sauptern gu finden ift, aber ber Reporter hatte ben Schritt bom Erhabenen jum Lächerlichen glüd= lich bermieben.

3ch erwähnte ba foeben ihren Gemahl. Bahrhaftig - um ein Saar hatte ich biefen angenehmen und nicht minder trefflichen Mann bollig bergef= fen. Freilich ware bas tein allgu großes Unglud gemeien, benn bes guten Unton - fo heißt nämlich ber Infant-Aufgabe icheint es hier in Amerita gu fein, bon Jebermann überfeben gu merben. Obwohl er in Spanien eine unendlich bebeutenbere Perfonlichteit ift, als feine Frau, ift er bier offenbar, wenn ber Menfch Bech hat, Richts als ber Mann berfelben. Den guten Anton mag bas nicht falecht foppen, aber was foll er thun? Ginem Reporter \$10 in bie Sand bruden, bamit er ihm einen gehörigen "Buff" in feinem Blatte gibt? Das wurde bod nicht viel helfen und höchst wahrscheinlich hat Anton von biefem fehr einfachen Mittel auch teine blaffe Uhnung. Go fann er fich nur in Gebuld faffen und fich barüber freuen, baft feine Frau fo allgemein

verehrt wird. In gang fürchterlicher Aufregung befindet fich natürlich unfere Gefell icaft. Allen poran bie befannten "Bierhundert", welche bie Bornehmheit, wie Jebermann weiß, mit Löffeln gefreffen haben. Aber die Rolle, bie fie fpielen, ift nicht gang nach ihrem Bunfch. Gie hatten gebacht, bie Infantin mabrend ihrer Unmefenheit in new Dorf gewiffermaßen für fich allein pachten gu tonnen und faben fich barin nun bitter getäuscht. Die Infantin ift ihnen ein wenig zu bemotratifch. Gie macht auch gar feine Unterschiede zwi= ichen Plebejern und Ariftotraten benn bafür halten fich biefe Belbproben allefammt, gang gleich, ob bas Saupt ber Familie als Zeitungsjunge angefangen hat ober nicht.

Diefe Gifersüchtelei hat etwas un= endlich Romifches und erftredt fich fogar bis auf die Familie zweier Politi= fer, welche in unferem Gemeinwefen eine große Rolle fpielen. Der eine ift Manor Gilron, ber Unbere Did Crofer, ber berüchtigte Ober-Sauner ber Zammany-Spigbuben. Die Frauen biefer beiben eblen Geelen, benn auch Gilrop berfügt über bie jebem Tammanhiten angeborenen "langen Finger", plagt jest nämlich bie Gucht, ebenfalls gur feinen Gefellichaft gu gehören, bie ihnen natürlich bie Thur bor ber Rafe zugefchlagen bat, fintemalen man mun-

telt, baf fich Mrs. Crofer in ihren jungen Tagen an ben Rochtöpfen frember Leute nüglich gemacht habe. Na, bas ift ja fein Beinbruch, wie's in bem betann= ten Couplet beißt, aber es argert Gi: nen boch, wenn' man's, felbit in ber= blumter Weise, unter Die Rafe gerieben betommt. Mrs. Croter hat fich aber baburch nicht abschreden laffen, fonbern ihre Bugehörigfeit gur Gefellichaft auf Die Weife zu beweifen gefucht, baß fie fürglich ben Officieren bes frangofischen Beschwabers ein glanzendes Diner in ihrem Saufe gab. Darob lächelte bie Gefellichaft, mahrend Drs. Gilron grun und gelb bor Reib wurde und auf Bergeltung fann. Diefe ift ihr auch ge= lungen, benn beim Empfange ber Infantin wurde fie bon ihrem Manne berfelben vorgestellt und burfte - man hore und ftaune - einen Rug auf Dero hohe Sand bruden.

Dit biefem Rug bruftet fich Drs. Gilron gang gewaltig, fo ungefähr in ber Urt wie jene beutsche Rleinftabterin, mit ber einer der gablreichen fleinen Landesväter einmal getanzt hatte, und bie ben Sanbichuh, ben Majeftat beim Tange berührt hatten, unter Blas und Rahmen hing.

Mrs. Croter hat fich bafür ein Babpen conftruiren laffen; meldes aus ben Bappen ber alten englischen und iri= ichen Familien zufammengesett ift, bon benen ber biebere Groter abzuftammen behauptet. Diefes Bappen zeigt brei Raben, was außerordentlich paffenb ift, benn bieRaben find gewaltige Spigbuben, wie ichon bas Bort beweift: "Er ftiehlt wie ein Rabe," und mas Bruber Crofer ift, bat ja auch nichts Anderes gethan. Noch schöner ift bie Devise im Bappen, welche lautet: "Deus alit eos." ju Deutsch: "Gott füttert fie," mas jedenfalls fo viel bei-Ben foll wie "Gie faen nicht, fie ern= ten nicht, und Gott ber Berr erhalt fie boch - bie Grofers nämlich. Das ftimmt gang munberbar, benn Croter hat feinerlei Geschäft ober Umt und ift trogbem in wenigen Jahren ein fteinreicher Mann geworben mit bem,

was er ben Bürgern geftohlen hat. Es erscheint bas gerabezu als unalaublich und man weiß nicht, mas man mehr bewundern foll: Die uner hörte Frechheit Diefer irischen Diebe melde bon ben irlandifchen Schweine= ftallen herübertommen, um ihreWirthe, bie fie gaftlich aufnehmen, gu plunbern, ober die mahrhaft schafsmäßige Geduld ber gaftlichen Wirthe. Man fragt fich erstaunt, wo benn eigentlich bas weltberühmte Rider-Talent am Ameritaner ftedt, bas boch fouft bei ber geringften Gelegenheit jum Borfchein tommt.

Faft hat es ben Anschein, als ob bem Umeritaner infolge ber fcmachwürdi= gen Corruption in ber Lotalpolitit aller Ginn und alles Unterscheibungs= bermogen für Recht und Unrecht abhanden getommen ift. Diebstahl und Bergewaltigung, wie fie bon ben iri= fchen Anoten und Raufbolben in ber Politit ausgeübt wirb, ericeint bem Umeritaner bei feinem ohnebin meiten Bemiffen offenbar als "Gefchäft." Co hat er wahrscheinlich auch hier in New Port nicht bas geringfte Gefühl ber Beschämung gegenüber ber Thatfache, baß es die Deutschen find, welche eben jest wieder eine Bewegung ins Leben gerufen haben, bie fich gegen Croter und feine Spieggefellen richtet. Un ber Spipe ber Bewegung fteht bas Legis= latur=Mitglied Otto Remper. Aber es ift fraglich, ob es mehr als eine Maus wird, welche ber treifenbe Berg gebiert. Croter und feine Cumpane wenigftens haben Nichts als ihre gewöhnliche un= verschämte Geringichätzung für ihre Gegner. Unfer politisches Leben scheint burch bie Irlander für alle Zeiten rettungslos berfumpft und bergiftet gu

Bon ber beutschen Spieloper im Terrace Barben" läßt fich bis jest nicht viel Gutes fagen. Die neuen Leute find mehr ober minber Provingfrafte. lleber turz ober lang wird wohl zur Operette gurudgefehrt werben. S. Urban.



- beilt-Rheumatismus, Quetidungen.

Bahnidmergen, Brandwunden,

Reuralgie, Berftaudungen, Berrenfungen, Froftbeulen,

Buftenichmergen. Rüdenschmerzen.



gegen alle Rrantheiten ber Bruft, ber Lungen und ber Reble.

Rur in Original=Badeten. = 25 = Cent8. Cent8.

Ainderwagen Fabrit. OHAS.
T. WALKER & OO., 199 Cu Rerh Moe, Mütter fauft Eure Ainsender der Gebrie Geben der Gebrie Gebrachen beierben gu er fauntig dittigen Breifen und erfbere den Andern manchen Dellar. Reparaten beierbetigen Breifen und erfbere den gegen hübigen Spienschier ist leben der gen. Abends offen.

2016antmomis

Der Owen Gleftriiche Gurtel fann bon feinem Ronfurreng-Artifel erreimt perben. Die wunderbare Wirfung beffelben in einem ichwierigen Fall. - Bon Magenframpfen, offenen Fingern, Rervöfitat, Allgemeiner Schwäche und Berfiopfung geheilt.

Untigo, Bis., 17. Februar 1893.

ber mit Medigin und Salben

und lahm in allen Rnochen,

tonnte, ohne gu ermuben :

ich am Bormittag meine

mußte öfter figen und

war ich fertig mit mei:

erft eine Stunde liegen

ausfahren fonnte: ein

bas brachte ich nicht

mußte ich immer Bil-

einnehmen. Mun

Eleftrifden Gür:

Mugust 1892 täglich

surud geben, obne su

am Bormittag jest

im geringften gu ermü-

find jest vollftanig

Billen mehr eingunehmen.

für die offenen Finger

icon aufrieden gewesen

allem, woran ich litt, geholfen;

Mrme und Beine batte, als bot

Drs. Emilie Bolbt.

Berter herr. - hiermit überfende ich Ihnen mein Bilb und mein Beugnis gu Ihrem und ber leibenben Menichen Ruben; ich muniche es jo weit wie möglich befannt gemacht zu seben, wie Ihr Glettrifcher Gartel bei mir gewirft hat. Die letten 4 Jahre war ich an Magentrampfen leibend; die schredlichten Schmergen batte ich auszuhalten; ich mar jebes Dal bange, wenn fie tamen, ich bachte immer, es murbe mein lettes fein. Dagu hatte ich noch an offenen Fingern gu leiben; fie maren fiets wund und eiterter Ein hiefiger Argt wollte mir an Daumen und Beigefinger bas erfie Glieb abidneiben, ich ließ es aber nicht Arst, jedoch ohne Erfolg; meine Fing ju und reifte nach Milmautee gu einem an ber rechten Sanb waren offen bis an bie Sanb; manchmal hatte lief mir bann im April 1860 einen ich 4 mehe Finger an ber banb. 3ch macher tommen und trug ben-Glettrifden Gurtel bon Bulbernur im Beringften gu felben 114 Jahr, ohne mir

an. Dann wurbe ich fo elenb bağ ich nicht 2 Blod geten mit fnapper Mühe tonnte Sausarbeit thun, und ausruhen ; Mittags aber nen Rraften: ich mußte und ausruhen, ehe ich Baar Blod au geben, mehr fertig. Much Ien gegen Berftopfung Dant bem Dwen tel, welchen ich feit meine Finger geheilt : ich brauche feine hatte mir ber Gartel mur

helfen, und fing bann wie-

einige Stunben trage, Stadt und 12 Blod ermüben; ich verrichte meine Sausarbeit, obne allein geholfen, fo mare ich jedoch ber Gurtel hat mir bon ich fühle, als wenn ich anbere bem Webrauch beffelben. Damals Frau bon 60 Jahren, und ich gable nervos, mas jest auch nicht mehr ber Fall

war ich ichlechter baran, als manche Mrs. Emilie Bolbt bach erft 36: auch mar ich früber fo tft. Wenn mir jemanb \$100.00 bieten murbe, und ich muste, ich tonnte feinen andern Owen Glettrifden Gurtel erhalten, fo murbe ich bas Gelb nicht nehmen. Mein Ro. 8 Gurtel mit Rudgratborrichtung ift bas befte heilmittel ber Belt. Sochachtungeboll. Berfonen, welche Ertundigungen bei ben Ausstellern von Zeugniffen einzuziehen

munichen, wollen ihrem Schreiben ein felbft-abreffirtes, franfirtes Couvert beifugen, um

einer Antwort ficher au fein.

Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beichworene Beugniffe und Bilber bon Leuten, welche furirt worben finb, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche bieje Gurtel befonders empfohlen werben, und andere wertvolle Austunft für Jebermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Eine Photographie der vier Generationen der deutschen Raisersamilie wird frei berfandt mit jedem Deutschen Ratalog.

Bir haben einen beutiden Correspondenten in ber haupt-Office gu Chicago, 3II.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO., haupt:Office und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State St., Ede Adams, Chicago, 311. Das größte eleftrifche Gürtel-Gtabliffement ber Belt.

Erwähnt diefe Zeitung, wenn Ihr an uns ichreibt.

Der Statzlog ift frei ju erhalten in unferer Office. Diffice: Etunden: Zaglich 8 Uhr Morgene bis 8 Uhr Mbende. Conntage von 10 bis 12.

Anstoria

für Unerwachsene und Kinder. . Caftoria eignet fic für Rinber fo gut, bas ich | Caftoria heilt Kolif, Stubigangeflagen,

et empfehle als vorstaffiger wie alle mir befannten Auffinden, Diarrobe und fauren Magen, Meerete." 9. U. Arder, M. D., Dacht Barmer tobt, globt Echaf, hift gum Berbanen, 111 Go. Diford Gt., Brocking, R. g. Dhu' jeben Chaben tounft bu ihm vertrauen,

THE CENTAUR COMPANY, 183 Fulton Street, N. Y.



diefe &30

für Berren und Anaben fertig ober nach Mag. Damen-Jadets,

Uhren, Diamanten u. f. w. auf kleine Abichlagsjafilungen.



Baltimore nach Bremen Darmftadt, Münden. Dresben, Oldenbura. Stuttgart, Gera. Rarisruhe, eben Mittwoch, bon Bremen

Absahrt von Baltimore iebe jeben Dor Erste Cajüte \$60, \$90. Mad Lage der Plate. Bie obigen Stablbampfer find famutlich neu. bon bogniglichter Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichte. Unnge 415-435 Fuß. Breite 48 fing. Cectrich: Beleuchtung in allen Rammen. Bettere Auskunft exthetien die General-Agenten,

M. Schumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Bm. Efdenburg, 78 Fifth Ave, Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Infande.

DR. C. PLAUM, Approbirt ju Deitelberg Cifice und 4712 Wabash Ave. Telephon: Yard 648. Officeftunden: 7-9 Bm., 1-3 km. und nach ? Abds. Sonutags nur von 8 bis 10 Borm.

früher Affifteng-Mest in Berlin. - Sveilatarst für Daute, Dave und Gefalentöffrantheiten. Ditte: 78 State Str., Zimmer 29. Office-Stunden: 3-7. 213.6n. mim

Dr. KUEHN. Die besten und billigften Bruch-bander fauft man beim Jabet-tanten OTTO KALTEICH, Junmer L 133 Clark Str., Ede Dabison.

er Ginzig ächter a J. C. FRESE & COMP'S

Jum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, melder fich burch feine ausgezeichnete Die berlorene Gefundheit wieder berftellende, beilftaftie gende Birtfamfeit eines Weltrufes erfreut, bient im Bejonderen als blutreinigendes und ficher wirfendes Abführmittel bei Blutandrang jum Ropf, ichlagaerie gen Bufallen, Urberladung bes Magens, belegter Bunge, mangelndem Appetit, Babus und Ropfichmers en, Quiten: und Bruftbeidmerben, Samorrhoibals Leiben, Leber: und Unterleibs : Erentheiten, Mafat jur Bafferindt, Onpochondrie, Blajenleiben, intem er ben Blajenftein mit bem Urin abführt, gegen 234.5. mer, überhaupt als Brajerpatiomittel gegen faft alle

enftedenden Granfheiten. Breis 25 Cts. bas Badet in allen Apothelen.

Rebes Barfet tragt J. C. FRESE & CO. Sausmarte Hopfensack 6. Augustus Barth. Hamburg. 164 Bewern, Rem Dort, Importeur und Generalagent bon J. C. FRESE & Co.'s Sam

Wenn ihre Rabne nachgefeben mer-Dr. COODMAN. Sahnarge, bor. - Lange etablirt und burchan bertaffig. - Befte und billigfte Sahne in Chi Schmerglofes Guffen und Ausgiehen gu halbem E Office: Dr. GOODMAN,

burger Thee und Samburger Pflafter. 14mg3mmmfr

Esichtig für Männer!
Schmit? Die heim Bittel
furirn alle Eecht chis. Rerven. Blut. Caut- eber chreniche Kranfheiten jebr ur fauel. sicher, blüg. Männeristwade. Unvermören. Baubouren. ule nienen gelon u. in. weiden durch den Gerauch auferer Mittel immer erfolgreich furirt. Sprecht bei uns dor ober ichael eure Wiefel mut in wie den den die Russellung und der Erstellung und bei genach gestellung und der Russellung und der Russellu E. A. SCHMITZ.

Brüche geheilt!

Das verbesterte elastische Bruchband ist bas einzige, weiches Dag und Rait mit Bequemlichtett getragen werd, indem es den Bruch auch bei der fraktsten Körverberegung gurücklicht und jeden Bruch beit. Cotalog auf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. A. ROSENBERG ftut fic auf 35;abrige Praris in der Bebaudung ge beimer Kranfheiten. Junge Lente, die durch Jugend fünden und Ausichweifungen geschwäst find, Lamen die an Juntitunsklörungen und anderen Peruenfragi-heiten leiden, werden durch nicht angreisende Mettel gründlich gebe it. 126° S. Clark Str. Office-Stunden 9—11 Borm., 1—3 und 6—1 Abends. E THE PARTY OF THE

DR. J. N. RANGER, ber erfolgreiche Spezialts aller Cefalechts-und Sauttrantheiten, heilt siese Augenb-sinden Unselden irungan, Mannerschweide Un-fruchtbarteit bei Frauen. Tongende gebeilt, die von anderre burnd Beid und Semainniste erfolglod behandelt wurden. Saut. 1108 Masonic Cemple, 2-10 Sm. 3-7 An

Manner-Schwäche.

Bollige Biederherftellung der Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit

mittelft ber La Salleiden Maftdarm- Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere

sehlgeschlagen bat. Die La Gallefche Methode und ihre Borgage.

1. Applifation ber Dittel bireft um Gis ber Rrante

2. Bermeibung der Berdauung und Abichung der Wirflamfeit der Mittel.

3. Engere Annaberung an die dedeutenden unteren Chimungen der Richternarknerten aus der Phirdelsale nub dehr erleichtertes Tünderingen per Phirdelsale nub dehr erleichtertes Tünderingen per Abredenflässellichten auch der Abredenflässellichten und Abledenflässellichten und Abledenflässellichten der Fedure keine fein geringen Bosten oder Arzit beriebten.

5. Ihr Gebrand erfordert keine Ketänderung den Dist oder der Lebenägenschuheiten.

6. Sie find abloint ansfahrlichen und den Ihr des lieden der Kehnel kielt von Jedem an Ort und Lieden einzustähern und vereiben unmittelbar auf den Sie des Utgels innerhalb wentger als einer bokone Tunde, Kenn z. i. d. en: GehörterStedaumg, Appetiumanget, Konagerung, Gedächnischander, deise Halluw gen und herröben, Hartleibigkeit, liederhofter und nervöler oder tiefer Schlaf mit Teinumen, herzstoden, Kuneilung gegen Gefellichaft, lineusfahrsteit, konigher, Kuneilung gegen Gefellichaft, lineusfahrsteit, konigher Abneilung gegen Gefellichaft, lineusfahrsteitelt, den und keine Phagmeiterbaumgen mit Medizu, die Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen und Keine Annaben der Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen mit Medizu, die Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen und Keine Annaben der Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen und Keine Annaben der Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen und Keine Annaben der Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen und Keine Phagmeiter der Annaben der Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen und Keine Phagmeiter der Medifumen und keine Phagmeiterbaumgen und keine Phagmeiterbaumgen und keine Phagmeiter der Gehofter der Gehofter der Gehofter der Gehofter der Gehofter der Gehofter d Mageniberladungen mit Medigin, Die Medifament borben bireft an ben affigirten Theilen angervannt, Der Ba Selleiche Belus ift and das beite Mired gegen Krantheiten ber Rieren, Blafe und Morfiehbriffe,

Bud mit Beugniffen und Gebrandsauweifung gratis. Man fdreibe an

Dr. Hans Trestow. 822 Broadway, New Yort, R. 2.



find felten glüdliche. Mie um woburch biefem niebel im furzer Zeit abgeholen werben fann, peigt ber "Netk einige die Angereichen werben fann, peigt ber "Netk einige die Angereichen weiter von der der die Angereichen und bewährten Deutlichen heite in Arm Dort heraudgegeben wird, auf die flanke Abeite. Junge Leute, die in den Studder über tertem wellen, jollten den Sprud Schulder's ""Prunm perife, wer fich emig bindet", "Drumm perife, wer fich emig bindet", "del bebergigen und das wetreflichen Beich eine Bernder, der sein der Boftmarien in deutlicher Sprache, forzigun verpach, frei verlandt. Abeite ? DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. T. The state of the second of the Der "Rottungs-Ankor" ift auch zu haben m Chrago, 3in. Dei Dernt. Schimpfig, 276 Rockh Abe.



Mlle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Ge-folechter werben von bemahrten Aerzten unter Barantie gebeilt. Bef andlung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch

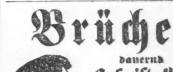
Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 9 Rhe Abends. Sonntage bon 10 bis 4 Uhr; beutiden Ergt ftets anwefend.

Private, Chronische Nervöse Leiden

ner en nad die ichlimmen Folgen jugendlicher Ausenischenungen, Rewenichwäche, versorene Banneckart u. i. der erfolgerich den kent lang etodirren bentichen Aersten bet litnois Medical Dispensers behandelt und auter Sarantie für um mer furir. Aranenkrankheiken. allgemeine Schwäch. Geökrmutrerteiben und alle Unregelmäßigfeiten werben prompt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente berben frei behandelt und haben für Arpneien zu dezahlen. — Consultationen frei. Auswärtige werden brieftig behande t. — Sprechtun-den: 2001 9 Uhr Worgens die 7 Uhr Abends: Consultational die 10 die 12. Abreffe

Illinois Medical Dispensary, 133 S. Clark Str., Chicago, Ill.





Wir vermeifen Sie auf 3500 Patienten. Reine Operation. Sunger, dans gleich, wie alt der Bruch iff. Unteer fuchung f.e. E. Sendes um Circulare. THE O. E MILLER CO., Smailj 1106 Malonic Temple, Chicago

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Tie Merzie dieser Anstalf find erfahrene deutsche Spe-gialisten und befrachten es als ihre Ehr, thre leidenden Ritincaliden to ihnell als möglich von ihren Schrechen au beiten. Die beiten gründlich, unter Garantie, alle geheimen Krantverten der Männer; Francus leiden und Vernürusationelissengen abna Overation, alte offene Selchwäre und Bunden, Knodentrag z. Rindgrate Berkrümmungen, Goder, Bräche und verwachten Elieder, Behandlung, inch Medizinen, nur

drei Dollars en Monat. — Schueidet diefes que. — Ctune en: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntagt 9 tus 12 Uhr.



BORSCH, 103 Adams Strag Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Urgt Leift ficher alle Augens und Ohren Be ben nach neuer ichnerglofer Methobe. - Runftin Tugen und Staler verraßt.

bur ed fir und en: 1 108 Majonic Templa,
bur 10 bis 3 Uhr. Bodhuna, 642 Lincola Ave.,
8 bis 9 Uhr Bornitags, 5 bis 7 Uhr Abends.—Com
bilation fres.

Shale

Dr. H. C. WELCKER Angen: und Ohren: Argt, 4 Jahre Affiftenzarzt an deutschen Augenktiniken.
Grechtunden: Sarmittags, Zimmer 1004-1006 Massanis Temple, 1510-151 Uhr. Rachm. 448 E. Nortl
Ava., 2—353 Uhr. Sanutags 9—11 Roem.

Eye and Ear Dispensary. Alle Krankfeilen ber Augen und Ohren be handelt. Künftlinell ugen auf Beftellung ange cigt. Brillen angedigt. - Lathertheilung fest. Idmah 210/4 CLARK STA., ude Uberns Gtr., Linimer 1.





Glettrifche Bebftühle.

Die Firma Siemens & Salste in Bien hat einen "eleftrifchen Webftuhl" conftruirt, welcher auch dem fleinen Ge= werbe, dem fleinen Weber gugute fom=

Solange die Dampftraft den Bebftuhl trieb, brauchte man einen Dampf= motor, beffen Aufstellung fcwierig und theuer ift und in Deutschland und Defterreich überdies baupolizeilicher Genehmigung unterliegt. Ueberdies mußte der Weber sich die Transmissionsanlage beforgen. Die Glettricität arbeitet fau= ber und einfach. Gin Glectromotor fann überall aufgestelll werden, die Berbinbung mit der Centralftation ift leicht burchführbar. Das ift der hervor= ftechendite Bortheil der elettrifchen Rraft= übertragung, aber nicht ber einzige. Un der Seite der Maschine befindet sich ein Bebel, deffen Umlegen nach der einen ober andern Geite den Stuhl in Bemegung oder in Rube bringt. Aber es gibt feine Transmiffionsanlage (Borgelege). Rur Drabte leiten bon der Mafchine zu bem Elettromotor ober zu elettromagnetischen Ruppelungen. Gelbftverftandlich bewirft auch hier das Fe Ben des Schluffadens den Stillftand bes Stuhles. Ginen überaus großen Fortidritt bilbet die Borrichtung betreffend die Mufterbildung. Die Mufter= bildung geschah bisher mittels durch= lochter Rarten, die oberhalb des Stuh= les, bei den Platinen, angebracht werden mußten. Bei ber elettrifchen Dafdine erfolgt die Bufammenfegung der Muftet= tarte durch Aufschieben von Metall= oder Fiberröhrchen auf Solgstäbchen, die in beliebiger Angahl zu einer Rette ber= bunden werden tonnen, gang wie früher bie Bolg= und Pappfarten. Die Me= tallröhrchen find ftromleitend, die Fiber= röhrchen bagegen unterbrechen den Strom, und dadurch werden Gleftromagnete, die auf die Platinen wirten, entweder erregt oder nicht erregt, und badurch wiederum werden die Platinen bethätigt, die ihrerseits bewirten, daß die Schäfte durch das "Meffer" gehoben ober nicht gehoben werden, woraus fich bie Martirung des Gewebes ergiebt. Der Bortheil der Reuerung fpringt in bie Augen. Während früher die Ber= ftellung der Mufterfarte ziemlich biel Beit in Unspruch nahm und das hierbei verwendete Material eine fehr rafche Abnützung zur Folge hatte, bringt das neue Berfahren eine Erfparnig an Beit mit fich und hat den Bortheil, daß die einmal zusammengestellte Mufterfarte einer nur fehr geringen Abnütung unterliegt. Durch eine ebenfo einfache als finnreiche Borrichtung tann die Gedwindigkeit regulirt werden, ohne den Betrieb einzuftellen oder eine Demon= tirung borgunehmen, mas eine bemerfenswerthe Erfparniß an Zeit und bamit größere Arbeitsleiftung bedingt. Gin großer Bortheil des eleftrifchen Betriebes liegt endlich darin, daß nur jene Theile ber Unlage in Thätigfeit zu fein brauden, beren man wirtlich bedarf. Bei ben mechanischen Unlagen mußten auch bann, wenn nur einzelne Theile gur Arbeit berangezogen wurden, fammtliche Transmiffionen Der Fabrit in Bemegung fein. Daraus ergaben fich nicht unerhebliche Berlufte an Betriebsmate= rial, die bei der elettrischen Unlage voll= ftandig fortfallen. Da außerdem der Rugeffect ein gunftigerer ift, als bei ben mechanischen Einrichtungen, fann man leicht ermeffen. wie groß ber Befammtportheil ift, den die neue Erfindung mit

Der Brief des Bringen Albrecht.

sich bringt.

Der bon ber "Berliner Bolfszeitung" zuerft veröffentlichte, an eine derzeit noch unbefannte "Ercelleng" gerichtete, Auffehen erregende Brief bes Bringen Albrecht hat folgenden Wortlaut:

Blankenburg, 2. Mai 1893. Guer Ercelleng

find fehr beichäftigt, und ich fühle die Unbescheidenheit meines Schrittes, Ihnen in diefen Tagen ju ichreiben. Die Sache, die ich ermahnen möchte, ift boch aber bon folder Wichtigkeit, daß ich fie nicht verschieben tann, bis ich bielleicht die Ehre habe, Sie hier gu feben, und dulbet auch feinen Auffdub.

Ginen Entichlug, ob überhaupt und wie fie zu behandeln, will ich aber nicht faffen, ohne Guer Ercelleng bavon in Renntnig gefest zu haben und mir Ihren Rath erbeten zu haben. -- Ram= merherr von Wigleben, Rlofterpropft gu Rogleben, bat mich geftern es gu übernehmen dabin zu wirten, daß bei der Enthüllung des Monuments des Raifers, meines herrn Ontels, in Gorlit - bem, wenn ich recht verftanden im Betreibe ber Gratulation bei mir. Die Standbilber Bismards und Molttes gur Geite geftellt worden, - ber Fürft Bismard eingeladen werden tonne. Es fei der Berfuch gemacht die Erlaubnig gu erlangen den Fürften gu laden, die= felbe abgelehnt worden, jedoch in einer Beife, daß der Zweifel blieb, ob dies bon Seiner Majestät gewollt, oder nur bon anderer Seite ausgehe. Wigleben meinte, eine publite Ausfohnung Gr. M. mit bem Fürften wurde, nach Auflöfung bes Reichstags zc. bon eminentem wohlthätigem Ginfluß auf unfere inneren Berhaltniffe fein muffen. 3ch erwiderte, daß ich im Moment und offiziell ein "Rein" feinem Erfuchen entgegen fegen miffe, daß ich mir aber die Cache nochmals überlegen wolle. - Gelbft nun, bon der Bedeutung eines folchen Schrittes - Begegnung bon Raifer und Gurft - burchdrungen, möchte ich boch ben Gebanten nicht fallen laffen, ohne ihn Gurer Ercelleng bertraulich mitgetheilt zu haben. Im Bergen fann ich es nicht von der hand weisen, was ich offiziell gunächst thun zu muffen glaubte, um feine unnügen Doffnungen ju erweden. - Co theile ich diefen Gebanten von Wipleben Guer Ercelleng mit für ben Fall, daß Gie irgend Bebranch bon mir für beffen Ausführung alauben machen zu tonnen, ober auch ohne mich, ber ich berbleibe

Guer Ercelleng aufrichtig bantbarer Albrecht, Bring v. Preugen.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

GLOTHIER - S RADO

SADLER MANIER

Ein Erdrutsch in Preisen.

Alles Dagewesene in den Schatten gestellt! Alle Confurrenten überflügelt! Zaufende von Frühjahrs:Anzügen! Die schönften, hübscheften und besten und jeder einzelne billiger als je zuvor.

Kommt Heute! Kommt Morgen!

Und befeht fie. Sie liegen fur Euch bereit, ju genau den untenstehenden Spezial Preifen.

\$5.35

Beber von biefen giebt einen guten Geicafts-Angug für Guch ab. Unfere fruberen Breife rangirten von 88 bis \$10 unb anbere Geschäfte vertaufen fie noch jest

\$9.35

Bier Bartien gangwollene ichwarze Serge, Cheviot und Caffimere Anguge, in Sad= und Cutaman Facon ober mit bop= pelter Anopfreihe, helle und bunfle Schattirungen - Retail-Preis \$12 bis \$16.



Dber noch beffer - und fo gut als irgenb ein \$18 ober \$20 Angug in ber Stabt. Dieje Partie umfaßt eine icone Musmahl von Befellichafts-Angugen, welche fich Riemand ju ichamen braucht ju tragen, und behaupten, fie foften ben boppelten Breis.

\$14.35

\$16.35

250 Seibe gemifchte Caffimere, Cheviot und importirte engliche Gerge Unguge mit einfacher und boppelter Ruopireihe in Gad und Cutaman Facon. Gine Partie Riverfibe und Clan Borfteb, prachtig eingefaßt u. ausgestattet, gehören mit gu biefer Partie.

Unfere fenfter ergahlen die Gefchichte ausdrudsvoller als todte Buchstaben es vermögen. Eine Befich tigung toftet nichts und bedeutet viel.

Sadlers Neues Kleider-Geschaft,



Revells alte Ecke.



Das großartigle Reclame-

Unternehmen des 19. Jahrhunderts.

Ein ganz erstamliches Angebot.



\$1.75 in 250

Bahrend ber letten 6 Sabre haben mir oft Anfundigungen gemacht, bie fo wagteno der iegien d zagre naden wir oft Antiniogingen gemacht, die so viejinell und jo größartig waren, daß sie allgemein die Bewunderung de Bublistums hervorgerusen haben. Unsere Concurrenten haben oft geausert: "Sie können es iticht durchsibiren", und doch haben wir immer alle unsere Bersprechungen gehalten. Unserem Reclame-Departement blied es jedoch vorbehalten, ein Unternehmen zu ersunen, das so colossal, so napoleonisch und so größartig ist, daß es alles Frühere bei Beitem überslügelt und anerkannt werden wird als

Das großartigste Unternehmen des Jahrhunderts.

Bir beabfichtigen, eine gewaltige Circulation gu ichaffen für ein

Großartiges Kunstwerk!

bas lithographifde Unfichten ber Beltausstellung, Annoncen ber hauptfachlichftea Bergnugungsplage und die Geichichte bes Saufes Siegel, Cooper & Co. enthalt. Bon biefem funftlerijch ausgeführten Bert find bis jest 100,000 Gremplare verfauft worben ju 50 Cents bas Sjud.

Jetzt,

unter ber Bebingung, bag unfere Runben fich verpflichten, bie Unnoncen zu lefen, welche in biefem

Künstlerisch ausgeführten Buch

find, ihren Ramen und Abreffe auf bem im Buche befindlichen Coupon eintragen, haben wir biefes

Großartige Runftwert-werth gu welchem wir noch bingufügen ein einmonatliches Abonnes ment auf Die

Conntage: und tägliche Musgabe Des "Inter Decan",

mit zweimal wochentlich ericheinenber color. Beilage, werth und ein Billet zu einem der folgenden Vergnügungspläte, Chicago Fire Cyclorama, Libby Brifon, Trocabero, Saverlys Cafino, Militär Tournament, Jerujalem und bie Krengigung, Belagerung von Sebaftopol, Bebuinen Beben in ber Bufte. und Darby's unterirbifdes Theater. Rotig-Der lettge-nannte Blat ift noch nicht erbffuet, Tideis fur biefes Theater merben ausgegeben, fobalb bas Daus geöffnet wird-werth .

50c

75c

Der "Inter Ocean" wird die Zeitungen, soweit die Leiftungsfähigfeit ber Drudpressen es eriaubt, vertheilen, und wenn ber "Inter Ocean" außer jeiner regularen Circulation noch 200,000 Eremplare bruden tann, bieses ift die Auflage, in der das fünftlerisch ausgeführte Buch vorhanden ift, und die Zahl, auf die die Billets für die Bergnügungspläße beschränft sind, so fann man daraus erstehen, daß wir ten Bublitum Artifel, die \$350,000 werth sind, für \$50,000 oder sieben au eins hieten. fieben qu' einst bieten. Um eine möglichft weitgebende Circulation gu fichern, ift. jebe Famille nur gu

einem Gremplar bes Knuftwertes, einem Gremplar bes "Inter Ocean" und einem Billet berechtigt. Diefer Berkauf beginnt morgen fruh um 9 Uhr in unferer

Liegel Cooperts

BESTE LINIE

LIFORNIA

Vier Züge Täglich

Shiffstatten (Geldsendungen.) KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street.

Wenn Sie Geld iparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutiche Firma. 16apl \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Stearn's Elektrische Pasta. Das einzige sichere und per'ette Beritigungsmittel für Codroaces, Natten. Mäuse. Wanzen und anderes Ungeziefer, Preis 25c die Schacktel. Zu haben bei Apothekern. 20mc2n

CALIFORNIA WINES. \$1 per Gallone und aufwarts. Beig-

ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Shidt Pontarte. CALIFORNIA WINE VAULT,

157 5. Ave. C. F. W. LEUTZ

Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clart Str. Großes elegantes Lotal befonders für Familien bejud geeignet. Importirte Biere! Große Ausmahl birett importirter Weine! Borjugliche Ruche! 24malj

NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J. Doutines potel erfter Riaffe. Weun gewünscher wird, daß Bassasse vom Bahnho ober einem Dampter (daßte) abgedott werden sollen so genügt eine des, gest. Neitz der Possasse Depeside vollfommen. Achtungsvoll R. NABGELL. SapSmt

Chas. Ritter, Saloon und Restaurant.

Feinste beutide Rude, vorzügliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, 3u. 2 Brauereien.

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Alajdenbier für gamilien. Gebraudy.

Daupt:Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager,

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Pröfibent. Hialimbbi Adam Ortseifen, Eur-Bräfibent. H. I. Bellamy, Sefretär und Schafmeister.

BREWING & MALTING CO. Diffire: 1 7 1 92. Des plaines Str., Scholable Branerei: Ra 171—181 R. Desblarres Str. Realphane: Ra. 185—192 R. Jefferlon Str. Clebator: Ra. 185—22 BB. Jubiana Ctr.

Alte und neue Methoden. Illinois Trust

JAS. H. WALKER

Morgen setzen wir fort mit hunderten weiterer

neuer Elttractionen den unabweislichen Derkauf unseres überfluffigen

Eine Verbindung von außerordentlicher Bargain Vertheilung ohne

spalten-und unsere Unzeigen-über das feuer am freitag-über die

Wasserfluthen am hauptflur und im Basement-über die Rauchwol

fen in sämmtlichen oberen Stockwerfen-über den verursachten Scha

den-über die liberale Abwickelung von Seiten der Versicherungs

gesellschaften und über unsere bestimmte Absicht, in schneller und

durchgreifender Weise jeden einzelnen Urtifel loszuschlagen, der durch

Tausende kamen am Samstag trots des Regens—

viele andere Taufende waren heute hier-Taufende erklärten dies für

das größte—das that fäch lich ste-Bargain-Ereigniß der Saison—

und es find noch Tausende von anderen Geldsparenden Gelegenheit

ten für viele Tausende, die noch fommen, vorhanden. Mie zuvor bot

zu kaufen und taufende Dollars werth Waaren für noch weniger,

25c und 50c am Dollar

Sonnabend und Sonntagszeitungen berichteten in ihren Lokal.

Großen Teuer-Zierkauf!

Bleichen. Miemand follte diese Belegenheit verfäumen.

Wasser oder Rauch irgendwie beschädigt wurde.

sich solche Chance erster Klasse Standard Waaren

einige herunter bis auf 10: am Dollar.

Die Meue

der Welt.

Die größten

Fabrikanten

Derfelbe Breis für Alle!

Die vier Rimball-Fabrifen

Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianos

Upright Vianos, gebranchte... \$140 bis \$195 Square Pianos, gebranchte... \$ 20 bis \$ 50

W.W. KIMBALL & CO.,

KIMBALL HALL,

WABASH AVE., nahe Jackson Str.

Beine Berren- und Anaben-

Kleider

Damenmantel und Rleider

Ahren und Goldmaaren,

auf wöchentliche oder monatliche

Abzahlungen.

Leichte Jahlungsbedingungen.

Billige Preise-ohne Bürgschaft.

KOEHLER'S

Populares Abjahlungsgefchäft, 109 STATE STR.

Vallage - Scheine

werben wieber verlauft von und nach allen Platen in Deutschland, Defterreich. und ber Echweig. Bollmachten, Erbifchafte-Ginzichungen, jowie Gelde

Reichs-Poft

C. B. Richard & Co.

62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

WER noch billige Baffagefichelne fau-fen will, möge fich jest melben, benn Breife werben nachftens theuver. — Raberes bei:

Anton Boenert, general-Agent.
Bolmachten mit conjularischen Beglaubis gungen. Etbicatio-Collectionen, Boftaus-gahlungen u. i. w. eine Epezialität. Am Juftrite Weltausftellungstalender für 1893 gratis. Man beachte:

Hamburg-Montreal - Chicago.

Packelfahrt-Act engelellichaft. hanfalinie.

Ertra gut und billin fur fwiichendeds Baffagiere. Reme Umiteigeret fein Caffie Garben ober Abpifteuer. D. Connelly, Ceneral-Agent in Montreal 14 Place b Armes.

ANTON BOENERT.
red-Agent für den Westen. 82 La Calle Ste

Muf leichte Abzahlungen.

Damen-Cloaks, Jackets, Wrappers, Kleider-Stoffe, Uhren, Wanduhren, Schmucksachen und Silberwaaren, lanter neue Waaren. Fernart Manner-Kleider, Fering gemacht ober nach Mah angelestigt, ihr billig. 23m3m

92 La Salle Str.

fendungen burch bie beutiche

Conntags offen bon 10—12 Uhr.

unfere Specialität.

im Zwifdended

Chicagos größtes

Wholesale-Lagers, sowie den

Bargain=Greigniß!

Der gewinn der Zwischenhändler gespart. Capital, - \$2,000,000 *Ueberschuss*, 1,500,000

Zahlt Zinsen wie folgt: (elf Acres Bobenfläche) bauen jährlich 6000 Rimball Pianos und 18,000 Rimball-Orgein.

Sparkasse, - - 4% Conto-Corrent, - - 2% Depositenscheine-Sicht, 2%

Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massen-Verwalter, Vormund, Curator, Registrar und

Vermiethet Kasten im Sicherheitsgewoelbe zu \$5 bis \$75 das Jahr.

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN, \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. - Jahlungen \$10 Baar, Reft 1 Dollar Die Woche. Befigtitel mit jeder Ras.

Simhurst ist eine Stadt von 3000 Cinwobnern, hat gute Schulen, Kirchen 22., liegt nur 15 Meilen vom Sonethaus, an der Galena Division der Chicago und Northwesserenschiendahr. Greurfionen täglich und Conntags um ? Uhr

DELANY & PADDOCK, 115 Dearborn Etr., Bimmer 20, 21 und 22.

Schadenerlakforderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Straffenbahnen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Collektion ohne Vorschuß oder Geldausgabe

The Casualty Indomnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Berfiehrt in juverlaffigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren Diamanten und Schmuckfachen ju leiben. Richt abgeholte Diamanten für Die Galfte bes ge-wobnitiden Preifes. 10mg, fum, 1j

Finanzielles.

Household Loan Association,

(incorporirt)
85 Dearborn Str., Zimmer 304.
534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Biem.

= Aeld auf Möbel. =

organiner und madt weighatte nach bem Baugeleite, dichtie-Atane. Darieben gegen leichte wöchentliche ober monatliche Midzablung nach Begnemtickeit. Sprecht uns, bevor ihr eine Anleihe macht. Bringk Eure Möbel-Receipts mit Euch. Es wird deutsch gesprochen. . . Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Wasmansdorff & Heinemann. Bant-Geschäft,

145-147 Randolph Str., gegenüber bem Courthoufa Geld ju verleihen auf Grundeigent Grundeigenthum, MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen. Depofiten angenommen. Binfen bezahlt auf Spareinlagen, Boll madten ausgestellt Erbicate ten eingezogen, Bafaarfdeine von und nach Eropa, Gelbiendungen nach Leutichland. Countage offen von 10-12 Uhr Bormittage.

E. G. Pauling, 149 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen aut Grunds eigenthum. Erfte Sypothefen 311 verkaufen. 4apii

CHR. FRISCHE & CO., 101 E. Washington Str.,

Extra billig: Schiffs- und Eisenbahn-Billette naci allen Richtungen. Bollmachten und Erbichafts-Im ziehungen. Berlicherung (Injurance). Beitstitel (Unitracts) unterjucht. Kant und Errfauf den Grund-eigenbunn.—Sountags den 10-1 Upr.—Ceffentlichel Rotariat.

Schukverein der hausbestker gegen ichlecht gablende Miether, 371 garrabee Str.

Branch Errbiligot 794 Milwarfe Av. Offices: Pr. Beffe 614 Nacine Avc. M. B. Sielte, 3254 Z. Halfied Etr.

Geld 312 Verleihen mat Mobel. Bagen, Baubereins. Actien, erfte und zweite Grundseinschubothefen und andere gute Sicherheiten. 94 Le Salle Cie., Rummer 35. Befindt und ihreit ober tejephoniti und. Leiendon 1278, und wir werben Jemanben ju Ihnen ichiden.

Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr Gelb?

Deutsche Rechtsbureau

besindet sich jegt in der Disce von

ANTON BOENERT, 92 LaSallest
Erledigt: Erbick-isigachen, Bellmachten,
und alle Rechtsingelegenheiten.

g. 28. Rempt, Consider.

Genntags offen die Iulia.

Bechtsanwätte.

Julius Goldzier & Rodgers,
Rechtsanwätte.

Julius Goldzier & Rodgers,
Rechtsanwätte.

Julius Goldzier & Rodgers,
Rechtsanwätte.

Rechtsanwätte.

Julius Goldzier & Rodgers,
Rechtsanwätte.

Meine der den gegender geneckten einer Gelichen er geneckten der geneckten der geneckten der geneckten der geneckten der geneckten geneckte